

Mitel MiVoice 6930 IP Phone

58015385 VER03

MIVOICE BUSINESS BENUTZERHANDBUCH VERSION 1.3

HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von der Mitel Networks™ Corporation (MITEL®) nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Mitel übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit dieser Informationen. Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens Mitel oder ihrer verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften dar. Mitel, ihre verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Möglicherweise werden notwendige Änderungen in Überarbeitungen oder Neuauflagen dieses Dokuments veröffentlicht.

Dieses Dokument darf weder elektronisch noch mechanisch ohne schriftliche Genehmigung der Mitel Networks Corporation vervielfältigt oder weitergegeben werden.

Markenhinweis

Die auf Internetseiten oder in Veröffentlichungen von Mitel aufgeführten Markenzeichen, Dienstleistungsmarken, Logos und Grafiken (zusammen die „Marken“) sind eingetragene und nicht eingetragene Marken der Mitel Networks Corporation (MNC) und ihrer Tochterunternehmen (zusammen „Mitel“) oder anderer Inhaber. Die Verwendung dieser Marken ohne die ausdrückliche Zustimmung von Mitel ist verboten. Wenden Sie sich für weitere Informationen per E-Mail unter legal@mitel.com an unsere Rechtsabteilung. Eine Liste der weltweit eingetragenen Marken der Mitel Networks Corporation finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

Die PoE Powered Devices (PD) von Mitel unterliegen einem oder mehreren US-Patenten und den sich darauf beziehenden Auslandspatentsprechungen. Diese sind auf der folgenden Mitel Webseite aufgeführt: www.mitel.com/patents.

Weitere Informationen zu den lizenzierten PD-Patenten finden Sie unter www.cmspatents.com.

Mitel MiVoice 6930 IP Phone – Benutzerhandbuch

58015385 – November 2017

®,™ Marke der Mitel Networks Corporation
© Copyright 2017, Mitel Networks Corporation
Alle Rechte vorbehalten.

Software-Lizenzvereinbarung

Mitel, im Folgenden „Verkäufer“ genannt, räumt dem Kunden ein persönliches, weltweit gültiges, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und nicht exklusives, eingeschränktes Recht zur Nutzung der Software als Objektcode und ausschließlich in Verbindung mit den Geräten ein, für die die Software vorgesehen ist. Dieses Produkt kann Programme enthalten, die von Dritten zur Weitergabe unter den Bedingungen dieser Vereinbarung an Mitel lizenziert wurden. Diese Programme sind vertraulich und proprietär. Sie sind als solche als nicht veröffentlichte Arbeiten durch das Urheberrecht und vollumfänglich durch internationale Verträge unter dem für den Kunden geltenden Recht geschützt. Darüber hinaus sind diese vertraulichen und proprietären Programme Arbeiten im Sinne der Anforderungen von Section 401, Title 17 des United States Code (Gesetzbuch der Vereinigten Staaten von Amerika). Der Kunde darf diese vertraulichen und proprietären Programme und Informationen keinen Dritten gegenüber offen legen und lizenzierte Software nur in Länder ausführen, die die Bestimmungen der Ausfuhrgesetze und -beschränkungen der USA erfüllen.

Der Kunde erklärt sich einverstanden, die als Objektcode gelieferte Software nicht zu rekonstruieren („Reverse Engineering“), zu dekompileieren, zu disassemblieren oder anzuzeigen. Der Kunde darf die Software ohne das ausdrückliche schriftliche Einverständnis des Verkäufers und seiner Zulieferer nicht modifizieren, kopieren, reproduzieren, vertreiben, portieren, übersetzen oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbare Form oder Sprache überführen, weitergeben oder auf andere Weise gegenüber Dritten offenlegen oder Quellcode aus der Software ableiten. Jede im Rahmen dieser Vereinbarung gelieferte Software (als eigenständiges Produkt oder Bestandteil einer Firmware), einschließlich aller davon erstellten Kopien, ist und bleibt Eigentum des Verkäufers und seiner Zulieferer und unterliegt den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Alle Rechte vorbehalten.

Durch die Nutzung dieser Software erklärt der Kunde sein Einverständnis mit den hier festgelegten Bestimmungen. Diese Lizenz erlischt automatisch, wenn Warenzeichen, Hinweise zum Urheberrecht, Logos usw. entfernt oder verändert werden, wenn die Software mit anderen als den dafür vorgesehenen Geräten verwendet wird oder wenn auf andere wesentliche Weise gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung verstoßen wird. Wenn diese Vereinbarung aufgrund eines Verstoßes gegen hier festgelegte Bestimmungen gekündigt wird, muss der Kunde die Nutzung jeglicher lizenzierten Software unverzüglich einstellen und jegliche lizenzierte Software und alle anderen vertraulichen oder proprietären Informationen des Verkäufers vernichten oder an den Verkäufer zurückgeben. Der Verkäufer, seine Zulieferer oder Lizenzgeber haften in keinem Fall für Schäden gleich welcher Art (wie unter anderem Schäden durch entgangene Gewinne, Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs, Verlust geschäftlicher Informationen, andere finanzielle Verluste oder Folgeschäden), die sich aus der Nutzung oder dem Unvermögen zur Nutzung der Software ergeben; dies gilt auch, wenn der Verkäufer zuvor über die Möglichkeit solcher Schäden informiert war.

Software-Lizenzvereinbarung	1
Willkommen	6
Hinweise zu diesem Handbuch	6
Begleitende Dokumentation	6
Produktmerkmale	8
Installation und Einrichtung	8
Tipps für Benutzerkomfort und Sicherheit	8
Nicht den Hörer zwischen Kopf und Schulter klemmen	8
Das Gehör schützen	8
Den Neigungswinkel anpassen	9
Telefontasten	10
Gerätetasten	10
Beschreibung der Tasten und ihrer Funktionen	11
Tasten auf dem Tastenfeld	12
Erste Schritte	15
Überblick über die Benutzeroberfläche	15
Startbildschirm	15
Anrufbildschirm	18
Navigation innerhalb der Benutzeroberfläche	19
Anpassen der Telefoneinstellungen	20
Verwenden des Menüs „Einstellungen“	21
Status	21
Sprache	24
Anruf weiterleiten	25
Bluetooth	28
Aktivieren von Bluetooth	29
Koppeln eines Bluetooth-Geräts	29
Entfernen eines Bluetooth-Geräts	31
Trennen eines verbundenen Bluetooth-Geräts	33
Umbenennen eines gekoppelten Bluetooth-Geräts	34
Verbinden eines anderen oder eines getrennten Bluetooth-Geräts	35
Audio	37
Klingeltöne	37
Audiopfad	37
Headset	38
Display	40
Für Teleworker konfigurieren	41
Diagnose	42

Audiodiagnose	42
Ping	43
TCPDUMP	44
DHCP-Nachverfolgung	46
Wi-Fi	48
Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk	49
Neustart	51
Konfigurieren und Verwenden der programmierbaren Tasten	53
LED-Anzeige	53
Kurzwahl	54
Weitere Funktionen	54
Telefonsperre	54
Anrufe immer weiterleiten	56
Nicht stören	57
Mobilgeräteleitung	58
Kontocodes	60
Float Keys	62
Tätigen von Anrufen	64
Wählen einer Nummer	64
Aktivieren der Rückruffunktion	65
Wahlwiederholung	65
Annehmen von Anrufen	66
Annehmen eines eingehenden Anrufs	66
Manuelles Weiterleiten eines eingehenden Anrufs	67
Abwickeln von Anrufen	68
Setzen eines Anrufs auf „Halten“	68
Stummschalten des Mikrofons	68
Weiterleiten eines Anrufs	69
Führen einer Telefonkonferenz mit mehreren Teilnehmern	70
Beenden einer Konferenz und Weiterleiten der verbleibenden Teilnehmer	71
Beenden von Anrufen	72
Verwalten von Anrufen	73
Kontakte	73
Allgemeine Funktionen	73
Funktionen im Kontaktordner „Eigene“	77
Funktionen der Kontaktordner „Unternehmen“ und „Mobilgerät“	82
Anrufverlauf	86

Löschen von Einträgen in der Anwendung „Anrufverlauf“	87
Kopieren von Einträgen in den Kontaktordner „Eigene“ der Anwendung „Kontakte“	90
Anzeige für entgangene Anrufe	91
Voicemail	92
Visual Voicemail	93
Aktivieren der Voicemail-Anwendung	93
Anmelden bei der Voicemailbox	94
Abmelden von der Voicemailbox	95
Wiedergeben von Voicemails	95
Anrufen eines Voicemail-Absenders	96
Löschen einer Voicemail	97
Speichern einer Voicemail	98
Senden einer Voicemail an eine Nummer	98
Hinzufügen der Nummer eines Voicemail-Absenders zu den Kontakten	99
MobileLink	101
Koppeln eines Mobiltelefons via Bluetooth	102
Synchronisieren von auf dem Mobilgerät gespeicherten Kontakten	102
Synchronisieren des Anrufverlaufs des Mobiltelefons	103
Anzeigen des Anrufverlaufs des Mobiltelefons	104
Anzeigen von entgangenen Anrufen des Mobiltelefons	105
Anzeigen von Details zu einem Eintrag im Anrufverlauf oder in den entgangenen Anrufen des Mobiltelefons	105
Aktualisieren des Anrufverlaufs und der entgangenen Anrufe des Mobiltelefons	106
Wählen einer Nummer aus dem Anrufverlauf des Mobiltelefons	107
Hinzufügen eines Eintrags zu den Kontakten	108
Löschen des Anrufverlaufs und der entgangenen Anrufe des Mobiltelefons	108
Annehmen eines auf dem Mobiltelefon eingehenden Anrufs mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone	109
Umschalten eines aktiven Anrufs zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone	111
Weitere Funktionen	112
Unterstütztes Zubehör	119
Mitel M695 Programmable Key Module (PKM)	119
Mitel Wireless LAN Adapter	120
Mitel Integrated DECT Headset	121
Funktionen	121
Bedienelemente am Headset	122
Laden des Headsets	122
Aktualisieren der Headset-Firmware	122

So prüfen Sie den Ladestand und die Firmwareversion des Mitel Integrated DECT Headset	123
LED-Status	124
Austauschen des Integrated DECT Headset	124
Mitel Cordless Bluetooth Handset	124
Hardwaremerkmale	126
LED-Anzeigen	127
Hinweistöne	127
Ein-/Ausschalten des schnurlosen Bluetooth-Hörers	127
Analog-, DHSG-/EHS- und USB-Headsets	128
Eingeschränkte Garantie	130
Ausschlüsse	130
Reparaturservice während der Garantiezeit	130
Service nach Ablauf der Garantiezeit	130

Willkommen

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone zeichnet sich durch einen enormen Funktionsumfang aus und verfügt über ein großes Farbdisplay für umfangreiche grafische Anwendungen. Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone ist mit 12 programmierbaren, selbstbeschriftenden Tasten, die mit bis zu 72 Funktionen belegt werden können, sowie mit fünf intuitiv zu verwendenden kontextabhängigen Softkeys ausgestattet.

Darüber hinaus bietet dieses Anwendungstelefon dank Breitband-Audio eine überragende Klangqualität und einen verbesserten Lautsprecher mit fortschrittlicher Audioverarbeitung für deutliche, kristallklare Gespräche im Freisprechbetrieb. Zudem ermöglicht es den Anschluss von Analog-, DHSG-/EHS-, USB- und Bluetooth-Headsets.

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone unterstützt die MobileLink-Funktion, welche die nahtlose Integration von Mobilgeräten mithilfe von Bluetooth-Drahtlostechnologie ermöglicht. Zu den wichtigsten Vorteilen von MobileLink gehören:

- Das Annehmen eines Anrufs auf Ihrem Mobiltelefon mit Ihrem Mitel MiVoice 6930 IP Phone.
- Einfaches Wechseln zwischen dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone und einem Mobiltelefon während eines aktiven Anrufs.
- Das Synchronisieren der Kontaktliste auf Ihrem Mobiltelefon mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone.

Dank zweier Gigabit-Ethernet-Anschlüsse erfüllt das Mitel MiVoice 6930 IP Phone problemlos die Anforderungen heutiger Hochgeschwindigkeitsnetzwerke. Des Weiteren unterstützt das Telefon eine Vielzahl von Peripheriegeräten von Mitel und anderen Herstellern und ist konform zur PoE-Klasse 3. Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone gehört zu den fortschrittlichsten IP-Tischtelefonen, die derzeit auf dem Markt erhältlich sind, und eignet sich hervorragend für Führungskräfte oder höhere Angestellte, Telearbeiter und Mitarbeiter in Contact Centern.

Das 6930 IP Phone ist kompatibel mit dem MiVoice Business Telefonsystem.

Hinweise zu diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden die grundlegenden Funktionen Ihres neuen Mitel MiVoice 6930 IP Phone und deren Verwendung beschrieben. Nicht alle aufgeführten Funktionen stehen standardmäßig zur Verfügung. Ihr Systemadministrator kann viele Funktionen dieses Telefons individuell anpassen. Fragen Sie Ihren Systemadministrator, welche Funktionen und Dienste in Ihrem Telefonsystem verfügbar sind.

Begleitende Dokumentation

So greifen Sie auf die Dokumentation für das betreffende Telefon oder System zu:

1. Melden Sie sich bei [Mitel Connect](#) an.
2. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf **Mitel OnLine**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Support** auf **Product Documentation**.

4. Klicken Sie auf **End User Documents** und wählen Sie dann im Dropdown-Menü **PDF Guides and Online Help** aus.
5. Navigieren Sie im Menü auf der linken Seite zu **Telephones**.

Produktmerkmale

Zu den wichtigsten Produktmerkmalen gehören:

- TFT-LCD-Farbdisplay mit einer Bildschirmdiagonalen von 4,3 Zoll, WQVGA-Auflösung (480x272) und Helligkeitsregelung
- Zwei integrierte 10/100/1.000-Gigabit-Ethernet-Anschlüsse
- Bluetooth 4.0 integriert
- USB-2.0-Port (max. 500 mA)
- Breitband-Hörer
- Vollduplex-Freisprechfunktion mit Breitband-Audio für freihändiges Telefonieren
- Unterstützung für eine Vielzahl von Peripheriegeräten und Modulen: Mitel Cordless Bluetooth Handset, Mitel Integrated DECT Headset, Bluetooth-, USB-, DHSG-/EHS- und kabelgebundene Analog-Headsets, M695 Programmable Key Module (PKM) mit Farbdisplay und Mitel Wireless LAN Adapter
- Netzteil (separat erhältlich)
- 12 programmierbare, selbstbeschriftende Multifunktionstasten, die mit bis zu 72 Funktionen belegt werden können, und 5 intuitiv zu verwendende kontextabhängige Softkeys
- Unterstützung für MobileLink – nahtlose Integration von Mobilgeräten mithilfe von Bluetooth-Drahtlostechnologie

Installation und Einrichtung

Weitere Informationen zu den grundlegenden Schritten für die Installation und Einrichtung des Produkts finden Sie im *Installationshandbuch für das Mitel MiVoice 6930 IP Phone*, das im Lieferumfang des Telefons enthalten ist.

Tipps für Benutzerkomfort und Sicherheit

Nicht den Hörer zwischen Kopf und Schulter klemmen

Die Verwendung des Hörers über einen längeren Zeitraum kann zu Beschwerden in Nacken, Schultern und Rücken führen, insbesondere wenn Sie den Hörer beim Telefonieren zwischen Kopf und Schulter klemmen. Für Vieltelefonierer empfiehlt sich deshalb die Verwendung eines Headsets. Weitere Informationen zu Headsets finden Sie unter „[Unterstütztes Zubehör](#)“ auf [Seite 119](#).

Das Gehör schützen

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone bietet die Möglichkeit, die Lautstärke von Hörer, Headset und Lautsprecher individuell anzupassen. Da eine ständige Belastung durch laute Geräusche und Töne zur Schädigung oder zum Verlust des Hörvermögens führen kann, sollten Sie stets eine moderate Lautstärkeinstellung beibehalten.

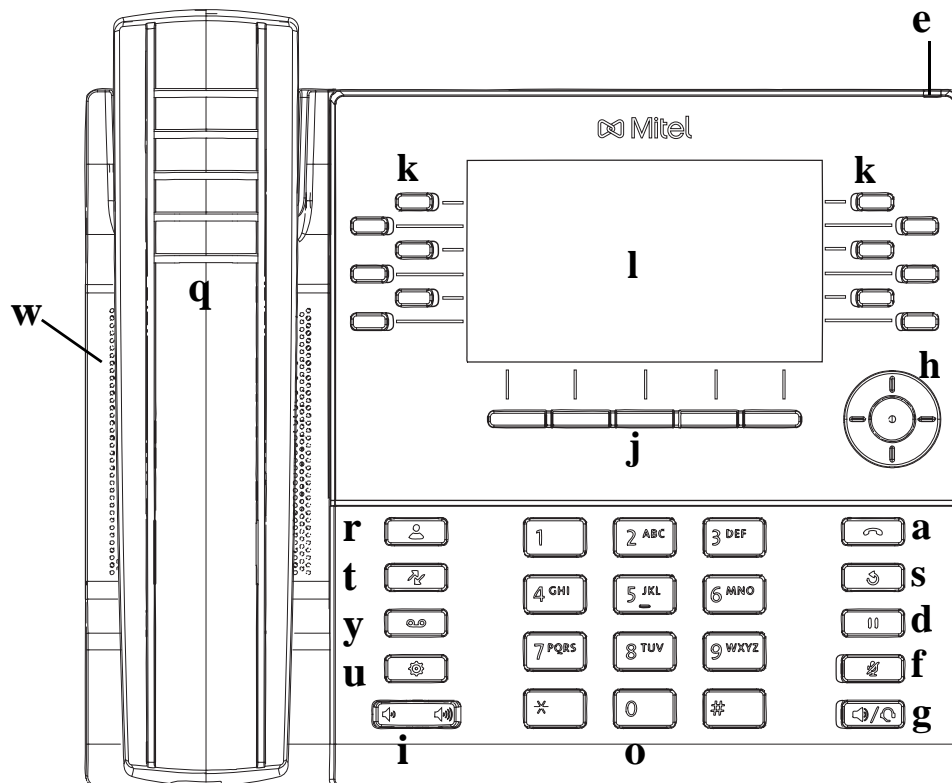
Den Neigungswinkel anpassen

Der Standfuß des Mitel MiVoice 6930 IP Phone kann auf zwei verschiedene Neigungswinkel (30° und 60°) eingestellt werden. Passen Sie den Standfuß entsprechend Ihren Nutzungsvorlieben an. Weitere Informationen zum Anpassen des Standfußes finden Sie im *Installationshandbuch für das Mitel MiVoice 6930 IP Phone*.

Telefontasten

Gerätetasten











In den folgenden Abschnitten werden die verschiedenen Funktionen der Tasten am Mitel MiVoice 6930 IP Phone beschrieben, mit denen Sie telefonieren und Informationen zu Anrufern verwalten können.

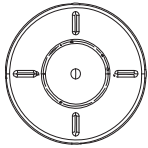
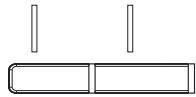
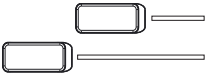


a	Beenden	l	LCD-Display
d	Halten	o	Tastenfeld
e	Anzeige für wartende Nachrichten	q	Hörer
f	Taste für Stummschalten	r	Taste für Kontakte
g	Lautsprecher/Headset	s	Wahlwiederholung
h	Navigationstasten/Auswahl Taste	t	Anrufverlauf
i	Lautstärkeregelung	u	Taste für Einstellungen
j	Kontextabhängige Softkeys	w	Lautsprecher
k	Programmierbare Tasten	y	Voicemail

Beschreibung der Tasten und ihrer Funktionen

In der folgenden Tabelle werden die Tasten am Mitel MiVoice 6930 IP Phone und ihre Funktionen beschrieben:

Taste	Beschreibung
	Kontakte – Hiermit zeigen Sie eine Liste Ihrer Kontakte an. Weitere Informationen finden Sie unter „ Kontakte “ auf Seite 73 .
	Anrufverlauf – Hiermit zeigen Sie eine Liste der entgangenen, getätigten und angenommenen Anrufe an. Weitere Informationen finden Sie unter „ Anrufverlauf “ auf Seite 86 .
	Voicemail – Hiermit können Sie auf Ihre Voicemail-Anwendung (sofern konfiguriert) zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter „ Voicemail “ auf Seite 92 .
	Einstellungen – Hiermit greifen Sie auf Dienste und Einstellungen zu, mit denen Sie Ihr Telefon an Ihre individuellen Anforderungen anpassen können. Weitere Informationen finden Sie unter „ Anpassen der Telefoneinstellungen “ auf Seite 20 .
	Lautstärkeregelung – Hiermit stellen Sie die Lautstärke für den Klingelton, den Hörer, das Headset und den Lautsprecher ein. Durch Betätigen der Tasten für die Lautstärkeregelung während eines eingehenden Anrufs können Sie die Lautstärke für den Klingelton anpassen. Wenn Sie die Tasten während eines aktiven Gesprächs betätigen, wird die Lautstärke des verwendeten Audiogeräts (Hörer, Headset oder Lautsprecher) angepasst.
	Beenden – Hiermit beenden Sie ein aktives Gespräch. Durch Drücken der Taste Beenden können Sie außerdem aktuell geöffnete Listen (z. B. den Anrufverlauf) und Menüs (z. B. das Menü Einstellungen) schließen, ohne eventuell vorgenommene Änderungen zu speichern.
	Wahlwiederholung – Hiermit zeigen Sie eine Liste der zuvor gewählten Rufnummern an. Wenn Sie die Taste Wahlwiederholung zweimal betätigen, wird die zuletzt gewählte Rufnummer auf dem Startbildschirm angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „ Wahlwiederholung “ auf Seite 65 .
	Halten – Hiermit setzen Sie einen aktiven Anruf auf „Halten“. Betätigen Sie die Taste der entsprechenden Leitung , um den Anruf wieder aufzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „ Setzen eines Anrufs auf „Halten“ “ auf Seite 68 .
	Stummschalten – Hiermit schalten Sie das Mikrofon stumm, sodass der Gesprächspartner Sie nicht hören kann (wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die LED-Anzeige neben der Taste für Stummschalten). Weitere Informationen finden Sie unter „ Stummschalten des Mikrofons “ auf Seite 68 .
	Lautsprecher/Headset – Hiermit schalten Sie das aktive Gespräch auf den Lautsprecher oder das Headset um, sodass Sie im Freisprechbetrieb telefonieren können. Weitere Informationen finden Sie unter „ Audiopfad “ auf Seite 37 .

Taste	Beschreibung
	<p>Navigationstasten/Auswahltaste – Mithilfe der Navigationstasten können Sie innerhalb der Benutzeroberfläche des Telefons navigieren.</p> <p>Durch Betätigen der Auswahltaste in der Mitte können Sie die Auswahl einer Option oder die Durchführung einer Aktion bestätigen, wie z. B. das Wählen einer Nummer aus der Anwendung Kontakte oder Anrufverlauf.</p> <p>Auf dem Startbildschirm können mithilfe der linken und der rechten Navigationstaste weitere Seiten mit programmierbaren Softkeys aufgerufen werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Navigation innerhalb der Benutzeroberfläche“ auf Seite 19.</p>
	<p>Kontextabhängige Softkeys – Mit diesen fünf kontextabhängigen Softkeys können Sie je nach Status des Telefons (Ruhezustand, verbunden, eingehender/ausgehender Anruf oder besetzt) verschiedene Funktionen ausführen.</p>
	<p>Programmierbare Tasten – Diese 12 programmierbaren, selbstbeschriftenden Multifunktions Tasten können mit bis zu 72 Funktionen belegt werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Konfigurieren und Verwenden der programmierbaren Tasten“ auf Seite 53.</p>

Tasten auf dem Tastenfeld

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone verfügt über ein Tastenfeld mit Zifferntasten von „0“ bis „9“, einer Taste „*“ und einer Taste „#“. Die Tasten „2“ bis „9“ sind zusätzlich alphabetisch beschriftet. Mithilfe der Tasten auf dem Tastenfeld können Sie eine Telefonnummer eingeben (siehe „[Tätigen von Anrufen](#)“ auf [Seite 64](#)) und die von einem IVR-System (Interactive Voice Response) vorgegebenen Funktionen auswählen. Auf dem Tastenfeld des Mitel MiVoice 6930 IP Phone sind standardmäßig folgende Eingaben möglich:

Taste auf dem Tastenfeld	Beschreibung
0	Hiermit wird die Ziffer „0“ gewählt.
1	Hiermit wird die Ziffer „1“ gewählt.
2 ABC	Hiermit wird die Ziffer „2“ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken A , bei zweimaligem Drücken B und bei dreimaligem Drücken C .
3 DEF	Hiermit wird die Ziffer „3“ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken D , bei zweimaligem Drücken E und bei dreimaligem Drücken F .
4 GHI	Hiermit wird die Ziffer „4“ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken G , bei zweimaligem Drücken H und bei dreimaligem Drücken I .
5 JKL	Hiermit wird die Ziffer „5“ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken J , bei zweimaligem Drücken K und bei dreimaligem Drücken L .

Taste auf dem Tastenfeld	Beschreibung
6 MNO	<p>Hiermit wird die Ziffer „6“ gewählt.</p> <p>Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken M, bei zweimaligem Drücken N und bei dreimaligem Drücken O.</p>
7 PQRS	<p>Hiermit wird die Ziffer „7“ gewählt.</p> <p>Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken P, bei zweimaligem Drücken Q, bei dreimaligem Drücken R und bei viermaligem Drücken S.</p>
8 TUV	<p>Hiermit wird die Ziffer „8“ gewählt.</p> <p>Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken T, bei zweimaligem Drücken U und bei dreimaligem Drücken V.</p>
9 WXYZ	<p>Hiermit wird die Ziffer „9“ gewählt.</p> <p>Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken W, bei zweimaligem Drücken X, bei dreimaligem Drücken Y und bei viermaligem Drücken Z.</p>

Die Taste „*“ ist die sogenannte Sterntaste. Die Taste „#“ wird je nach Sprache und persönlicher Vorliebe als Rautetaste, Nummernzeichen oder Doppelkreuz bezeichnet. Diese Tasten können für spezielle Funktionen wie den Zugriff auf erweiterte Dienste verwendet werden. Die Funktionen der Sterntaste und der Rautetaste hängen von der Verfügbarkeit der Leistungsmerkmale auf Ihrem Anrufserver ab. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu diesen Tasten und den verfügbaren Funktionen an Ihren Systemadministrator.

Beim Eingeben von Zeichen in den verschiedenen Untermenüs des Menüs **Einstellungen** oder in anderen Anwendungen (z. B. beim Hinzufügen eines Kontakts zur Anwendung **Kontakte**) sind über die Tasten auf dem Tastenfeld auch erweiterte Zeichen verfügbar.

In den folgenden Tabellen werden die verfügbaren Zeichen und die Reihenfolge aufgeführt, in der sie ausgewählt werden können.

Taste	Zeichen bei Großschreibung	Zeichen bei Kleinschreibung
0	0+	0+
1	1 . : ; = _ , - ' & () \$!	1 . : ; = _ , - ' & () \$!
2	A B C 2	a b c 2
3	D E F 3	d e f 3
4	G H I 4	g h i 4
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6	m n o 6
7	P Q R S 7	p q r s 7
8	T U V 8	t u v 8
9	W X Y Z 9	w x y z 9
*	* <LEERZEICHEN>	* <LEERZEICHEN>
#	# / \ @	# / \ @

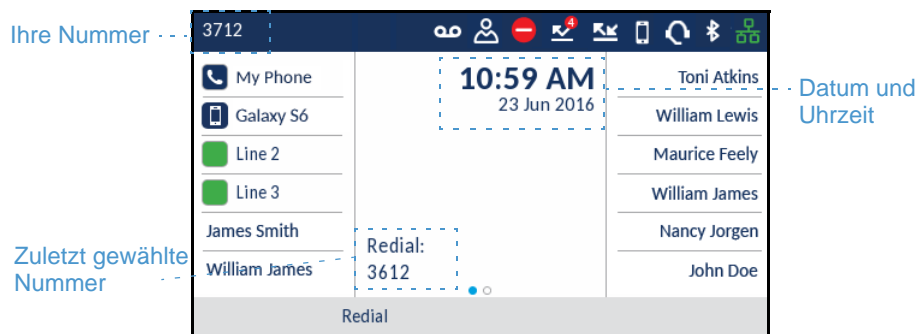
Erste Schritte

Das Mittel MiVoice 6930 IP Phone muss vor der ersten Verwendung vom Systemadministrator eingerichtet und konfiguriert werden.

Überblick über die Benutzeroberfläche

Startbildschirm

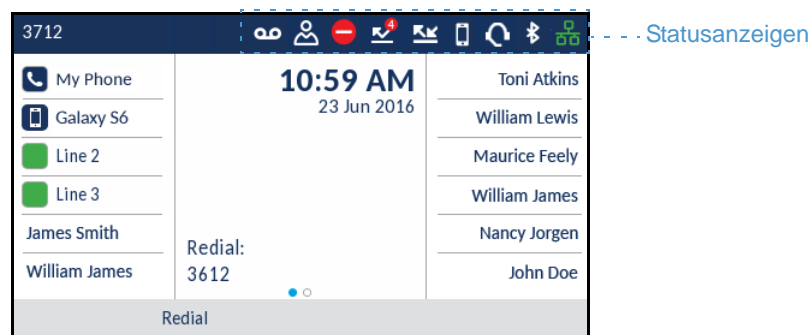
Nachdem das Telefon erfolgreich gestartet und mit dem Netzwerk verbunden wurde, wird auf dem Display des Telefons der **Startbildschirm** angezeigt. Auf dem **Startbildschirm** werden das Datum und die Uhrzeit sowie Ihre eigene Nummer und die zuletzt gewählte Nummer angezeigt. Dieser Bildschirm wird standardmäßig angezeigt, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet.



Hinweis: Ihr Systemadministrator sollte bereits Ihre Nummer und alle weiteren erforderlichen Verwaltungsfunktionen konfiguriert haben. Sollte Ihre Nummer nicht auf dem Display angezeigt werden, setzen Sie sich mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung.

Statusanzeigen für Telefon und Netzwerk

Auf dem Display des Telefons wird der Status des Telefons und des Netzwerks durch grafische Symbole angezeigt. Diese Symbole erscheinen in der oberen rechten Ecke des **Startbildschirms**.



In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Statusanzeigen für Telefon und Netzwerk beschrieben, die auf dem **Startbildschirm** angezeigt werden.

Symbol	Beschreibung
	Mit dem Netzwerk verbunden – Dieses Symbol wird auf dem Startbildschirm angezeigt, wenn eine Verbindung zwischen dem Telefon und dem MiVoice Business Anrufserver besteht.



Symbol Beschreibung



Verbindungsaufbau mit dem Netzwerk – Dieses Symbol wird auf dem **Startbildschirm** angezeigt, wenn versucht wird, eine Verbindung zwischen dem Telefon und dem MiVoice Business Anrufserver herzustellen.



Netzwerkverbindung getrennt – Dieses Symbol wird auf dem **Startbildschirm** angezeigt, wenn die Verbindung zwischen dem Telefon und dem MiVoice Business Anrufserver unterbrochen wurde.

Wenn Sie ein Netzteil verwenden und dieses Symbol erscheint, überprüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel fest mit der Buchse am Telefon und dem Netzwerkgeräteanschluss verbunden ist. Das erneute Anschließen des Kabels sollte automatisch vom Telefon erkannt und es sollte ein Verbindungsversuch mit dem Netzwerk unternommen werden. Wenn das Problem dadurch nicht gelöst wird, bitten Sie Ihren System- oder Netzwerkadministrator um Unterstützung.



Bluetooth aktiviert – Dieses Symbol wird auf dem **Startbildschirm** angezeigt, wenn die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.

Weitere Informationen zu Bluetooth finden Sie unter „Bluetooth“ auf [Seite 28](#).



Headset verbunden – Dieses Symbol wird auf dem **Startbildschirm** angezeigt, wenn eine Verbindung zwischen dem Telefon und einem Headset (Mitel Integrated DECT Headset, Bluetooth-, USB-, DHSG-/EHS- oder kabelgebundenes Analog-Headset) erkannt wurde.

Weitere Informationen zu Headsets finden Sie unter „Bluetooth“ auf [Seite 28](#) und unter „Mitel Integrated DECT Headset“ auf [Seite 121](#).



Mobiltelefon verbunden – Dieses Symbol wird auf dem **Startbildschirm** angezeigt, wenn eine Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht.


Weitere Informationen über die Funktionen zur Integration von Mobiltelefonen finden Sie unter „Visual Voicemail“ auf [Seite 93](#).



Anrufe immer weiterleiten – Dieses Symbol wird auf dem **Startbildschirm** angezeigt, wenn die Funktion „Anruf weiterleiten“ mit der Bedingung „Immer“ (anstatt der Bedingungen „Besetzt“ oder „Keine Antwort“) aktiviert ist.

Weitere Informationen zur Funktion „Anruf weiterleiten“ finden Sie unter „Anruf weiterleiten“ auf [Seite 25](#).



Entgangene Anrufe – Dieses Symbol wird auf dem **Startbildschirm** nur dann angezeigt, wenn eingehende Anrufe nicht angenommen wurden. Die Nummer in dem roten Kreis gibt an, wie viele entgangene Anrufe es gab. Um eine Liste der entgangenen Anrufe zu öffnen, betätigen Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).

Weitere Informationen zu entgangenen Anrufen finden Sie unter „Anzeige für entgangene Anrufe“ auf [Seite 91](#).




Nicht stören – Dieses Symbol wird auf dem **Startbildschirm** angezeigt, wenn die Funktion „Nicht stören“ aktiviert ist. Bei Aktivierung der Funktion „Nicht stören“ hören Anrufer einen entsprechenden Signalton und auf den Displays ihrer Telefone wird je nach der Einstellung im Systemadministrationstool die Meldung „Nicht stören“ angezeigt.

Weitere Informationen zur Funktion „Nicht stören“ finden Sie unter „Nicht stören“ auf [Seite 57](#).



Hot-Desk-Benutzer – Dieses Symbol wird auf dem **Startbildschirm** angezeigt, wenn Sie sich am Telefon mit Ihrem Hot-Desk-Konto anmelden.



Voicemail – Dieses Symbol wird auf dem **Startbildschirm** nur dann angezeigt, wenn neue Nachrichten warten, die noch nicht wiedergegeben wurden. Betätigen Sie zum Aufrufen Ihrer Voicemail-Nachrichten die Taste  (**Voicemail**).

Weitere Informationen zu Voicemails finden Sie unter „Voicemail“ auf [Seite 92](#).

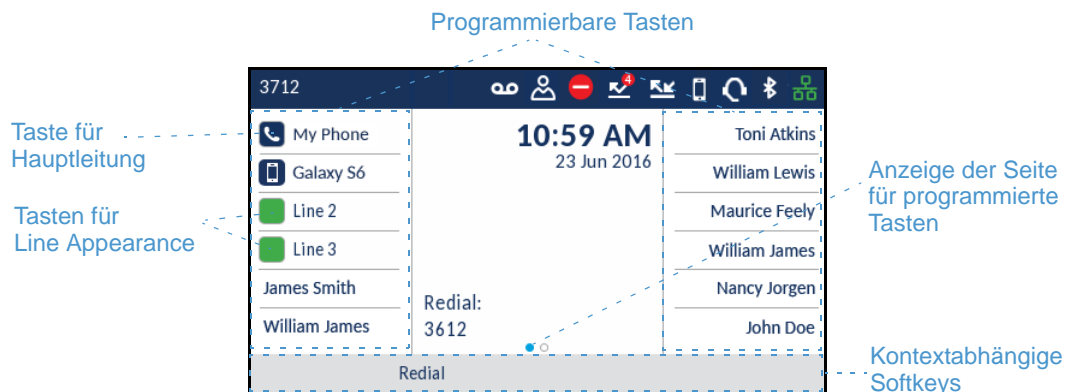
Programmierbare Tasten, kontextabhängige Softkeys und Leitungstasten

Auf dem **Startbildschirm** werden immer 12 programmierbare Tasten (einschließlich der Taste für die **Hauptleitung**) und fünf kontextabhängige Softkeys angezeigt. Die programmierbaren Tasten können mit bis zu 72 verschiedenen Funktionen belegt werden (z. B. Kurzwahl, Telefonsperre, „Nicht stören“ usw.).

Hinweis: Sofern diese Option von Ihrem Systemadministrator aktiviert wurde, können einige Funktionen auch zugewiesen werden, indem die entsprechende programmierbare Taste länger gedrückt wird. Andere Funktionen können nur von Ihrem Systemadministrator auf dem MiVoice Business Anrufserver zugewiesen werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren der programmierbaren Tasten mit dem Telefon finden Sie unter „[Konfigurieren und Verwenden der programmierbaren Tasten](#)“ auf [Seite 53](#). Nähere Einzelheiten zu den Funktionen, die auf dem MiVoice Business Anrufserver programmiert werden können, erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Die kontextabhängigen Softkeys wechseln je nach Status des Telefons die Funktion und dienen zur Ausführung jeweils unterschiedlicher Befehle, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, mit dem Server verbunden ist, ein Anruf getätigt wird oder der Anschluss besetzt ist.

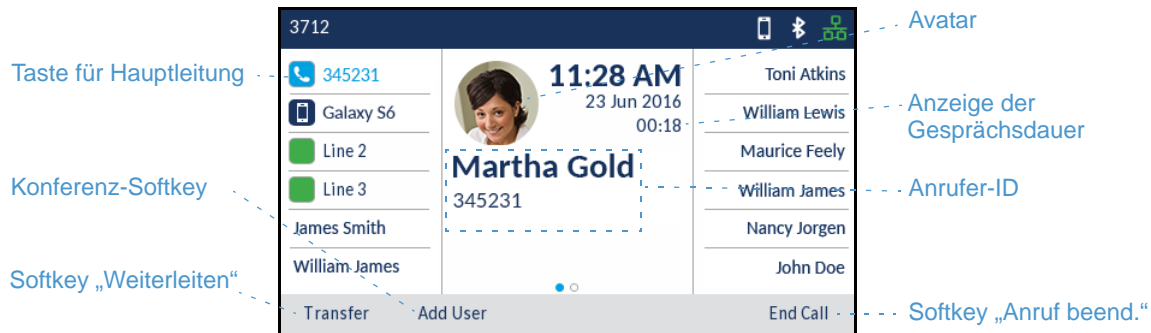
Das Symbol auf der Taste für die **Hauptleitung** gibt Aufschluss über den Status der Hauptleitung. Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, leuchtet das Symbol der Taste für die **Hauptleitung** (☎) durchgehend blau. Möglicherweise wurden von Ihrem Systemadministrator zusätzliche Leitungen (Line Appearances) konfiguriert. Die Symbole dieser zusätzlichen Leitungstasten leuchten im Ruhezustand durchgehend grün.






Wenn Sie 12 oder mehr programmierbare Tasten konfiguriert haben, erscheint oberhalb der Softkeys eine Seitenanzeige. Die Punkte geben die Anzahl der Seiten an programmierbaren Tasten und ihre relative Position an. Mithilfe der linken und der rechten Navigationstaste können Sie durch die Seiten mit programmierbaren Tasten blättern.

Anrufbildschirm




Während eines eingehenden, ausgehenden oder aktiven Anrufs werden alle grundlegenden Informationen zum Anruf auf dem Display angezeigt. Dazu gehören der Avatar, der Name und die Nummer des Anrufers sowie die Gesprächsdauer. Die kontextabhängigen Softkeys wechseln ebenfalls, sodass Ihnen zusätzliche Funktionen für die Anrufabwicklung zur Verfügung stehen (z. B. **Weiterleiten** und **Benutzer hinzufügen** während eines aktiven Anrufs).



Bei einem auf der **Hauptleitung** eingehenden Anruf ändert sich außerdem, wie in der folgenden Tabelle aufgeführt, das Symbol der Taste für die **Hauptleitung** entsprechend dem neuen Leitungsstatus.

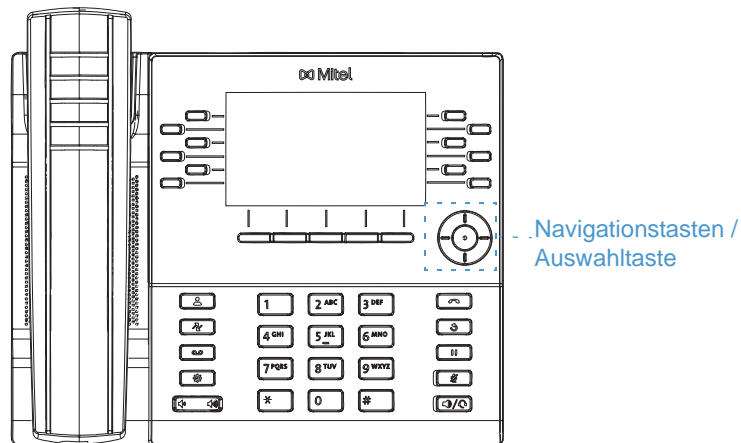
Symbol	Beschreibung
	(Blinkt) Gibt an, dass auf der Hauptleitung ein Anruf eingeht.
	Gibt an, dass die Hauptleitung besetzt ist.
	(Blinkt) Gibt an, dass der aktive Anruf auf der Hauptleitung auf „Halten“ gesetzt wurde.

Wenn der Anruf auf einer anderen Leitung aktiv ist, ändert sich, wie in der folgenden Tabelle aufgeführt, das Symbol der betreffenden Leitungstaste entsprechend dem neuen Leitungsstatus.

Symbol	Beschreibung
	(Blinkt) Gibt an, dass auf der betreffenden Leitung ein Anruf eingeht.
	Gibt an, dass die betreffende Leitung besetzt ist.
	(Blinkt) Gibt an, dass der aktive Anruf auf der betreffenden Leitung auf „Halten“ gesetzt wurde.


Navigation innerhalb der Benutzeroberfläche

















Die Navigation innerhalb der Benutzeroberfläche erfolgt mithilfe der Navigationstasten rechts neben den Softkeys.



Das Navigationstastenfeld verfügt über vier Richtungstasten (oben, unten, links und rechts) für die Navigation in den verschiedenen Anwendungs- und Einstellungsmenüs. Die mittlere Taste dient als **Auswahltaste**, mit der die Auswahl einer Option und die Ausführung einer Aktion bestätigt werden kann, z. B. das Wählen einer Nummer aus der Anwendung **Kontakte** oder **Anrufverlauf**.

Anpassen der Telefoneinstellungen

Sie können die Einstellungen Ihres Telefons anpassen und den Status Ihres Telefons anzeigen, indem Sie die Taste  (**Einstellungen**) drücken, um das Menü **Einstellungen** aufzurufen. Über dieses Menü können sämtliche Einstellungen des Telefons konfiguriert werden. Die folgenden Telefoneinstellungen können im Menü **Einstellungen** konfiguriert werden:

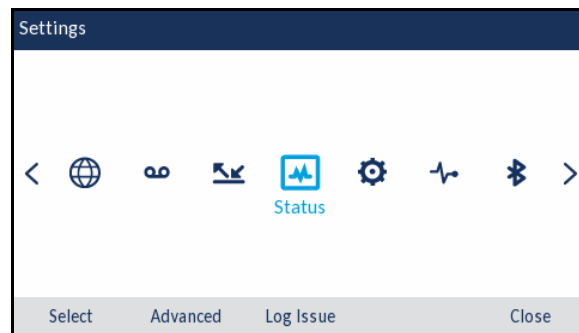
Symbol	Option
	Status
	Sprache
	Voicemail
	Anruf weiterleiten
	Für Teleworker konfigurieren
	Diagnose
	<ul style="list-style-type: none"> • Audiodiagnose
	<ul style="list-style-type: none"> • Ping
	<ul style="list-style-type: none"> • TCPDUMP
	<ul style="list-style-type: none"> • DHCP-Nachverfolgung
	Bluetooth
	Audio
	<ul style="list-style-type: none"> • Klingeltöne
	<ul style="list-style-type: none"> • Audiopfad
	Display
	Neustart


Hinweise:

1. Die Optionen unter **Erweitert** sind nur auf Administratorebene auswählbar und für Benutzer nicht verfügbar. Diese Optionen dürfen nur von Ihrem Systemadministrator konfiguriert und geändert werden.
2. Durch Betätigen des Softkeys **Problem protokollieren** wird eine Protokolldatei generiert, die von Administratoren zur Behebung von Problemen verwendet werden kann. Dieser Softkey sollte nur dann betätigt werden, wenn Sie von Ihrem Systemadministrator dazu aufgefordert werden.

Verwenden des Menüs „Einstellungen“

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.



2. Markieren Sie mithilfe der linken und rechten Navigationstaste eine Menüoption, und blättern Sie dann mit der oberen und unteren Navigationstaste durch die verfügbaren Unteroptionen.
3. Zum Auswählen einer Option drücken Sie entweder die **Auswahlstaste** oder betätigen den Softkey **Auswählen**.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen mithilfe der Navigationstasten, des Tastenfelds und der für die jeweiligen Einstellungen angezeigten Softkey-Optionen vor.
5. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.
6. Durch Drücken der Taste  (**Beenden**) oder durch Betätigen des Softkeys **Schließen** können Sie die Bearbeitung jederzeit abbrechen, ohne ihre Änderungen zu speichern.

Hinweis: Wenden Sie sich für weitere Informationen zu den Optionen unter **Erweitert** an Ihren Systemadministrator.

Status


Im Menü **Einstellungen** können Sie unter **Status** die folgenden Geräteinformationen anzeigen:

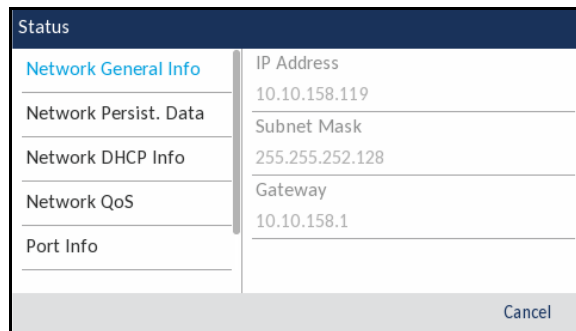
- **Allg. Netzwerkinfo:**
Allgemeine Informationen zu den Netzwerkeinstellungen Ihres Telefons, wie unter anderem IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, MAC-Adresse, IP-Adressen der Anrufserver, IP-Adresse und Port des TFTP-Servers, IP-Adresse des IPA und DNS-Werte.
- **Persist. Netzw.-Daten:**
Die IP-Adressen der Anrufserver 1 bis 4.

- **DHCP-Netzwerkinfo:**
Informationen zum DHCP-Status (Dynamic Host Configuration Protocol) Ihres Telefons sowie der Verlängerungszeit (T1) und der Neubindungszeit (T2).
- **Netzw. – Stat. QoS:**
Informationen zu Leistungsmerkmalen in Verbindung mit der Quality of Service (QoS), wie z. B. die VLAN-Einstellungen (Virtual LAN), die Prioritäten für L2P (Layer 2 Protocol) und die DSCP-Werte (Differentiated Services Code Point).
- **Port-Info:**
Die Übertragungsraten und Duplexverfahren für den LAN- und PC-Port.
- **Telefon-Info:**
Allgemeine Informationen in Verbindung mit dem Telefon, wie unter anderem die Modellnummer, die Hardwareversion, die Version der Hauptfirmware und des Bootloaders sowie die Firmwareversion des Anrufservers.

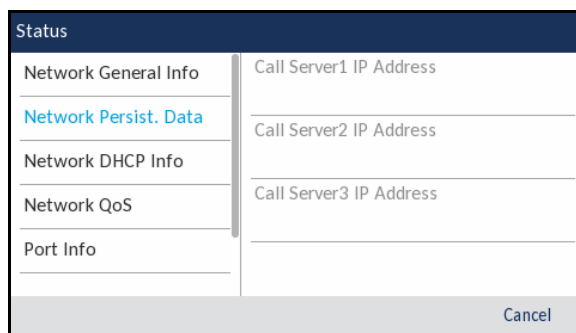
Hinweis: Durch Betätigen des Softkeys **Copyright** können Sie relevante Urheberrechtshinweise anzeigen.

So öffnen Sie das Menü **Status**:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Öffnen Sie durch Drücken der **Auswahltaste** oder Betätigen des Softkeys **Auswählen** das Menü **Status**.
3. Mithilfe der oberen und unteren Navigationstaste können Sie durch die folgenden Optionen blättern:
 - Allg. Netzwerkinfo



- Persist. Netzw.-Daten:



- DHCP-Netzwerkinfo

Status	
Network General Info	DHCP Status
Network Persist. Data	DISABLED
Network DHCP Info	T1 (Seconds)
Network QoS	0
Port Info	T2 (Seconds)
	0
Cancel	

- Netz. – Stat. QoS

Status	
Network General Info	VLAN Id
Network Persist. Data	-1 ()
Network DHCP Info	L2P Default
Network QoS	6
Port Info	L2P Voice
	6
Cancel	

- Port-Info

Status	
Network General Info	LAN Port Speed
Network Persist. Data	100M
Network DHCP Info	LAN Port Duplex
Network QoS	Full_Duplex
Port Info	PC Port Speed
	No Link
Cancel	

- Telefon-Info

Status	
Network Persist. Data	Model
Network DHCP Info	MINET_6930
Network QoS	Hardware Rev.
Port Info	000
Phone Info	Call Server Rev.
	14.0.1.22
Copyright	Cancel

4. Wenn Sie zusätzliche Informationen zur ausgewählten Option anzeigen möchten, drücken Sie die rechte Navigationstaste und blättern Sie mit der unteren Navigationstaste durch die angezeigten Informationen.

Sprache

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone unterstützt die folgenden Sprachen:


- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Spanisch
- Spanisch (Lateinamerika)
- Portugiesisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Niederländisch
- Italienisch
- Rumänisch
- Russisch
- Schwedisch
- Polnisch

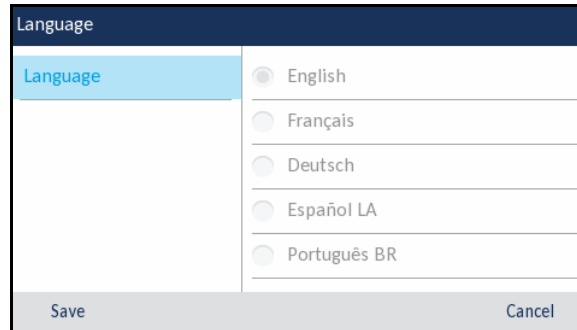
Durch die Spracheinstellung werden alle auf dem Display des Telefons (auf dem Ruhe-/Anrufbildschirm, in den Menüs unter „Einstellungen“ und Anwendungen) angezeigten Texte in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Hinweise:

1. Da die Verfügbarkeit von den auf dem MiVoice Business Anrufserver bereitgestellten Sprachdateien abhängt, können möglicherweise nicht alle Sprachen ausgewählt werden. Wenden Sie sich für Informationen über die in Ihrer jeweiligen Systemumgebung verfügbaren Sprachen an Ihren Systemadministrator.
2. Je nach den auf dem MiVoice Business Anrufserver bereitgestellten Sprachdateien sind möglicherweise auch Sprachen zur Auswahl auf dem Telefon verfügbar, die nicht offiziell unterstützt werden. Sofern verfügbar, können diese Sprachen durch Auswählen der Option „Lokal 1“ oder „Lokal 2“ im Menü **Sprache** eingestellt werden.

So legen Sie die Sprache für die auf dem Display angezeigten Texte fest:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Menü **Sprache** und drücken Sie entweder die **Auswahltaste** oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.



3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Sprachen zu wechseln.
4. Wählen Sie mithilfe der unteren und oberen Navigationstaste die gewünschte Displaysprache aus.
5. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Anruf weiterleiten

Durch Aktivieren der Funktion **Anruf weiterleiten** auf dem Mittel MiVoice 6930 IP Phone können eingehende Anrufe an ein anderes Ziel weitergeleitet werden. Sie können die Weiterleitung eingehender Anrufe einrichten:


- Wenn Ihre Nebenstelle besetzt ist (separate Einstellungen für interne und externe eingehende Anrufe).
- Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen können/möchten (separate Einstellungen für interne und externe eingehende Anrufe).
- Immer.

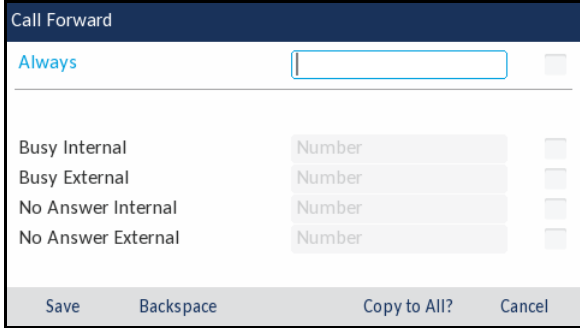
Die verschiedenen Anrufweiterleitungsoptionen können unabhängig voneinander aktiviert werden. Sie können z. B. jeweils unterschiedliche Rufnummern für die Optionen „Immer“, „Besetzt – Intern“, „Besetzt – Extern“, „Keine Antwort – Intern“ und „Keine Antwort – Extern“ festlegen und diese dann unabhängig voneinander aktivieren oder deaktivieren.

Hinweise:

1. Sie können außerdem eine der programmierbaren Tasten mit der Funktion **Anrufe immer weiterleiten** belegen, um die Anrufweiterleitungsoption „Immer“ bei Bedarf schnell aktivieren zu können, ohne das Menü **Anruf weiterleiten** aufrufen zu müssen. Weitere Informationen zum Belegen einer programmierbaren Taste mit der Funktion **Anrufe immer weiterleiten** finden Sie unter „Anrufe immer weiterleiten“ auf [Seite 56](#).
2. Wenn die Voicemail-Funktion aktiviert ist, sind die Rufnummern für die Weiterleitung von Anrufen möglicherweise von Ihrem Systemadministrator vorkonfiguriert.

So konfigurieren Sie die Einstellungen für die Anrufweiterleitung:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Menü **Anruf weiterleiten** und drücken Sie entweder die **Auswahl**taste oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.



Option	Number	Checkbox
Always		<input checked="" type="checkbox"/>
Busy Internal	Number	<input type="checkbox"/>
Busy External	Number	<input type="checkbox"/>
No Answer Internal	Number	<input type="checkbox"/>
No Answer External	Number	<input type="checkbox"/>

3. Geben Sie über das Tastenfeld die Rufnummern für jede der folgenden Anrufweiterleitungsoptionen ein:
 - **Immer:**
Alle eingehenden Anrufe werden sofort an die angegebene Rufnummer weitergeleitet.
 - **Besetzt – Intern:**
Eingehende interne Anrufe werden sofort weitergeleitet, wenn Ihre Nebenstelle besetzt ist.
 - **Besetzt – Extern:**
Eingehende externe Anrufe werden sofort weitergeleitet, wenn Ihre Nebenstelle besetzt ist.
 - **Keine Antwort – Intern:**
Eingehende interne Anrufe werden weitergeleitet, wenn sie von Ihnen nach mehrmaligem Klingeln nicht angenommen werden.
 - **Keine Antwort – Extern:**
Eingehende externe Anrufe werden weitergeleitet, wenn sie von Ihnen nach mehrmaligem Klingeln nicht angenommen werden.

Hinweise:

1. Drücken Sie die untere Navigationstaste, um zum nächsten Eingabefeld zu wechseln. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um das Kontrollkästchen der gewünschten Option zu aktivieren.
 2. Durch Betätigen des Softkeys **Rücktaste** können Sie die zuletzt eingegebene Stelle löschen.
 3. Wenn Sie den Softkey **Für alle übernehmen?** betätigen, wird die für die markierte Anrufweiterleitungsoption angegebene Rufnummer für alle anderen Optionen übernommen. Beispiel: Wenn Sie das Eingabefeld **Besetzt – Intern** markiert und eine Rufnummer eingegeben haben, wird die angegebene Rufnummer durch Betätigen des Softkeys **Für alle übernehmen?** in die Eingabefelder aller anderen Anrufweiterleitungsoptionen übernommen.
4. Navigieren Sie mit der unteren und der oberen Navigationstaste zu dem Kontrollkästchen der Anrufweiterleitungsoption, die Sie aktivieren möchten, und drücken Sie die **Auswahl**taste, um die ausgewählte Option zu aktivieren.

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für alle Anrufweiterleitungsoptionen, die Sie aktivieren möchten.
6. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Hinweise:

1. Die Funktion **Anrufe immer weiterleiten** hat, sofern sie aktiviert ist, Vorrang vor allen anderen eventuell ausgewählten Anrufweiterleitungsoptionen.
2. Wenn die Funktion „Anrufe immer weiterleiten“ aktiviert ist, erscheint auf dem Bildschirmschoner das Symbol für **Anrufe immer weiterleiten**.
3. Wenn sowohl die Funktion **Anrufe immer weiterleiten** als auch die Funktion **Nicht stören** aktiviert ist, wird auf dem Bildschirmschoner das Symbol für **Nicht stören** angezeigt.



Symbol für „Anrufe immer weiterleiten“

Bluetooth

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone unterstützt die MobileLink-Funktion, welche die nahtlose Integration von Mobilgeräten mithilfe von Bluetooth-Drahtlostechnologie ermöglicht.

Hinweis: Weitere Informationen zur Verwendung von MobileLink finden Sie unter „Visual Voicemail“ auf [Seite 93](#).


Darüber hinaus unterstützt das Telefon die Verwendung von Bluetooth-Headsets als alternative Audiogeräte. Sie können Bluetooth auf Ihrem Telefon bei Bedarf über das Einstellungsmenü **Bluetooth** aktivieren oder deaktivieren. Darüber hinaus können Sie über dieses Menü Bluetooth-Geräte koppeln, verbinden und entkoppeln.

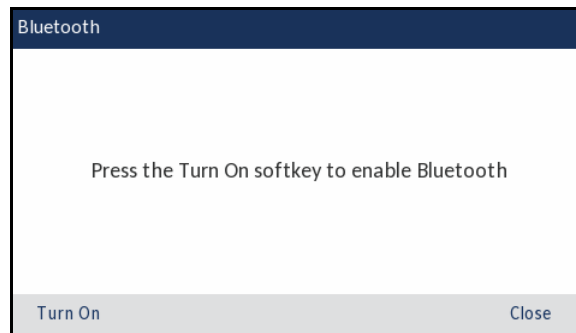
Hinweise:

1. Bei Bluetooth-Geräten von Drittanbietern können die spezifischen Bedienschritte je nach Hersteller und Modell geringfügig voneinander abweichen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Bluetooth-Gerät mit der jeweils neusten verfügbaren Firmwareversion ausgestattet ist. Schlagen Sie für Informationen zu Bedienung, Warntönen, LEDs und zum Laden des Akkus in der Begleitdokumentation des jeweiligen Bluetooth-Geräts nach. Beachten Sie, dass aktive Anrufe bei allen Bluetooth-Geräten abgebrochen werden, sollte die Funkreichweite überschritten werden.
2. Beim Versuch, ein Bluetooth-Gerät über das jeweilige geräteeigene Menü mit dem Telefon zu koppeln oder zu verbinden, kann es zu Verbindungsproblemen kommen. Befolgen Sie für das erfolgreiche Verbinden Ihres Bluetooth-Geräts die in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Verfahren.
3. Für jedes Profil (Hörer, Headset, Mobiltelefon) kann immer nur ein Bluetooth-Gerät zur gleichen Zeit verbunden sein. Wenn eine Verbindung zu einem neuen Gerät eines bestimmten Profils aufgebaut wird, wird das bisher verbundene Gerät dieses Profils automatisch getrennt. Wenn keine Verbindung zu einem Gerät (eines bestimmten Profils) besteht, wird vom Telefon automatisch ein Suchvorgang nach und ein Verbindungsversuch mit den zuletzt verbundenen Geräten gestartet. Durch manuelles Trennen der Verbindung über die Benutzerschnittstelle des jeweiligen Geräts werden erneute Verbindungsversuche nicht verhindert. Hierzu müssen Sie entweder die Verbindung über das Menü **Bluetooth** des Mitel MiVoice 6930 IP Phone trennen, das Gerät aus der Liste gekoppelter Geräte entfernen oder es außerhalb der Funkreichweite zum Telefon aufbewahren.
4. Wenn Sie ein Multipoint-Bluetooth-Headset mit Ihrem Mitel MiVoice 6930 IP Phone verwenden, dürfen Sie das Headset nicht mit mehreren Geräten (z. B. mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone und einem Mobiltelefon) koppeln. Andernfalls kann es zu Audio- und Verbindungsproblemen kommen.
5. Manche Bluetooth-Headsets verfügen über einen Näherungssensor, der das automatische Wechseln des Audiopfads ermöglicht, wenn das Headset aufgesetzt oder abgenommen wird. Es wird dringend empfohlen, diese Funktion zu deaktivieren, wenn ein solches Headset mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone verwendet werden soll, da ansonsten Audioprobleme auftreten können. Schlagen Sie für Informationen zum Deaktivieren dieser Funktion in der Begleitdokumentation des jeweiligen Bluetooth-Geräts nach.
6. Die Funktionalität von mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone verbundenen Bluetooth-Headsets ist auf das Annehmen, Beenden und Stummschalten von Anrufen beschränkt. Andere Headset-Funktionen wie das Abweisen von Anrufen werden nicht unterstützt und führen zu unerwartetem Verhalten (z. B. wird bei dem Versuch, einen Anruf abzuweisen, der Anruf angenommen statt abgewiesen).


Aktivieren von Bluetooth

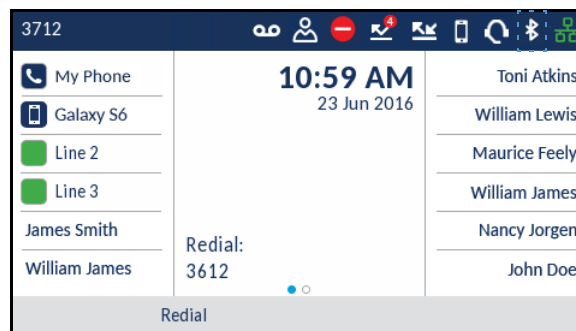
So aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Menü **Bluetooth** und drücken Sie entweder die **Auswahltaste** oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.




3. Betätigen Sie den Softkey **Einschalten**, um Bluetooth zu aktivieren.

Wenn Bluetooth aktiviert ist, wird das Symbol für die aktivierte Bluetooth-Funktion  in der Statusleiste des **Startbildschirms** angezeigt.

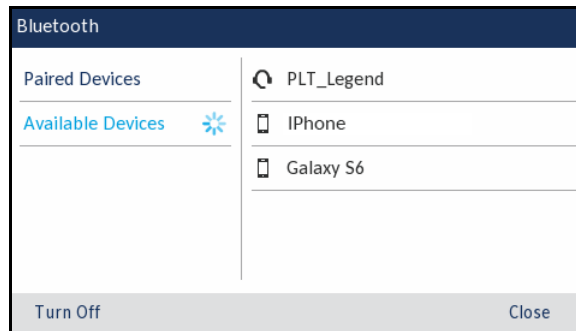


Koppeln eines Bluetooth-Geräts

So koppeln Sie ein Bluetooth-Gerät:

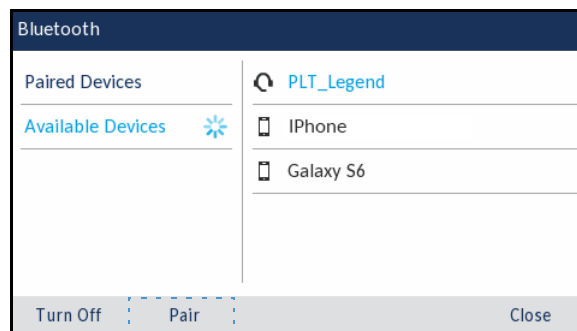
1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Menü **Bluetooth** und drücken Sie entweder die **Auswahltaste** oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.
3. Kontrollieren Sie, ob Bluetooth aktiviert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, betätigen Sie den Softkey **Einschalten**, um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren.

4. Drücken Sie bei Bedarf die untere Navigationstaste, um die Liste **Verfügbare Geräte** anzuzeigen.



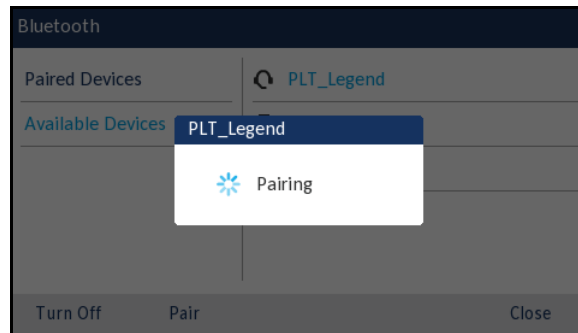
Hinweise:

1. Beim Aufrufen der Liste verfügbarer Geräte wird auf dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone eine Suche nach unterstützten Bluetooth-Geräten durchgeführt. Schlagen Sie für Informationen zur Erkennung und Kopplung Ihres Bluetooth-Geräts in der Dokumentation des jeweiligen Geräts nach.
 2. Wenn Sie einen schnurlosen Mitel Bluetooth-Hörer mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone koppeln, wird der Gerätenamen in der Liste verfügbarer Geräte als „Schnurloser Hörer“, gefolgt von den letzten sechs Zeichen der MAC-Adresse des Hörers, angezeigt. Weitere Informationen zum Mitel Cordless Bluetooth Handset finden Sie unter „[Mitel Integrated DECT Headset](#)“ auf [Seite 121](#).
5. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den auswählbaren Bluetooth-Geräten zu wechseln.
 6. Navigieren Sie mit der oberen und unteren Navigationstaste zu dem Bluetooth-Gerät, das Sie koppeln möchten, und betätigen Sie den Softkey **Koppeln**.



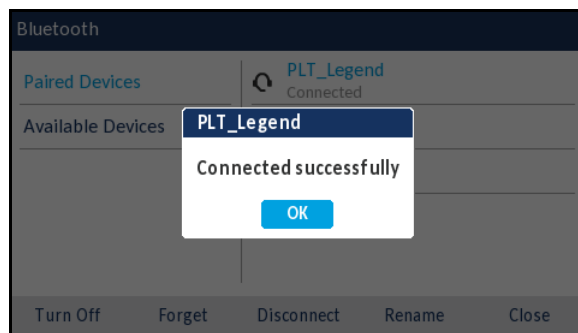
Hinweis: Beim Koppeln von Mobiltelefonen und manchen anderen Bluetooth-Geräten wird eine Kopplungsanfrage sowohl auf dem Display des Mitel MiVoice 6930 IP Phone als auch auf dem des zu koppelnden Geräts angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der Kopplungscode auf beiden Geräten übereinstimmt. Wählen Sie dann am Mitel MiVoice 6930 IP Phone die Option **Ja** und bestätigen Sie die Kopplungsanfrage auf Ihrem Mobiltelefon oder Bluetooth-Gerät.

- Das Telefon führt automatisch die Kopplung mit dem Bluetooth-Gerät durch und stellt nach erfolgreicher Kopplung die Verbindung zu dem Gerät her.



Hinweise:

- Wenn das Kopplungsverfahren oder der Verbindungsaufbau fehlschlagen, wird auf dem Bildschirm eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall **Erneut versuchen**, um das Kopplungsverfahren bzw. den Verbindungsaufbau zu wiederholen, oder **Abbrechen**, um den Vorgang zu beenden.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon koppeln und verbinden, müssen Sie je nach Verbindungsstatus des Mobiltelefons ggf. mehrere Versuche unternehmen, bevor die Kopplung des Mobiltelefons und der Verbindungsaufbau erfolgreich durchgeführt werden. Zusätzlich muss Ihr Mittel MiVoice 6930 IP Phone mit dem MiVoice Business Telefonsystem verbunden sein, damit eine Kopplung und Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon erfolgen kann.




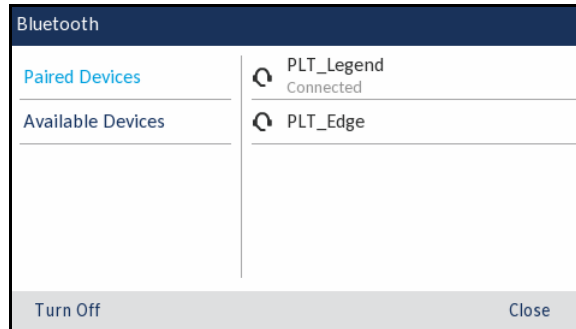
- Wählen Sie **OK**, um den erfolgreichen Verbindungsaufbau zu bestätigen. Bei erfolgreichem Verbindungsaufbau blinkt die Anzeige für wartende Nachrichten (MWI) blau. Das verbundene Bluetooth-Gerät wird zur Liste **Gekoppelte Geräte** hinzugefügt und kann nun verwendet werden.

Wenn die Verbindung zu einem Bluetooth-Headset erfolgreich hergestellt wurde, wird das Symbol für ein verbundenes Bluetooth-Headset (📞) in der Statusleiste des **Startbildschirms** angezeigt. Wenn die Verbindung zu einem Mobiltelefon erfolgreich hergestellt wurde, wird das Symbol für ein verbundenes Mobiltelefon (📱) in der Statusleiste des **Startbildschirms** angezeigt.

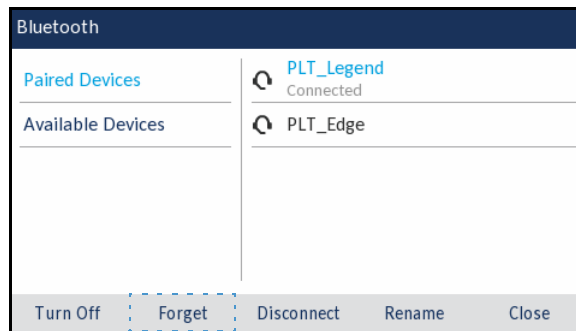
Entfernen eines Bluetooth-Geräts

So entfernen Sie ein Bluetooth-Gerät aus der Liste gekoppelter Geräte:

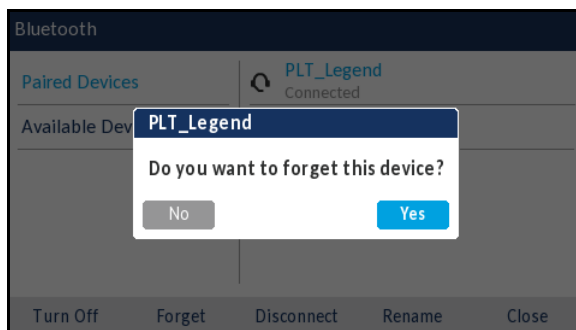
1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Menü **Bluetooth** und drücken Sie entweder die **Auswahl**taste oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.
3. Kontrollieren Sie, ob Bluetooth aktiviert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, betätigen Sie den Softkey **Einschalten**, um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren.



4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte zur Auswahl gekoppelter Bluetooth-Geräte zu wechseln.
5. Navigieren Sie mit der oberen und unteren Navigationstaste zu dem Bluetooth-Gerät, das Sie entfernen möchten, und betätigen Sie den Softkey **Entfernen**.




Sie werden mit einer Meldung auf dem Display aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen.

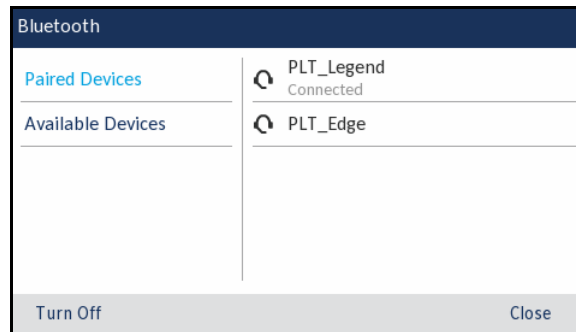


6. Wählen Sie **Ja**, um das Bluetooth-Gerät zu entfernen.
Das Bluetooth-Gerät wird aus der Liste **Gekoppelte Geräte** entfernt.

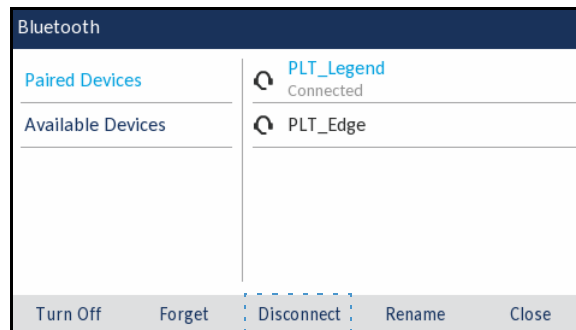
Trennen eines verbundenen Bluetooth-Geräts

So trennen Sie ein verbundenes Bluetooth-Gerät:

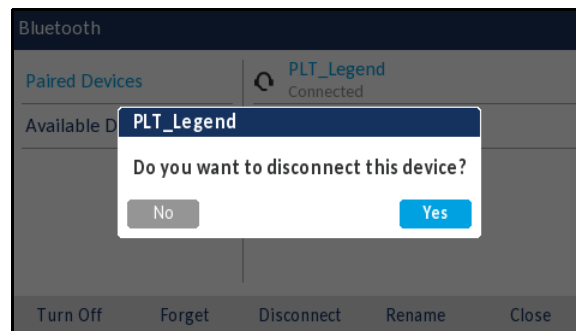
1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Menü **Bluetooth** und drücken Sie entweder die **Auswahl**taste oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.
3. Kontrollieren Sie, ob Bluetooth aktiviert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, betätigen Sie den Softkey **Einschalten**, um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren.



4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte zur Auswahl gekoppelter Bluetooth-Geräte zu wechseln.
5. Navigieren Sie mit der oberen und unteren Navigationstaste zu dem verbundenen Bluetooth-Gerät, das Sie trennen möchten, und betätigen Sie den Softkey **Trennen**.




Sie werden mit einer Meldung auf dem Display aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen.

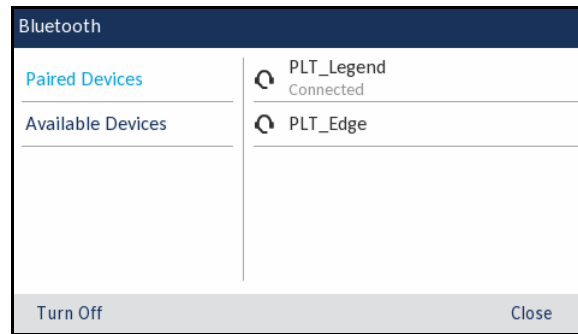


6. Wählen Sie **Ja**, um das Bluetooth-Gerät zu trennen.
Die Verbindung zum Bluetooth-Gerät wird getrennt.
7. Tippen Sie auf **OK**, um die erfolgreiche Trennung zu bestätigen.

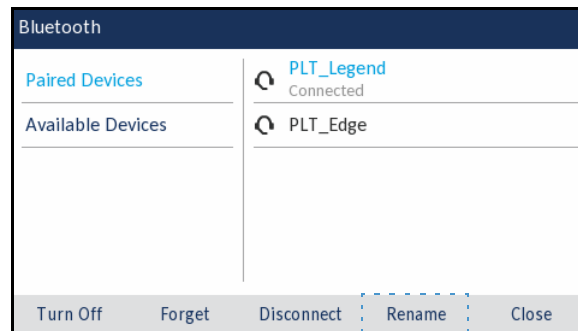
Umbenennen eines gekoppelten Bluetooth-Geräts

So benennen Sie ein gekoppeltes Bluetooth-Gerät um:

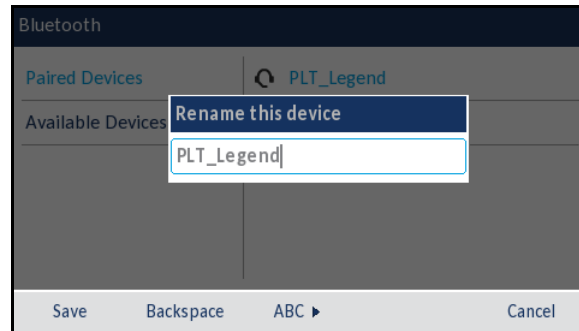
1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Menü **Bluetooth** und drücken Sie entweder die **Auswahl**taste oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.
3. Kontrollieren Sie, ob Bluetooth aktiviert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, betätigen Sie den Softkey **Einschalten**, um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren.



4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte zur Auswahl gekoppelter Bluetooth-Geräte zu wechseln.
5. Navigieren Sie mit der oberen und unteren Navigationstaste zu dem Bluetooth-Gerät, das Sie umbenennen möchten, und betätigen Sie den Softkey **Umbenennen**.




Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den Namen des Bluetooth-Geräts bearbeiten können.

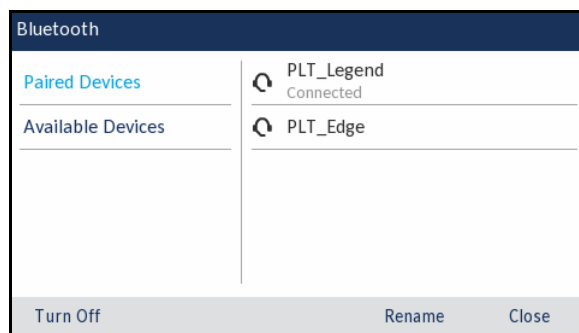


6. Bearbeiten Sie den Namen mithilfe des Tastenfelds, und betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Verbinden eines anderen oder eines getrennten Bluetooth-Geräts

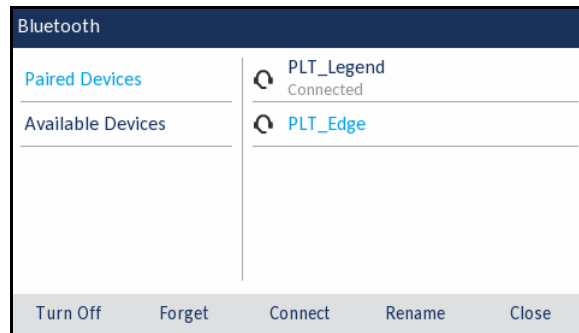
So verbinden Sie ein anderes oder ein getrenntes Bluetooth-Gerät:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Menü **Bluetooth** und drücken Sie entweder die **Auswahlstaste** oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.
3. Kontrollieren Sie, ob Bluetooth aktiviert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, betätigen Sie den Softkey **Einschalten**, um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren.

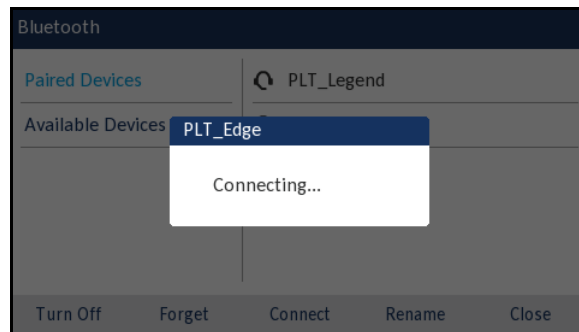


4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte zur Auswahl gekoppelter Bluetooth-Geräte zu wechseln.

5. Navigieren Sie mit der oberen und unteren Navigationstaste zu dem Bluetooth-Gerät, das Sie verbinden möchten, und betätigen Sie den Softkey **Verbinden**.

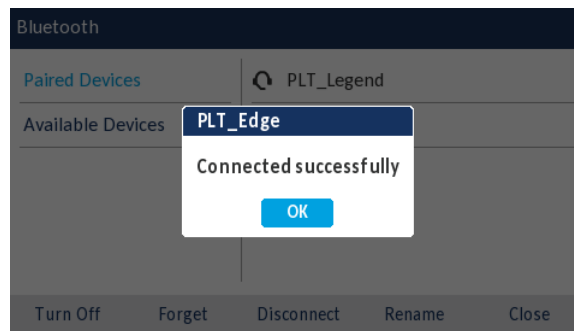


Das Telefon versucht, eine Verbindung mit dem Gerät herzustellen.




Hinweise:

1. Wenn der Verbindungsaufbau fehlschlägt, wird auf dem Bildschirm eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall **Erneut versuchen**, um den Verbindungsaufbau zu wiederholen, oder **Abbrechen**, um den Vorgang zu beenden.
2. Wenn Sie ein Mobiltelefon verbinden, müssen Sie je nach Verbindungsstatus des Mobiltelefons ggf. mehrere Versuche unternehmen, bevor der Verbindungsaufbau zum Mobiltelefon erfolgreich durchgeführt wird. Zusätzlich muss Ihr Mitel MiVoice 6930 IP Phone mit dem MiVoice Business Telefonsystem verbunden sein, damit eine Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon erfolgen kann.



6. Wählen Sie **OK**, um den erfolgreichen Verbindungsaufbau zu bestätigen. Bei erfolgreichem Verbindungsaufbau blinkt die Anzeige für wartende Nachrichten (MWI) blau. Das verbundene Bluetooth-Gerät kann nun verwendet werden.

Audio

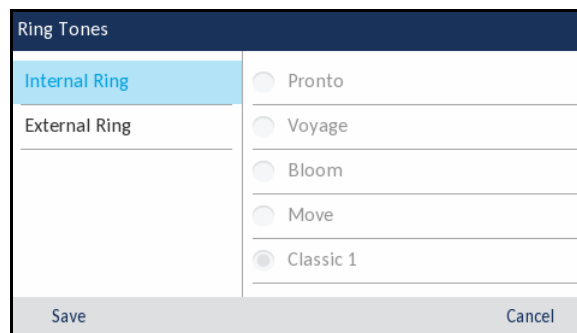
Mithilfe der Einstellungen im Menü **Audio** des Mitel MiVoice 6930 IP Phone können Sie die Klingeltöne individuell anpassen, den Audiopfad auswählen, der beim Drücken der Taste  (**Lautsprecher/Headset**) verwendet werden soll, und den Modus für DHSG-Headsets aktivieren oder deaktivieren.

Klingeltöne

Sie können auf dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone zwischen insgesamt 20 verschiedenen Klingeltönen (10 moderne und 10 klassische) wählen. Für interne und externe eingehende Anrufe können jeweils unterschiedliche Klingeltöne eingestellt werden.

So konfigurieren Sie die Klingeltöne für interne und externe eingehende Anrufe:


1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Eintrag **Audio > Klingeltöne** und drücken Sie die **Auswahl**taste oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.







3. Wenn der Eintrag **Klingelton – Intern** markiert ist, drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte der für **Klingelton – Intern** verfügbaren Optionen zu wechseln.
4. Blättern Sie mit der oberen und unteren Navigationstaste durch die Liste und wählen Sie den gewünschten Klingelton aus.
5. Drücken Sie zunächst die linke und dann die untere Navigationstaste, um den Eintrag **Klingelton – Extern** zu markieren.
6. Wenn der Eintrag **Klingelton – Extern** markiert ist, drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte der für **Klingelton – Extern** verfügbaren Optionen zu wechseln.
7. Blättern Sie mit der oberen und unteren Navigationstaste durch die Liste und wählen Sie den gewünschten Klingelton aus.
8. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.


Audiopfad

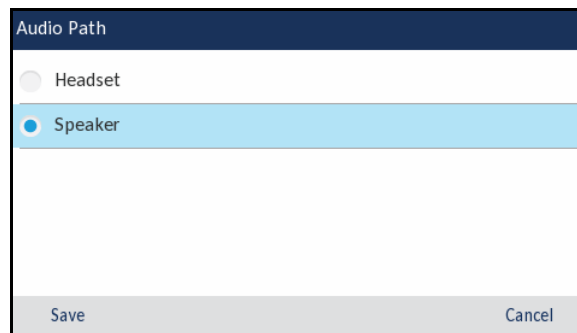
Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone unterstützt die Verwendung eines Headsets (Mitel Integrated DECT Headset, Bluetooth-, USB-, DHSG-/EHS- oder kabelgebundenes Analog-Headset) sowie den Freisprechbetrieb, sodass Sie eingehende und ausgehende Anrufe freihändig abwickeln können. Mithilfe der Einstellungen unter **Audiopfad** können Sie den Audiopfad

auswählen, der verwendet werden soll, wenn die Taste  (**Lautsprecher/Headset**) gedrückt wird. Sie können zwischen den folgenden beiden Audiopfaden wählen:

Audiopfad	Beschreibung
Lautsprecher	Dies ist die Standardeinstellung. Bei Verwendung des Hörers können Sie durch Drücken der Taste  (Lautsprecher/Headset) am Telefon auf den Lautsprecher umschalten. Durch erneutes Drücken der Taste  (Lautsprecher/Headset) wird das Gespräch über das Headset (sofern verbunden) fortgeführt. Im Freisprech- oder Headsetbetrieb können Sie das Gespräch einfach durch Abheben des Hörers wieder über den Hörer fortsetzen.
Headset	Bei Verwendung des Hörers können Sie durch Drücken der Taste  (Lautsprecher/Headset) am Telefon auf das Headset umschalten. Durch erneutes Drücken der Taste  (Lautsprecher/Headset) wird das Gespräch über den Lautsprecher fortgeführt. Im Freisprech- oder Headsetbetrieb können Sie das Gespräch einfach durch Abheben des Hörers wieder über den Hörer fortsetzen.

So legen Sie den Audiopfad fest:

1. Drücken Sie die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Eintrag **Audio > Audiopfad** und drücken Sie die **Auswahltaste** oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.



3. Wählen Sie mithilfe der oberen und unteren Navigationstaste den gewünschten Audiopfad (**Lautsprecher** oder **Headset**) aus.
4. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.

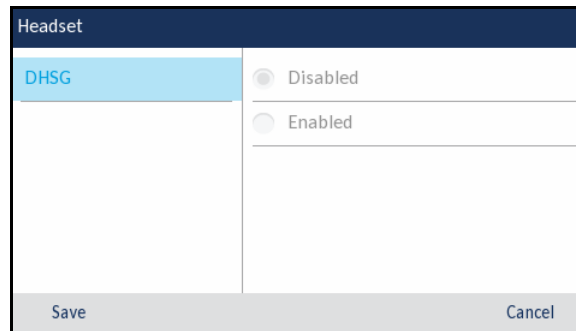
Headset

Durch Auswählen des Eintrags **Headset** können Sie den DHSG-Modus aktivieren, um ein DHSG-/EHS-Headset mit dem Telefon zu verbinden.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Modus für DHSG-Headsets:

1. Drücken Sie die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.

2. Navigieren Sie zum Eintrag **Audio > Headset** und drücken Sie die **Auswahl**taste oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.

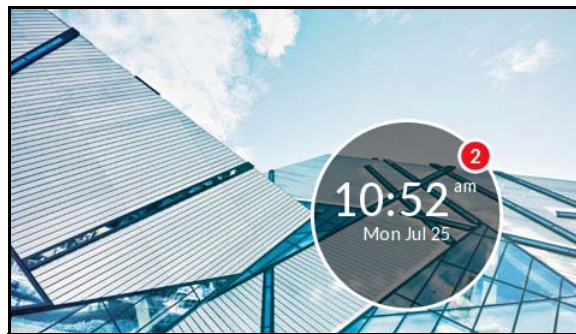


3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den Optionen zum Aktivieren und Deaktivieren zu wechseln.
4. Wählen Sie mithilfe der unteren und oberen Navigationstaste die gewünschte Einstellung aus.
5. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Display

Im Untermenü **Anzeige** können Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren:


- Einstellungen für die Display-Helligkeit:
Mithilfe der Option **Helligkeitsstufe** können Sie die Helligkeit für die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays des Mitel MiVoice 6930 IP Phone einstellen.
- Einstellungen für den Bildschirmschoner:
Mit der Option **Bildschirmschoner-Verzögerung** legen Sie den Zeitraum (einstellbar von 1 Minute bis 90 Minuten) fest, die das Telefon im Ruhezustand bleiben muss, ehe der Bildschirmschoner aktiviert wird. Nach Ablauf des festgelegten Zeitraums erscheint auf dem Display ein Bildschirmschoner mit Datum, Uhrzeit und der Anzahl der entgangenen Anrufe (falls zutreffend).

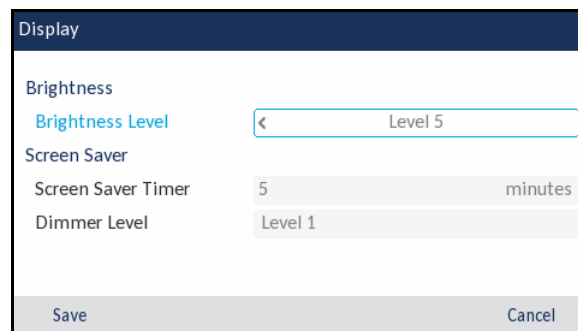


Mit der Option **Dimmer-Stufe** legen Sie die Helligkeit für die Hintergrundbeleuchtung des Displays bei aktiviertem Bildschirmschoner fest.

Hinweis: Die verfügbaren Anzeigeeinstellungen richten sich nach der Konfiguration Ihres Kontos auf dem MiVoice Business Anrufserver.

So konfigurieren Sie die Anzeigeeinstellungen:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Menü **Anzeige** und drücken Sie entweder die **Auswahl**taste oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.



3. Verwenden Sie die linke und die rechte Navigationstaste, um die Helligkeit des LCD-Displays zu verringern oder zu erhöhen, indem Sie eine Helligkeitsstufe zwischen 1 (am dunkelsten) und 5 (am hellsten) auswählen.


4. Drücken Sie die untere Navigationstaste, um die Option **Bildschirmschoner-Verzögerung** zu markieren.
5. Geben Sie mithilfe des Tastenfelds einen gültigen Wert (in Minuten) ein. Sie können für die Verzögerung einen Wert zwischen 1 Minute und 90 Minuten einstellen. Die Standardeinstellung ist 5 Minuten.
6. Drücken Sie die untere Navigationstaste, um die Option **Dimmer-Stufe** zu markieren.
7. Verwenden Sie die linke und die rechte Navigationstaste, um die Helligkeit des LCD-Displays bei aktiviertem Bildschirmschoner zu verringern oder zu erhöhen, indem Sie eine Helligkeitsstufe zwischen 0 (LCD-Display ausgeschaltet) und 5 (am hellsten) auswählen.
8. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Für Teleworker konfigurieren

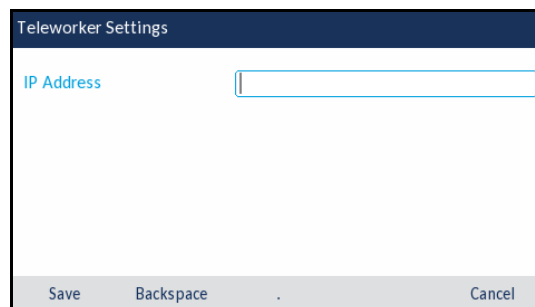
Das Mittel MiVoice 6930 IP Phone kann für die Arbeit im Teleworker Modus konfiguriert werden, sodass Telearbeiter dieselben Kommunikationsfunktionen wie die Kollegen im Büro an ihren IP-Telefonen verwenden können.

Im Untermenü **Für Teleworker konfigurieren** können Sie die IP-Adresse des Servers eingeben, von dem die Daten für die Teleworker Konfiguration abgerufen werden sollen.

So geben Sie die IP-Adresse des Servers mit der Teleworker Konfiguration am Mittel MiVoice 6930 IP Phone ein:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie mithilfe der Navigationstasten zu **Für Teleworker konfigurieren**, und betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.

Untermenü „Für Teleworker konfigurieren“ bei Mittel MiVoice 6930



3. Geben Sie im Feld **IP-Adresse** mithilfe des Tastenfelds die IP-Adresse des Servers ein, von dem die Daten für die Teleworker Konfiguration bereitgestellt werden.

Hinweis: Mithilfe des Softkeys **Rücktaste** kann die jeweils letzte eingegebene Stelle gelöscht werden und mithilfe des Punkt-Softkeys („.“) kann bei Bedarf ein Punkt eingegeben werden.

4. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Diagnose


Über das Menü **Diagnose** können die folgenden Diagnoseprogramme ausgeführt werden:

- Audiodiagnose
- Ping
- TCPDUMP
- DHCP-Nachverfolgung

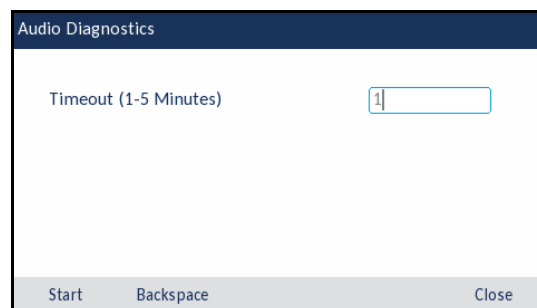
Audiodiagnose

Im Untermenü **Audiodiagnose** können bis zu 5 Minuten lange Audioprotokolldateien aufgezeichnet werden, die bei Audioproblemen mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone bei der Fehlersuche helfen können.

So zeichnen Sie Audiodiagnoseprotokolle auf dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone auf:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Betätigen Sie den Softkey **Erweitert**.
3. Navigieren Sie mithilfe der Navigationstasten zu **Diagnose > Audiodiagnose**, und betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.

Untermenü „Audiodiagnose“ bei Mitel MiVoice 6930



4. Geben Sie im Eingabefeld **Zeitüberschreitung** mithilfe des Tastenfelds die Zeitdauer (in Minuten, von 1 bis 5) ein, für die das Audiodiagnosetool ausgeführt werden soll. Auf dem IP-Telefon wird zunächst „Aufzeichnung läuft...“ angezeigt. Nachdem die Zeit abgelaufen ist, wird „Protokolle werden erfasst...“ angezeigt. Wenn alle Protokolle erfasst wurden, wird die Meldung „Abgeschlossen...“ angezeigt.

Hinweis: Sie können jederzeit den Softkey **Stopp** betätigen, um die Aufzeichnung der Audiodiagnoseprotokolle abzubrechen.

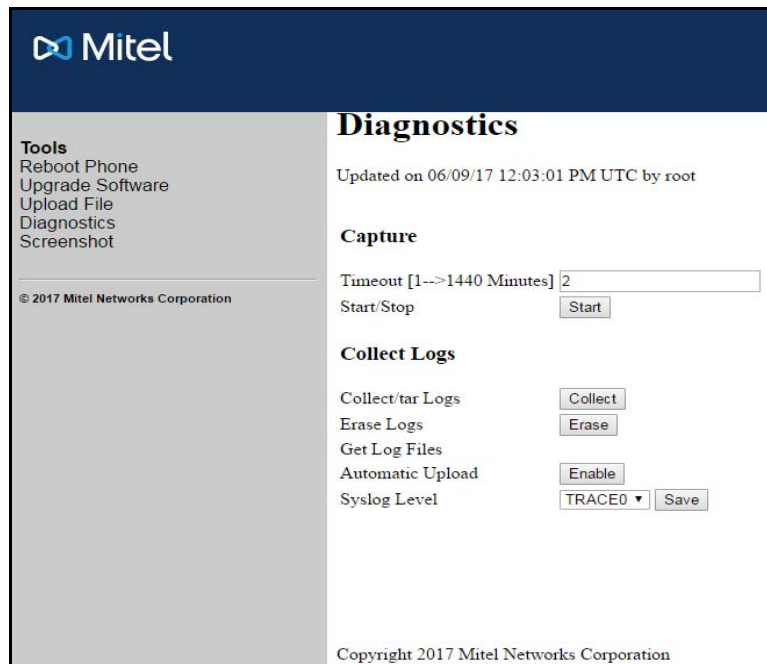
So speichern Sie die Audiodiagnoseprotokolle über die Mitel Web-Benutzeroberfläche auf Ihrem PC:

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser, und geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Telefons ein.

2. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK/Anmelden**. Es wird das Statusfenster für das IP-Telefon angezeigt, auf das Sie gerade zugreifen.

Hinweis: Der standardmäßige Benutzername lautet „root“ und das standardmäßige Kennwort „73738“.

3. Klicken Sie auf **Diagnose**.




4. Klicken Sie neben dem Eintrag **Protokolldateien abrufen** auf den Link **Audioprotokolldateien herunterladen**.
5. Speichern Sie die Datei am gewünschten Speicherort auf Ihrem Computer.

Hinweis: Weitere Informationen über die Funktionen der Mitel Web-Benutzeroberfläche finden Sie im *Administratorhandbuch für die IP-Telefone der Mitel MiVoice 6900 Familie*.

Ping

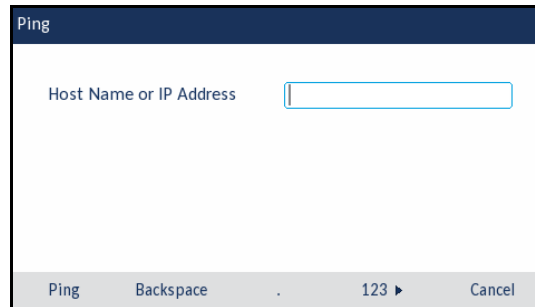
Im Untermenü **Ping** kann direkt vom Mitel MiVoice 6930 IP Phone ein Ping-Vorgang auf einen Hostnamen oder eine IP-Adresse ausgeführt werden. Mit diesem Tool kann überprüft werden, ob die Netzwerkverbindungen zwischen dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone und anderen Netzwerkendpunkten funktionieren.

So verwenden Sie das Ping-Tool auf dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Betätigen Sie den Softkey **Erweitert**.
3. Geben Sie mithilfe des Tastenfelds das Administratorkennwort ein (Standardeinstellung „73738“), und betätigen Sie den Softkey **Eingabe**.

4. Navigieren Sie mithilfe der Navigationstasten zu **Diagnose > Ping**, und betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.

Untermenü „Ping“ bei Mitel MiVoice 6930



5. Geben Sie in das Eingabefeld mithilfe des Tastenfelds den Hostnamen oder die IP-Adresse des Netzwerkendpunkts ein, auf den ein Ping-Vorgang ausgeführt werden soll.


Hinweis: Mithilfe des Softkeys **Rücktaste** kann die jeweils letzte eingegebene Stelle /das letzte Zeichen gelöscht werden, mithilfe des Punkt-Softkeys („.“) kann bei Bedarf ein Punkt eingegeben werden und mithilfe des Softkeys „abc/123“ kann das Tastenfeld zwischen Buchstaben- und Zahleneingabe umgeschaltet werden.

6. Betätigen Sie zum Starten des Vorgangs den Softkey **Ping**.
Auf dem IP-Telefon wird die Anzahl der gesendeten und empfangenen Pakete und die Mindest-/Durchschnitts- und Höchst-Paketumlaufzeit (Round-Trip Time, RTT) in Millisekunden angegeben.

TCPDUMP

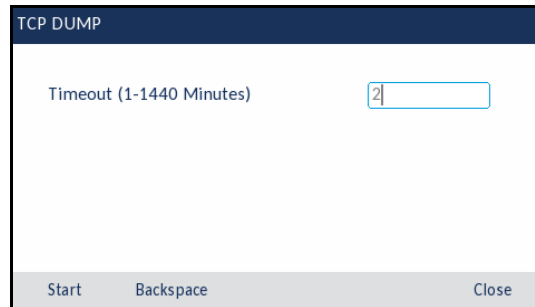
Im Untermenü **TCPDUMP** können über einen Zeitraum von bis zu 1.440 Minuten (24 Stunden) TCP-Netzwerkpakete aufgezeichnet werden, die bei verschiedenen Problemen bei der Fehlersuche und -behebung nützlich sein können.

So zeichnen Sie TCP-Netzwerkpakete auf dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone auf:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Betätigen Sie den Softkey **Erweitert**.
3. Geben Sie mithilfe des Tastenfelds das Administrator Kennwort ein (Standardeinstellung „73738“), und betätigen Sie den Softkey **Eingabe**.

4. Navigieren Sie mithilfe der Navigationstasten zu **Diagnose > TCPDUMP**, und betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.

Untermenü „TCPDUMP“ bei Mitel MiVoice 6930



5. Geben Sie im Eingabefeld **Zeitüberschreitung** mithilfe des Tastenfelds die Zeitdauer (in Minuten, von 1 bis 1.440) ein, für die TCP-Netzwerkpaketdaten aufgezeichnet werden sollen. Auf dem IP-Telefon wird zunächst „Aufzeichnung läuft...“ angezeigt. Nachdem die Zeit abgelaufen ist, wird „Abgeschlossen...“ angezeigt.

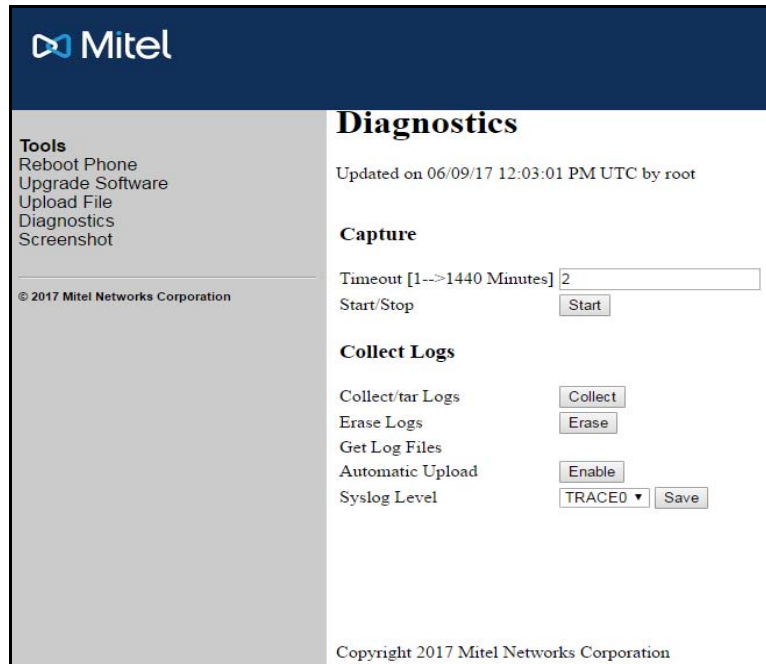
Hinweis: Sie können jederzeit den Softkey **Stopp** betätigen, um die Aufzeichnung der TCPDUMP-Protokolle abubrechen.

So speichern Sie die TCP-Paketprotokolle über die Mitel Web-Benutzeroberfläche auf Ihrem PC:

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser, und geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Telefons ein.
2. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK/Anmelden**. Es wird das Statusfenster für das IP-Telefon angezeigt, auf das Sie gerade zugreifen.

Hinweis: Der standardmäßige Benutzername lautet „root“ und das standardmäßige Kennwort „73738“.

3. Klicken Sie auf **Diagnose**.




4. Klicken Sie neben dem Eintrag **Protokolldateien abrufen** auf den Link **Protokolldateien herunterladen**.
5. Speichern Sie die Datei am gewünschten Speicherort auf Ihrem Computer.

Hinweis: Weitere Informationen über die Funktionen der Mitel Web-Benutzeroberfläche finden Sie im *Administratorhandbuch für die IP-Telefone der Mitel MiVoice 6900 Familie*.

DHCP-Nachverfolgung

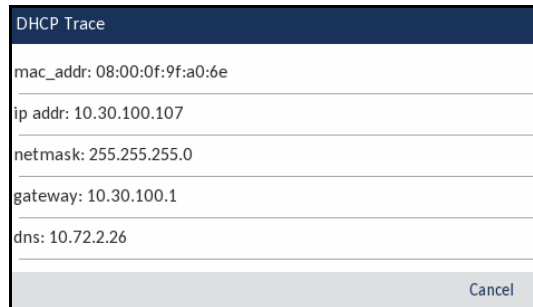
Im Untermenü **DHCP-Nachverfolgung** können DHCP-Nachverfolgungsanfragen gestartet werden. Die bei der DHCP-Nachverfolgung ausgegebenen Parameter können anschließend überprüft werden. Nach der Überprüfung der Nachverfolgungsdaten wird die DHCP-Lease freigegeben.

So führen Sie eine DHCP-Nachverfolgung auf dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone aus:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Betätigen Sie den Softkey **Erweitert**.
3. Geben Sie mithilfe des Tastenfelds das Administratorkennwort ein (Standardeinstellung „73738“), und betätigen Sie den Softkey **Eingabe**.

4. Navigieren Sie mithilfe der Navigationstasten zu **Diagnose > DHCP-Nachverfolgung**, und betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.

Untermenü „DHCP-Nachverfolgung“ bei Mitel MiVoice 6930



Die folgenden Parameter sowie die zugehörigen Werte werden angezeigt:

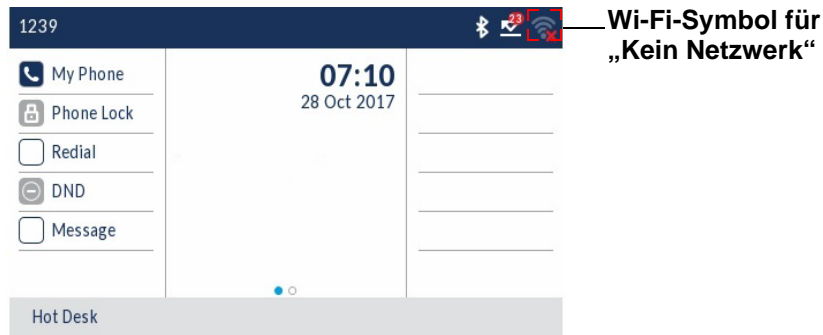
- **mac_addr:**
Die MAC-Adresse des IP-Telefons.
- **ip addr:**
Die IP-Adresse des IP-Telefons.
- **netmask:**
Der lokale IP-Adressbereich für das IP-Telefon.
- **gateway:**
Die IP-Adresse des Netzwerkgateways oder die IP-Adresse des Standard-Routers.
- **dns:**
Die IP-Adresse des primären DNS-Servers.
- **icp:**
Die IP-Adresse des MiVoice Business Anrufservers.
- **tftp:**
Die IP-Adresse des TFTP-Servers.
- **http:**
Die IP-Adresse des HTTP-Servers.
- **ipa:**
Die IP-Adresse des IPA-Servers.
- **VLAN:**
Die VLAN-Kennung des IP-Telefons.
- **I2p:**
Die L2P-Prioritäten für Standard-, Sprach-, Signal- und andere Daten.
- **dscp:**
Die DSCP-Werte für Standard-, Sprach-, Signal- und andere Daten.

Wi-Fi

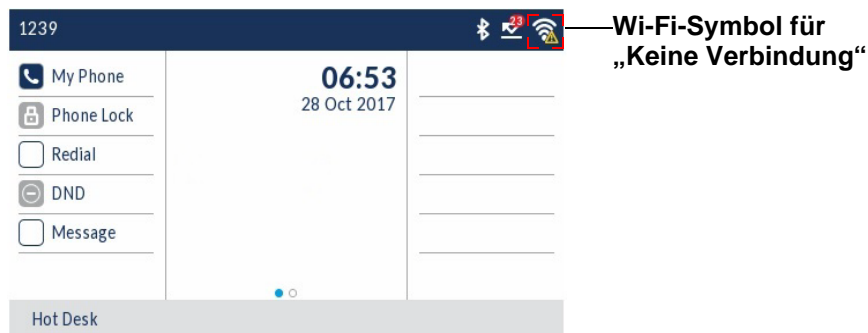
Mithilfe der Option **Wi-Fi** im Menü **Einstellungen** von IP-Telefonen der Mitel MiVoice 6900 Familie können Sie das Telefon mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbinden.

Im Folgenden werden die drei Wi-Fi-Verbindungsstatus sowie die zugehörigen in der Statusleiste angezeigten Symbole erläutert:

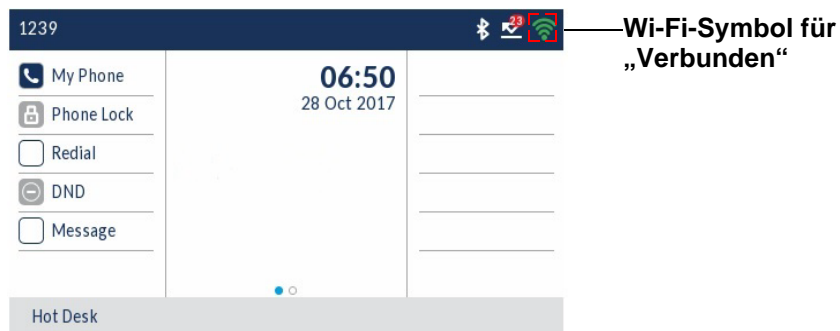
1. **Kein Netzwerk** – Der WLAN-Adapter ist nicht konfiguriert oder das Netzwerk mit der angegebenen SSID ist offline.



2. **Keine Verbindung** – Das Telefon ist mit dem WLAN-Adapter verbunden, aber es besteht keine Verbindung zu MiVoice Business oder zum MiVoice Border Gateway.



3. **Verbunden** – Das Telefon ist mit dem WLAN-Adapter und MiVoice Business bzw. dem MiVoice Border Gateway verbunden.

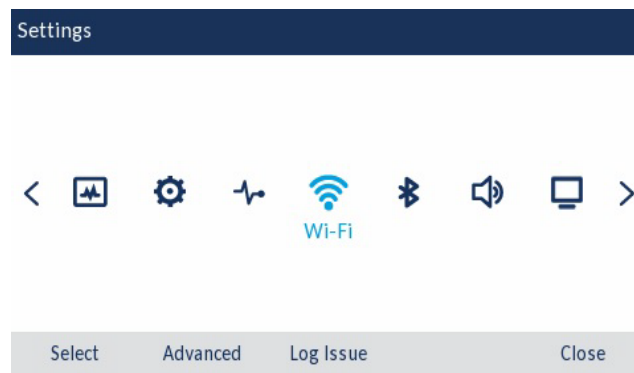


Herstellen einer Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie sicher, dass ein WLAN-Adapter an das Telefon angeschlossen ist. Genauere Informationen zum Einrichten eines WLAN-Adapters finden Sie im *Administratorhandbuch für den Mitel Wireless LAN Adapter*. Wenden Sie sich alternativ an Ihren Systemadministrator.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Telefon mit einem Wi-Fi-Netzwerk zu verbinden:

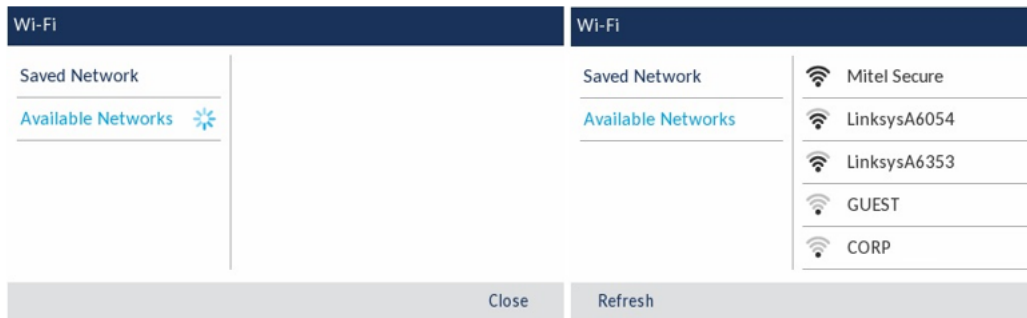
1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen. Tippen Sie anschließend auf das Symbol für **Wi-Fi**.



Wenn kein WLAN-Adapter an das Telefon angeschlossen ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



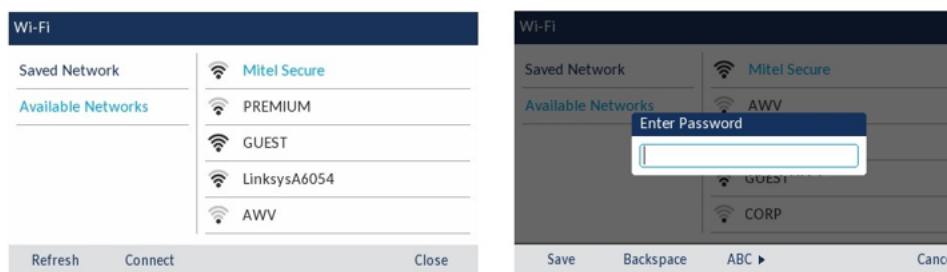
2. Wenn das Telefon mit einem WLAN-Adapter verbunden ist, werden im Menü **Wi-Fi** zwei Optionen angezeigt:
 - a. **Gesp. Netz.:** Hier wird das Wi-Fi-Netzwerk angezeigt, mit dem das Telefon derzeit verbunden ist.
 - b. **Verf. Netz.:** Hier kann nach verfügbaren Netzwerken innerhalb der Reichweite des Telefons gesucht und diese können angezeigt werden.



3. Wählen Sie eine SSID (also den Namen eines Wi-Fi-Netzwerks, z. B. **Mitel Secure**) aus den unter **Verf. Netzw.** („Verfügbare Netzwerke“) angezeigten Einträgen aus, um eine Verbindung zu diesem herzustellen. Wenn die SSID zu einem verschlüsselten Netzwerk gehört, werden Sie aufgefordert, ein Kennwort einzugeben.

Hinweis: SSIDs mit UTF-8-Zeichensatz werden nicht unterstützt.

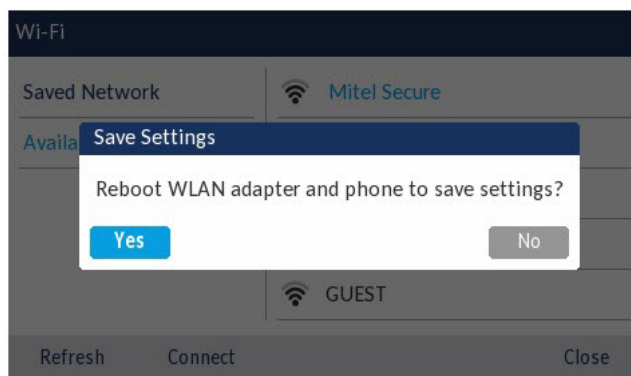
4. Geben Sie das Kennwort für das Netzwerk ein und betätigen Sie den Softkey **Speichern**.



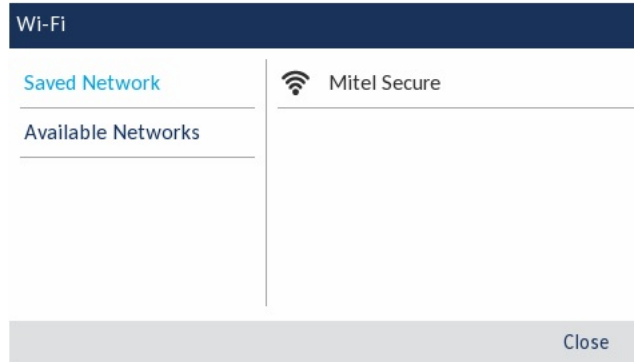
5. Nach Eingabe des Passwortes erscheint das Fenster **Einstellungen Speichern**.

Hinweis: Wenn Sie nach einem Neustart nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, geben Sie die Passwort erneut, da Sie möglicherweise nicht das richtige Passwort eingegeben haben.

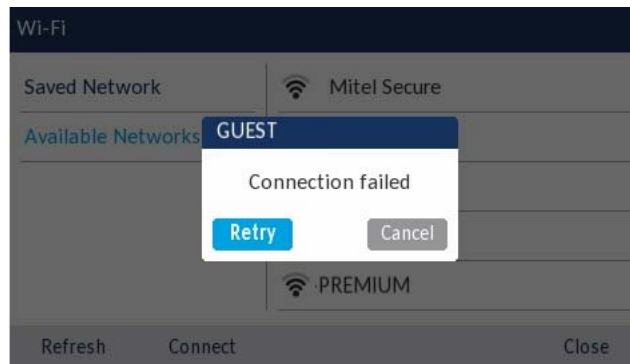
6. Wählen Sie **Ja**, um Ihre Einstellungen zu speichern und den WLAN-Adapter und das Telefon neu zu starten. Das Telefon ist nun mit dem Netzwerk verbunden.



7. Die SSID des verbundenen Netzwerks (in diesem Fall „Mitel Secure“) wird unter **Gesp. Netzw.** angezeigt.



8. Wenn das eingegebene Kennwort falsch ist, wird die Meldung **Verbindungsfehler** angezeigt. Wählen Sie **Wdh.**, um das Kennwort erneut einzugeben oder **Abbrechen**, um keinen weiteren Verbindungsversuch zu unternehmen.




Hinweis: Wenn das von Ihnen eingegebene Kennwort falsch ist, wird auf dem Telefon normalerweise eine Option zum Wiederholen des Verbindungsversuchs angezeigt. In manchen Fällen wird das falsche Kennwort jedoch vom WLAN-Adapter angenommen. Dann wird nach dem Neustart automatisch die Wi-Fi-Anwendung des Telefons geöffnet, da aufgrund der Fehlkonfiguration keine Verbindung zum DHCP-Server hergestellt werden kann. In diesem Fall müssen Sie das richtige Kennwort für das Netzwerk mit der entsprechenden SSID erneut eingeben.

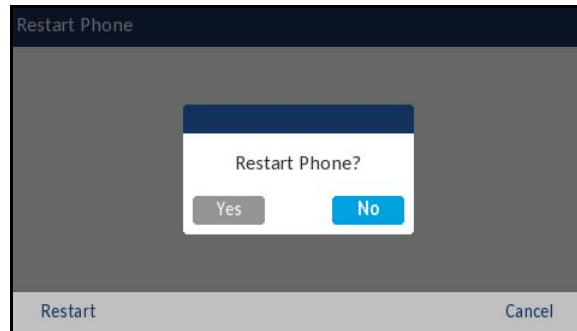
9. Wählen Sie **Aktualisieren**, um die Liste der verfügbaren Netzwerke zu aktualisieren. Es wird nach neuen Netzwerken innerhalb der Reichweite des Telefons gesucht und die Liste verfügbarer Netzwerke wird aktualisiert.

Neustart

Mithilfe der Option **Neustart** können Sie das Telefon neu starten. Das Telefon muss gelegentlich neu gestartet werden, wenn der Systemadministrator Sie dazu auffordert oder wenn das Telefon ein unerwartetes Verhalten zeigt.

So starten Sie das Telefon neu:

1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
2. Navigieren Sie zum Menü **Neustart** und drücken Sie entweder die **Auswahl**taste oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.

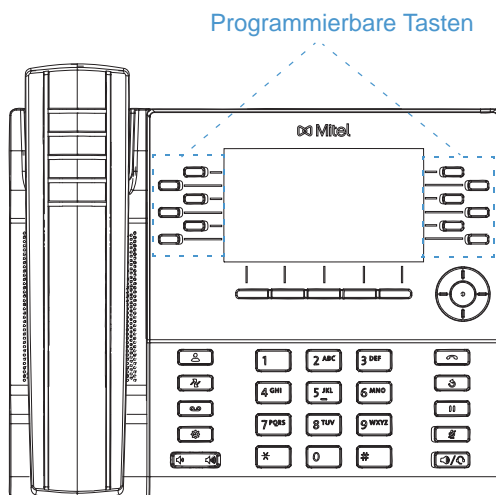


3. Auf dem Display erscheint die Meldung **Telefon neu starten?**. Navigieren Sie zu **Ja** und drücken Sie entweder die **Auswahl**taste oder betätigen Sie den Softkey **Neustart**. Wenn Sie keinen Neustart durchführen möchten, wählen Sie **Nein** oder betätigen Sie den Softkey **Abbrechen**.

Hinweis: Während des Neustarts ist das Telefon vorübergehend außer Betrieb.

Konfigurieren und Verwenden der programmierbaren Tasten

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone verfügt über 12 programmierbare, selbstbeschriftende Multifunktions Tasten, die mit bis zu 72 Funktionen belegt werden können.



Hinweise:

1. Wenn Mitel M695 Programmable Key Modules (PKMs) an das Telefon angeschlossen sind, können Sie auf jedem PKM bis zu 28 weitere Tasten mit Funktionen belegen.
2. Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone unterstützt bis zu drei PKMs pro Telefon. Weitere Informationen zu PKMs finden Sie unter „[Mitel M695 Programmable Key Module \(PKM\)](#)“ auf [Seite 119](#).

Sofern von Ihrem Systemadministrator aktiviert, können Sie die programmierbaren Tasten mit den folgenden Funktionen belegen. Halten Sie dazu die betreffende programmierbare Taste für die eingestellte Dauer gedrückt:

- Kurzwahl
- Telefonsperre
- Anrufe immer weiterleiten
- Mobilgeräteleitung
- Kontocode nicht verifiziert
- Kontocode verifiziert

Hinweis: Programmierbare Tasten können immer durch längeres Drücken der betreffenden Taste konfiguriert werden, unabhängig von den Einstellungen für die Serviceklasse, die für Ihr Konto auf dem MiVoice Business Anrufserver festgelegt wurden.

LED-Anzeige

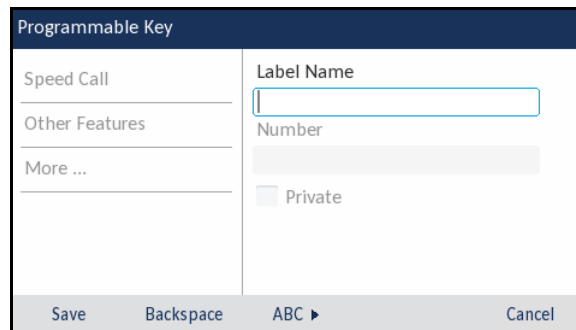
Wenn eine programmierbare Taste oder eine Taste auf einem M695 PKM als Leitungstaste konfiguriert wurde, wird der Leitungsstatus über die LED neben der Taste angezeigt. Wenn die Leitung aktiv ist, leuchtet die LED durchgehend rot, wenn die Leitung frei ist, ist die LED ausgeschaltet, und wenn auf der Leitung ein Gespräch eingeht, blinkt sie rot.

Kurzwahl

Mithilfe einer **Kurzwahltaste** können Sie eine zuvor festgelegte Nummer mit nur einem Tastendruck anrufen. **Kurzwahl**tasten sind insbesondere deshalb nützlich, weil sie für den direkten Anruf einer internen oder externen Nummer oder den Schnellzugriff auf Funktionen programmiert werden können, die einen Funktionszugangscode benötigen. Sie können **Kurzwahl**tasten auch für die Anrufweiterleitung oder Konferenzschaltungen verwenden, um die entsprechenden Nummern nicht manuell eingeben zu müssen.

So programmieren oder bearbeiten Sie eine **Kurzwahltaste**:

1. Halten Sie die zu programmierende Taste für die eingestellte Dauer gedrückt.



2. Geben Sie im Feld **Beschriftung** eine Bezeichnung für die Taste ein.

Hinweis: Mit dem Softkey **ABC** schalten Sie beim Eingeben der Bezeichnung ggf. zwischen Groß- und Kleinschreibung um. Durch Betätigen des Softkeys **Rücktaste** können Sie das letzte Zeichen / die letzte Stelle löschen.

3. Drücken Sie die untere Navigationstaste, um zum Feld **Nummer** zu wechseln und mithilfe des Tastenfelds die gewünschte Rufnummer einzugeben.
4. (Optional) Drücken Sie die untere Navigationstaste, um zum Kontrollkästchen **Privat** zu wechseln, und drücken Sie die **Auswahl**taste, um die **Kurzwahltaste** als **private** Rufnummer zu programmieren. Bei Verwendung einer als **Privat** festgelegten **Kurzwahltaste** wird der Anruf als privat eingestuft und im Anrufverlauf werden keine Informationen zur Anrufer-ID gespeichert.
5. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um die Informationen für die ausgewählte Taste zu speichern.

Wenn Sie diese Rufnummer später wählen möchten, drücken Sie einfach die **Kurzwahltaste**, die Sie zuvor mit der betreffenden Rufnummer programmiert haben.

Weitere Funktionen

Telefonsperre

Durch Programmieren einer Taste mit der Funktion **Telefonsperre** können Sie Ihr Telefon bei Bedarf sperren, um zu verhindern, dass andere das Telefon verwenden oder die Einstellungen des Telefons ändern. Bei aktivierter **Telefonsperre** ist der Zugriff auf alle Telefonfunktionen mit Ausnahme der folgenden gesperrt:

- Entsperren des Telefons durch Eingabe einer Benutzer-PIN.

- Anmelden und Abmelden als Hot-Desk-Benutzer.
- Notfallbenachrichtigungen.

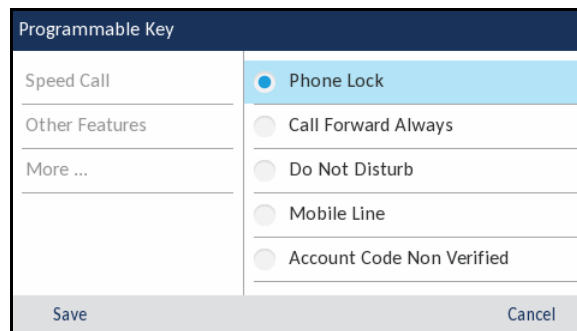
Die **Telefonsperre** hat keine Auswirkungen auf eingehende Anrufe, verhindert jedoch, dass ausgehende Anrufe getätigt werden können. Es gelten lediglich die folgenden Ausnahmen:

- Anrufe über Notfallleitungen.
- Anrufe an die lokale Vermittlung.

Alle Telefontasten außer dem Tastenfeld und den Lautstärketasten sind deaktiviert. Alle programmierbaren Tasten und Softkeys außer der für die **Telefonsperre** und die für den Zugriff auf Leistungsmerkmale wie **Hot-Desk** und Notfallbenachrichtigungen sind deaktiviert.

So programmieren Sie eine Taste mit der Funktion **Telefonsperre**:

1. Halten Sie die zu programmierende Taste für die eingestellte Dauer gedrückt.
2. Drücken Sie die linke Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Funktionen zu wechseln.
3. Markieren Sie mithilfe der unteren Navigationstaste die Option **Weitere Funktionen**.
4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Optionen für **Weitere Funktionen** zu wechseln.



5. Wenn der Eintrag **Telefonsperre** markiert ist, betätigen Sie den Softkey **Speichern**.

So aktivieren Sie die Telefonsperre:

1. Drücken Sie die Taste für die **Telefonsperre**.
Auf dem Display erscheint die Meldung „Gesperrt“. Die Anzeige an der Taste für die **Telefonsperre** wechselt zu hellblau, um anzugeben, dass das Telefon gesperrt ist.

So deaktivieren Sie die Telefonsperre:

1. Drücken Sie erneut die Taste für die **Telefonsperre**.
2. Auf dem Display erscheint das Dialogfeld „PIN eingeben:“. Geben Sie Ihre PIN ein und betätigen Sie den Softkey **Eingabe**.

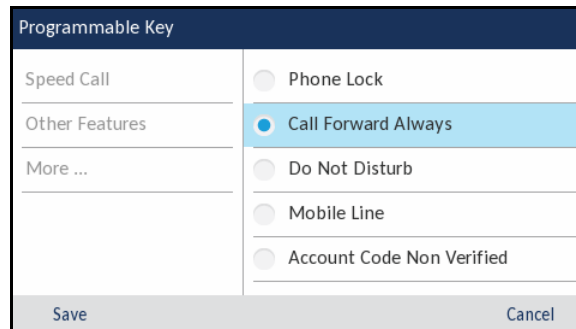
Anrufe immer weiterleiten

Wenn Sie eine Taste mit der Funktion **Anrufe immer weiterleiten** programmieren, können Sie schnell und einfach die Weiterleitung für alle auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufe aktivieren und deaktivieren, selbst wenn Sie im Untermenü **Anruf weiterleiten** andere Anrufweiterleitungsoptionen ausgewählt haben.

Sie können z. B. einstellen, dass eingehende Anrufe an Ihre Voicemailbox weitergeleitet werden, wenn Ihre Nebenstelle besetzt ist oder Sie den Anruf nicht annehmen können/wollen. Wenn Sie dann später Ihren Schreibtisch verlassen, können Sie die Funktion **Anrufe immer weiterleiten** aktivieren, um eingehende Anrufe an ein anderes Telefon, wie z. B. Ihr Festnetztelefon zu Hause oder Ihr Mobiltelefon, weiterzuleiten. Sobald Sie wieder an Ihrem Schreibtisch sind, können Sie die Funktion **Anrufe immer weiterleiten** deaktivieren. Die eventuell ausgewählten Anrufweiterleitungsoptionen „Besetzt“ und „Keine Antwort“ bleiben weiterhin aktiviert.


So belegen Sie eine Taste mit der Funktion **Anrufe immer weiterleiten**:

1. Halten Sie die zu programmierende Taste für die eingestellte Dauer gedrückt.
2. Drücken Sie die linke Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Funktionen zu wechseln.
3. Markieren Sie mithilfe der unteren Navigationstaste die Option **Weitere Funktionen**.
4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Optionen für **Weitere Funktionen** zu wechseln.
5. Navigieren Sie mit der unteren Navigationstaste zum Eintrag **Anrufe immer weiterleiten**.



6. Wenn der Eintrag **Anrufe immer weiterleiten** markiert ist, betätigen Sie den Softkey **Speichern**.

So aktivieren Sie die Funktion **Anrufe immer weiterleiten**:

1. Drücken Sie die Taste, die Sie mit der Funktion **Anrufe immer weiterleiten** belegt haben. Wenn die Funktion „Anrufe immer weiterleiten“ aktiviert ist, erscheint in der Statusleiste das Symbol  (**Anrufe immer weiterleiten**).
2. Wenn Sie bereits eine Rufnummer hinterlegt haben, betätigen Sie den Softkey **Aktivieren**, um die Weiterleitung an die hinterlegte Rufnummer zu aktivieren, oder

wenn Sie noch keine Rufnummer hinterlegt haben, geben Sie die Rufnummer des gewünschten Ziels ein und betätigen Sie dann den Softkey **Aktivieren**.


Hinweise:

1. Die Funktion **Anrufe immer weiterleiten** hat, sofern sie aktiviert ist, Vorrang vor allen anderen eventuell ausgewählten Anrufweiterleitungsoptionen.
2. Wenn die Funktion „Anrufe immer weiterleiten“ aktiviert ist, erscheint auf dem Bildschirmschoner das Symbol für **Anrufe immer weiterleiten**.
3. Wenn sowohl die Funktion **Anrufe immer weiterleiten** als auch die Funktion **Nicht stören** aktiviert ist, wird auf dem Bildschirmschoner das Symbol für **Nicht stören** angezeigt.



Symbol für „Anrufe immer weiterleiten“

So deaktivieren Sie die Funktion **Anrufe immer weiterleiten**:

1. Drücken Sie die Taste, die Sie mit der Funktion **Anrufe immer weiterleiten** belegt haben. Wenn die Funktion „Anrufe immer weiterleiten“ deaktiviert ist, verschwindet das Symbol  (**Anrufe immer weiterleiten**) aus der Statusleiste.
2. Betätigen Sie den Softkey **Deaktivieren**.

Hinweis: Alle sonstigen Optionen, die eventuell für die Anrufweiterleitung ausgewählt wurden, bleiben auch nach dem Deaktivieren der Funktion **Anrufe immer weiterleiten** aktiviert.

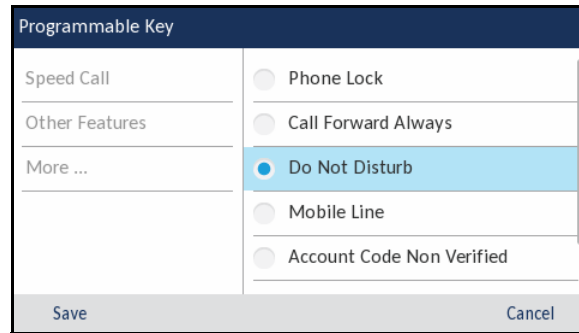
Nicht stören

Wenn Sie eine Taste mit der Funktion **Nicht stören** belegen und diese dann durch Drücken der Taste aktivieren, hören Anrufer je nach den im Systemadministrationstool konfigurierten Einstellungen ein Besetzzeichen und auf ihrem Telefondisplay wird eine Textmeldung angezeigt, dass Sie nicht gestört werden möchten.

So belegen Sie eine Taste mit der Funktion **Nicht stören**:


1. Halten Sie die zu programmierende Taste für die eingestellte Dauer gedrückt.
2. Drücken Sie die linke Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Funktionen zu wechseln.
3. Markieren Sie mithilfe der unteren Navigationstaste die Option **Weitere Funktionen**.
4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Optionen für **Weitere Funktionen** zu wechseln.

5. Navigieren Sie mit der unteren Navigationstaste zum Eintrag **Nicht stören**.



6. Wenn der Eintrag **Nicht stören** markiert ist, betätigen Sie den Softkey **Speichern**.

So aktivieren Sie die Funktion **Nicht stören**:


1. Drücken Sie die Taste, die Sie mit der Funktion **Nicht stören** belegt haben.
Wenn die Funktion „Nicht stören“ aktiviert ist, erscheint in der Statusleiste das Symbol  (**Nicht stören**) und die Lampe an der für **Nicht stören** programmierten Taste leuchtet rot.

Hinweis: Auf dem Bildschirmschoner wird das Symbol für **Nicht stören** angezeigt.



Symbol für
„Nicht stören“

So deaktivieren Sie die Funktion **Nicht stören**:

1. Drücken Sie die Taste, die Sie mit der Funktion **Nicht stören** belegt haben.
Wenn die Funktion „Nicht stören“ deaktiviert ist, verschwindet das Symbol  (**Nicht stören**) aus der Statusleiste und die Lampe an der für **Nicht stören** programmierten Taste wechselt wieder zur normalen Farbe.

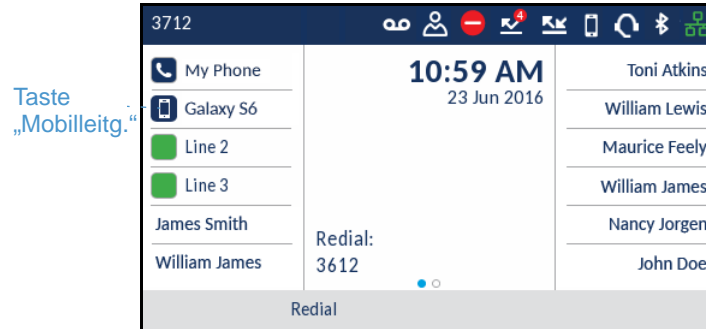
Mobilgeräteleitung

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone unterstützt die Funktion **Mobilleitg.**, welche die nahtlose Integration von Mobilgeräten mithilfe von Bluetooth-Drahtlostechnologie ermöglicht. Diese Funktion ermöglicht Ihnen:







- Das Synchronisieren der Kontaktliste und des Anrufverlaufs auf Ihrem Mobiltelefon mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone.
- Das Annehmen eines Anrufs auf Ihrem Mobiltelefon mit Ihrem Mitel MiVoice 6930 IP Phone.
- Das Wechseln zwischen dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone und einem Mobiltelefon während eines aktiven Anrufs.

Die Taste **Mobilleitg.** kann auf eine der folgenden Arten aktiviert werden:

- Durch Programmierung einer Taste auf Ihrem Telefon mit der Funktion **Mobilleitg.** von Ihrem Systemadministrator. Wenden Sie sich für nähere Informationen zur Aktivierung der MobileLink-Funktionen auf Ihrem Telefon an Ihren Systemadministrator.
- Durch Gedrückthalten einer programmierbaren Taste.



Das Symbol der Taste **Mobilleitg.** wird geändert, um den Status der Leitung wie in der folgenden Tabelle erläutert anzuzeigen.

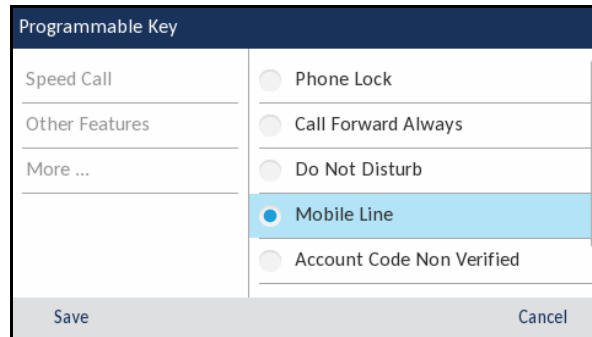
Symbol	Beschreibung
	Gibt an, dass ein Mobiltelefon über die Mobilgeräteleitung verbunden ist und sich im Ruhezustand befindet.
	(Blinkend) Gibt an, dass über die Mobilgeräteleitung ein Anruf auf dem Mobiltelefon eingeht.
	Gibt an, dass die Mobilgeräteleitung besetzt ist.
	(Blinkend) Gibt an, dass ein ausgehender Anruf mit aktivem Audio über das Mobiltelefon getätigt wird.
	(Blinkend) Gibt an, dass der aktive Anruf auf der Mobilgeräteleitung auf „Halten“ gesetzt wurde.
	Gibt an, dass kein Mobiltelefon verbunden ist.

So programmieren Sie eine Taste mit der Funktion **Mobilleitg.**:

Hinweis: Sie können nur eine Taste mit der Funktion **Mobilleitg.** programmieren.

1. Halten Sie die zu programmierende Taste für die eingestellte Dauer gedrückt.
2. Drücken Sie die linke Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Funktionen zu wechseln.
3. Markieren Sie mithilfe der unteren Navigationstaste die Option **Weitere Funktionen**.
4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Optionen für **Weitere Funktionen** zu wechseln.

5. Navigieren Sie mit der unteren Navigationstaste zum Eintrag **Mobilleitg.**.



6. Wenn der Eintrag **Mobilleitg.** markiert ist, betätigen Sie den Softkey **Speichern**.

Weitere Informationen zur Verwendung der Taste „Mobilleitg.“ finden Sie unter „[MobileLink](#)“ auf [Seite 101](#).

Kontocodes

Kontocodes sind eine effektive Möglichkeit, um Anrufe zu Buchführungs-, Prüf- und Berichtszwecken in Gruppen zusammenzufassen. Wenn Sie einen Anruf mit einem Kontocode kennzeichnen, wird der Code in den vom Anrufserver erstellten Aufzeichnungen erfasst. Auf diese Weise können Systemadministratoren bestimmte Gruppen von Anrufen schnell identifizieren und zu Betriebs- und Berichtszwecken an verschiedene Abteilungen weiterleiten.

Anrufe können mit einem der folgenden zwei Kontocodes gekennzeichnet werden:

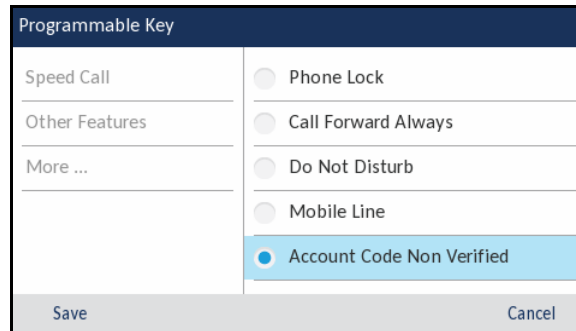
- **Kontocode nicht verifiziert:**
Nicht verifizierte Kontocodes sind Codes, die noch nicht auf dem Anrufserver konfiguriert wurden. Mit nicht verifizierten Kontocodes können Gruppen von Anrufen erstellt werden, die auf dem Anrufserver noch nicht verifiziert und konfiguriert wurden.
- **Kontocode verifiziert:**
Verifizierte Kontocodes sind Codes, die bereits von einem Systemadministrator auf dem Anrufserver konfiguriert wurden.

Kontocode nicht verifiziert

So belegen Sie eine Taste mit der Funktion **Kontocode nicht verifiziert**:

1. Halten Sie die zu programmierende Taste für die eingestellte Dauer gedrückt.
2. Drücken Sie die linke Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Funktionen zu wechseln.
3. Markieren Sie mithilfe der unteren Navigationstaste die Option **Weitere Funktionen**.
4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Optionen für **Weitere Funktionen** zu wechseln.

5. Navigieren Sie mit der unteren Navigationstaste zum Eintrag **Kontocode nicht verifiziert**.



6. Wenn der Eintrag **Kontocode nicht verifiziert** markiert ist, betätigen Sie den Softkey **Speichern**.

So weisen Sie vor einem Anruf einen nicht verifizierten Kontocode zu:

1. Drücken Sie die Taste, die Sie mit der Funktion **Kontocode nicht verifiziert** belegt haben.
2. Geben Sie mithilfe des Tastenfelds die Stellen (bis zu 12) des Kontocodes ein.
3. Drücken Sie die Rautetaste „#“.
4. Geben Sie die Rufnummer ein, die Sie anrufen möchten.

So weisen Sie während eines Anrufs einen nicht verifizierten Kontocode zu:

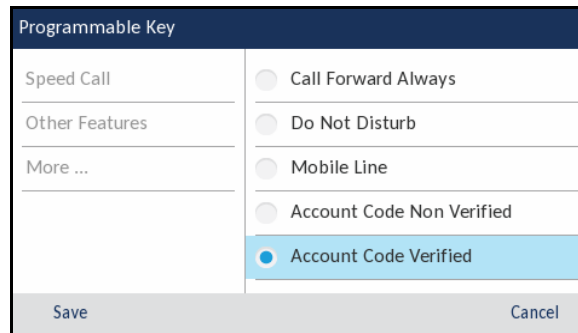
1. Drücken Sie während eines aktiven Anrufs die Taste, die Sie mit der Funktion **Kontocode nicht verifiziert** belegt haben.
2. Geben Sie mithilfe des Tastenfelds die Stellen (bis zu 12) des Kontocodes ein.
3. Drücken Sie die Rautetaste „#“.

Kontocode verifiziert

So belegen Sie eine Taste mit der Funktion **Kontocode verifiziert**:

1. Halten Sie die zu programmierende Taste für die eingestellte Dauer gedrückt.
2. Drücken Sie die linke Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Funktionen zu wechseln.
3. Markieren Sie mithilfe der unteren Navigationstaste die Option **Weitere Funktionen**.
4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Optionen für **Weitere Funktionen** zu wechseln.

5. Navigieren Sie mit der unteren Navigationstaste zum Eintrag **Kontocode verifiziert**.



6. Wenn der Eintrag **Kontocode verifiziert** markiert ist, betätigen Sie den Softkey **Speichern**.

So weisen Sie vor einem Anruf einen verifizierten Kontocode zu:

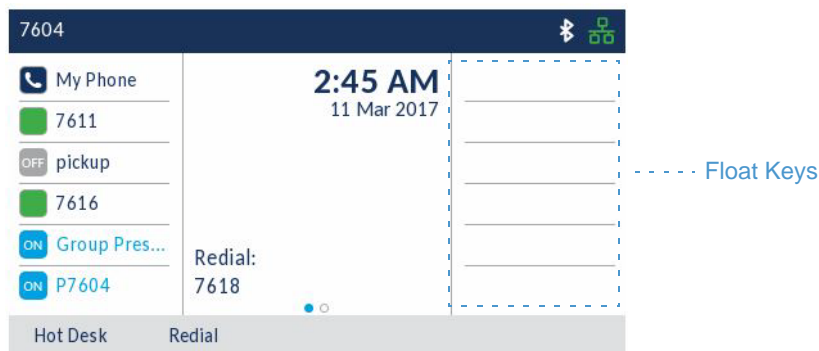
1. Drücken Sie die Taste, die Sie mit der Funktion **Kontocode verifiziert** belegt haben.
2. Geben Sie mithilfe des Tastenfelds die Stellen (bis zu 12) des Kontocodes ein.
3. Drücken Sie die Rautetaste „#“.
4. Geben Sie die Rufnummer ein, die Sie anrufen möchten.

So weisen Sie während eines Anrufs einen verifizierten Kontocode zu:

1. Drücken Sie während eines aktiven Anrufs die Taste, die Sie mit der Funktion **Kontocode verifiziert** belegt haben.
2. Geben Sie mithilfe des Tastenfelds die Stellen (bis zu 12) des Kontocodes ein.
3. Drücken Sie die Rautetaste „#“.

Float Keys

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone bietet 12 programmierbare selbstbeschriftende Multifunktions Tasten, die mit bis zu 72 Funktionen belegt werden können, sowie fünf intuitiv zu verwendende kontextabhängige Softkeys. Sechs dieser Tasten können als Float Key programmiert werden. Float Keys werden normalerweise zum Anzeigen von Leitungen mit noch nicht entgegengenommenen eingehenden Anrufen verwendet, die andernfalls nur auf einer der Anwendungsseiten des Telefons angezeigt werden. Die Position der Float Keys ist in der folgenden Abbildung dargestellt:



Im Float Key-Bereich können bis zu sechs gleichzeitig eingehende Anrufe mit zugehöriger Beschreibung angezeigt werden. Float Keys können auch für Warteschlangen von Leitungen mit eingehenden Anrufen verwendet werden. Bei gleichzeitig eingehenden Anrufen haben Sie so den Überblick über die noch nicht entgegengenommenen „schwebenden“ Anrufe und können diese schnell abarbeiten.

Im Zusammenhang mit Float Keys werden auf dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone nur die folgenden Leitungsarten unterstützt:

- Single Line
- Hauptsystem
- Mehrfachverbindung

Wenden Sie sich bezüglich der Programmierung von Float Keys auf Ihrem MiVoice 6930 IP Phone an Ihren Systemadministrator.

Verwenden von Float Keys

Es können mehr als sechs Leitungen für Float Keys konfiguriert werden. Wenn auf einer Leitung ein Anruf eingeht, wird dieser in eine Warteschlange eingestellt, deren erste sechs Anrufe im Float Key-Bereich angezeigt werden. Wenn mehr als sechs Leitungen für Float Keys konfiguriert sind, rückt die jeweils nächste Leitung nach, sobald eine der ersten sechs Leitungen frei wird. Drücken Sie den Float Key einer Leitung mit einem eingehenden Anruf, um diesen entgegenzunehmen.


Wenden Sie sich bezüglich der Programmierung von Float Keys auf Ihrem MiVoice 6930 IP Phone an Ihren Systemadministrator.

Tätigen von Anrufen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone über Hörer, Lautsprecher oder Headset telefonieren können.

Wählen einer Nummer

Treffen Sie als Erstes die nötigen Vorbereitungen am Telefon:

- Heben Sie den Hörer ab, um das Gespräch über den Hörer zu führen, oder
- Drücken Sie die Taste  (**Lautsprecher/Headset**) oder die Taste für die jeweilige **Leitung**, um das Gespräch über den Lautsprecher oder das Headset zu führen. Dafür muss für den Audiopfad entweder die Option „Lautsprecher“ (wenn das Gespräch über den Lautsprecher geführt werden soll) oder die Option „Headset“ (wenn Sie über das Headset telefonieren möchten) ausgewählt sein.

Wenn der Wählton zu hören ist, wählen Sie die Telefonnummer, die Sie anrufen möchten. Sobald der gewünschte Gesprächspartner den Anruf annimmt, erscheint auf dem Display Ihres Telefons ein Zähler, der die Gesprächsdauer angibt.

Alternativ können Sie die Telefonnummer, die Sie anrufen möchten, eingeben, ohne den Hörer abzuheben. Für diese Wählmethode wird die Audiopfadeinstellung „Lautsprecher“ oder „Headset“ verwendet, je nachdem, welche der Einstellungen unter **Einstellungen > Audio > Audiopfad** ausgewählt wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Audiopfad“ auf [Seite 37](#).

Hinweis: Durch Betätigen des Softkeys **Rücktaste** können Sie während der Eingabe der zu wählenden Telefonnummer die zuletzt eingegebene Stelle löschen. Wenn Sie den Wählvorgang abbrechen möchten, betätigen Sie entweder den Softkey **Anruf beend.** oder drücken Sie die Taste  (**Beenden**).

Wenn die gewählte Nummer mit einem Kontakt übereinstimmt, der im Ordner **Eigene, Mobilgerät** oder **Unternehmen** der Anwendung **Kontakte** gespeichert ist, wird der Name des betreffenden Kontakts angezeigt. Die Ordner werden in der folgenden Reihenfolge nach übereinstimmenden Kontakten durchsucht:

1. „Eigene“ – Es wird der im Ordner „Eigene“ hinterlegte Name des betreffenden Kontakts angezeigt.
2. „Mobilgerät“ – Es wird der im Ordner „Mobilgerät“ hinterlegte Name des betreffenden Kontakts angezeigt.
3. Kontaktordner im MiVoice Business System – Sofern das System mit MiNET Phone Object Message Name konfiguriert ist, wird der im MiVoice Business System hinterlegte Name des betreffenden Kontakts angezeigt.
4. „Unternehmen“ – Es wird der im Ordner „Unternehmen“ hinterlegte Name des betreffenden Kontakts angezeigt.

Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, erscheint der vom MiVoice Business System bereitgestellte Name.

Wenn Sie keine Anrufe mit einem bestimmten Vorwahlbereich tätigen können, klären Sie mit dem Systemadministrator, ob für Ihre Nebenstelle bestimmte Gebührenbeschränkungen gelten und deshalb Ferngespräche oder die Wahl bestimmter Länder- oder Zonenvorwahlen nicht möglich sind.

Aktivieren der Rückruffunktion


Durch Aktivieren der Rückruffunktion werden Sie benachrichtigt, sobald eine besetzte Nebenstelle wieder erreichbar ist oder wenn eine Nebenstelle wieder aktiv war, nachdem Ihr Anruf zuvor nicht angenommen wurde.

So fordern Sie einen Rückruf an, wenn die von Ihnen angerufene Nebenstelle besetzt ist oder Ihr Anruf nicht angenommen wurde:

1. Betätigen Sie den Softkey **Rückruf**.
2. Legen Sie auf.

Sobald der gewünschte Teilnehmer wieder erreichbar ist, klingelt Ihr Telefon und ein Symbol auf dem Display gibt an, dass es sich bei dem eingehenden Anruf um einen Rückruf handelt.

So nehmen Sie einen Rückruf an, der mit dem Symbol für einen Rückruf auf dem Display angekündigt wird:

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste  (**Lautsprecher/Headset**), die Taste für die entsprechende **Leitung** oder den entsprechenden Float Key (siehe [Seite 62](#)).

Wahlwiederholung

Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer, die auf dem **Startbildschirm** angezeigt wird, wählen, indem Sie entweder zweimal die Taste **Wahlwiederholung** drücken oder den Softkey **Wahlwiederholung** betätigen.

Wenn Sie die Taste **Wahlwiederholung** einmal drücken, wird die Liste der **ausgehenden** Anrufe in der Anwendung **Anrufverlauf** geöffnet. Weitere Informationen zur Anwendung **Anrufverlauf** finden Sie unter „Anrufverlauf“ auf [Seite 86](#).

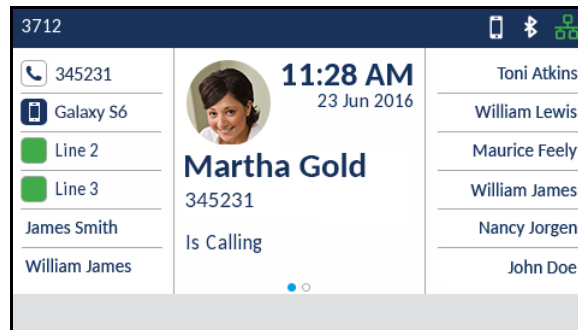
Annehmen von Anrufen

Wenn an Ihrer Nebenstelle ein Anruf eingeht, werden auf dem **Anrufbildschirm** der Name, die Rufnummer und (sofern zutreffend) der Avatar des Anrufers angezeigt. Zudem blinkt das Symbol auf der Schaltfläche für die jeweilige **Leitung** und gibt an, dass über diese Leitung ein Anruf eingeht.

Wenn die Nummer des Anrufers mit einem Kontakt übereinstimmt, der im Ordner **Eigene**, **Mobilgerät** oder **Unternehmen** der Anwendung **Kontakte** gespeichert ist, wird der Name des betreffenden Kontakts angezeigt. Die Ordner werden in der folgenden Reihenfolge nach übereinstimmenden Kontakten durchsucht:



1. „Eigene“ – Es wird der im Ordner „Eigene“ hinterlegte Name des betreffenden Kontakts angezeigt.
2. „Mobilgerät“ – Es wird der im Ordner „Mobilgerät“ hinterlegte Name des betreffenden Kontakts angezeigt.
3. Kontaktordner im MiVoice Business System – Sofern das System mit MiNET Phone Object Message Name konfiguriert ist, wird der im MiVoice Business System hinterlegte Name des betreffenden Kontakts angezeigt.
4. „Unternehmen“ – Es wird der im Ordner „Unternehmen“ hinterlegte Name des betreffenden Kontakts angezeigt.

Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, erscheint der vom MiVoice Business System bereitgestellte Name.



Annehmen eines eingehenden Anrufs

So nehmen Sie einen eingehenden Anruf an:

- Heben Sie den Hörer ab, um das Gespräch über den Hörer zu führen.
- Um im Freisprechbetrieb zu telefonieren, drücken Sie die Taste  (**Lautsprecher/Headset**), betätigen Sie den Softkey für die entsprechende **Leitung** oder den entsprechenden Float Key (siehe [Seite 62](#)). Hierfür muss in den Einstellungen für den Audiopfad die Option „Lautsprecher“ ausgewählt sein.
- Wenn Sie das Gespräch über das Headset führen möchten, drücken Sie die Taste  (**Lautsprecher/Headset**) am Telefon oder die Taste „Annehmen“ an Ihrem Headset (sofern

zutreffend). Hierfür muss in den Einstellungen für den Audiopfad die Option „Headset“ ausgewählt sein.

Hinweis: Mit den für den Audiopfad unter **Einstellungen > Audio > Audiopfad** konfigurierten Einstellungen wird festgelegt, ob der Anruf über den Lautsprecher oder das Headset ausgegeben werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Audiopfad“ auf [Seite 37](#).

Manuelles Weiterleiten eines eingehenden Anrufs

Wenn für die Anrufweiterleitungsoption **Immer** oder **Keine Antwort** bereits Rufnummern hinterlegt wurden, betätigen Sie den Softkey **Anruf weiterleiten**, um den eingehenden Anruf manuell an die hinterlegte Rufnummer weiterzuleiten. Diese Funktion wird häufig so konfiguriert, dass eingehende Anrufe an die Voicemailbox weitergeleitet werden. Sie können dann entscheiden, ob Sie den eingehenden Anruf annehmen oder manuell an die Voicemailbox weiterleiten möchten.

Hinweise:

1. Die für die Anrufweiterleitungsoption **Immer** hinterlegte Rufnummer hat Vorrang vor allen anderen Rufnummern, die für die Option **Keine Antwort** festgelegt wurden.
2. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Funktion **Anruf weiterleiten** finden Sie unter „Anruf weiterleiten“ auf [Seite 25](#).

Abwickeln von Anrufen


Während eines aktiven Gesprächs können Sie mit den Telefontasten verschiedene Aktionen ausführen, wie z. B. den Anruf auf „Halten“ setzen oder das Mikrofon stummschalten. Mithilfe von Softkeys sind ebenfalls Aktionen wie das Weiterleiten von Anrufen oder das Durchführen von Konferenzen mit mehreren Teilnehmern möglich.

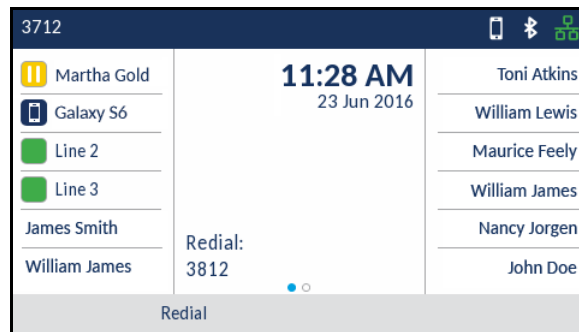
Setzen eines Anrufs auf „Halten“

Um einen aktiven Anruf auf „Halten“ zu setzen, drücken Sie die Taste  (**Halten**).

So setzen Sie einen Anruf (während eines aktiven Gesprächs) auf „Halten“:

1. Drücken Sie die Taste  (**Halten**).



Die Anzeige für die entsprechende **Leitung** blinkt und mit dem Symbol  (**Halten**) wird angegeben, dass der Anruf auf dieser Leitung auf „Halten“ gesetzt wurde. Sofern dies auf dem Anrufserver konfiguriert wurde, hören Anrufer eine Wartemusik, damit sie wissen, dass ihr Anruf auf „Halten“ gesetzt wurde.



Hinweis: Wenn der Anruf bereits über einen längeren Zeitraum auf „Halten“ gesetzt ist, kann er automatisch wieder als eingehender Anruf angekündigt werden, um Sie daran zu erinnern, dass Sie den Anruf abwickeln müssen.

2. Betätigen Sie die Taste der entsprechenden **Leitung** oder den entsprechenden Float Key, um den auf „Halten“ gesetzten Anruf wieder aufzunehmen (siehe [Seite 62](#)).

Stummschalten des Mikrofons

Mit der Taste  (**Stummschalten**) können Sie das Mikrofon am Hörer, Headset oder Lautsprecher stummschalten. Wenn Sie die Taste  (**Stummschalten**) drücken, können Gesprächspartner in einem aktiven Anruf oder einer Konferenzschaltung Sie nicht mehr hören.

Die LED-Anzeige neben der Taste  (**Stummschalten**) leuchtet und gibt an, dass das Mikrofon stummgeschaltet ist. Drücken Sie die Taste  (**Stummschalten**), um die Stummschaltung zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Hinweis: Wenn Sie einen Anruf, für den die Stummschaltung aktiviert ist, auf „Halten“ setzen, wird die Stummschaltung automatisch deaktiviert, sobald Sie den Anruf wieder aufnehmen.

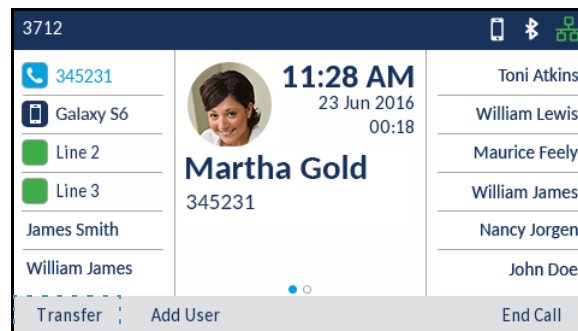
Weiterleiten eines Anrufs

Sie können auf dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone zwischen zwei verschiedenen Weiterleitungsoptionen wählen:

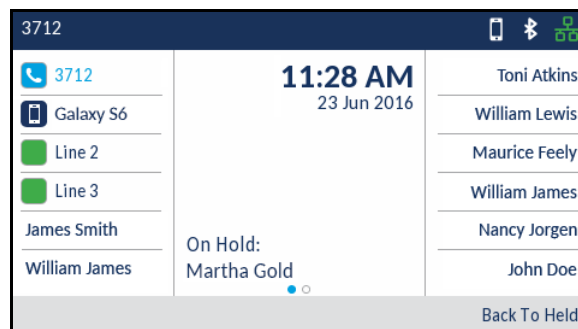
- Unangekündigtes Weiterleiten:**
 Beim unangekündigten Weiterleiten leiten Sie einen Anruf direkt an eine andere Nebenstelle weiter, ohne zuvor Rücksprache mit dem betreffenden Zielteilnehmer zu halten. Hierfür müssen Sie lediglich die Weiterleitung abschließen, sobald Sie die Rufnummer der gewünschten Nebenstelle eingegeben haben. Der Anruf wird direkt an die von Ihnen angegebene interne oder externe Nebenstelle weitergeleitet.
- Angekündigtes Weiterleiten:**
 Alternativ können Sie zunächst Rücksprache mit dem Teilnehmer halten, an den Sie den Anruf weiterleiten möchten, ehe Sie die Weiterleitung abschließen. Bleiben Sie dazu einfach in der Leitung, bis der Teilnehmer der angegebenen Nebenstelle den Anruf annimmt. Nachdem Sie mit dem gewünschten Teilnehmer Rücksprache gehalten haben, können Sie die Weiterleitung entweder abschließen oder abbrechen und den Anruf selbst wieder aufnehmen.

So leiten Sie einen Anruf weiter:

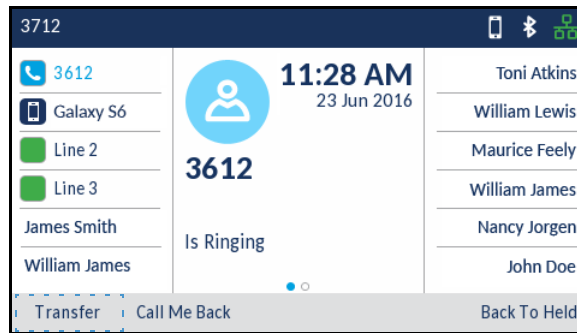
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem aktiven Anruf mit dem Teilnehmer befinden, den Sie weiterleiten möchten.



- Betätigen Sie den Softkey **Weiterleiten**.
Der aktive Anruf wird auf „Halten“ gesetzt.



3. Geben Sie die Nummer der Person ein, an die der Anruf weitergeleitet werden soll.



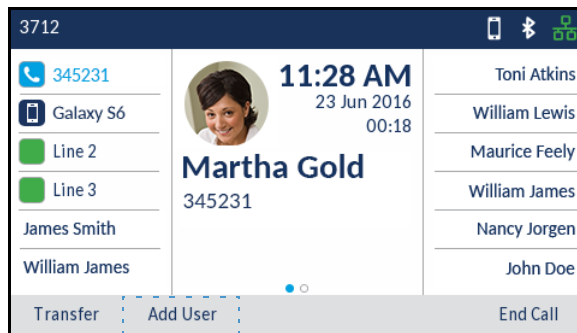
4. Betätigen Sie den Softkey **Weiterleiten** oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf unangekündigt weiterzuleiten, oder warten Sie für eine angekündigte Weiterleitung, bis sich der Weiterleitungsempfänger meldet, informieren Sie ihn über die Weiterleitung und betätigen Sie dann den Softkey **Weiterleiten** oder legen Sie den Hörer auf.

Führen einer Telefonkonferenz mit mehreren Teilnehmern

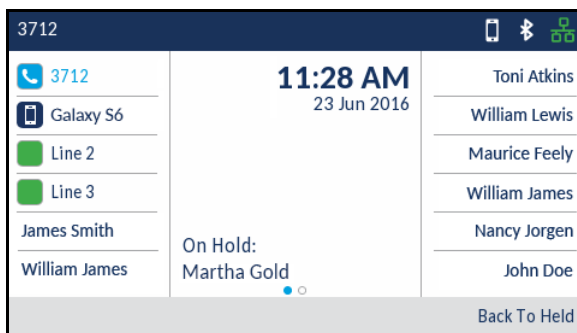
Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone unterstützt Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern.

So führen Sie eine Telefonkonferenz mit mehreren Teilnehmern:

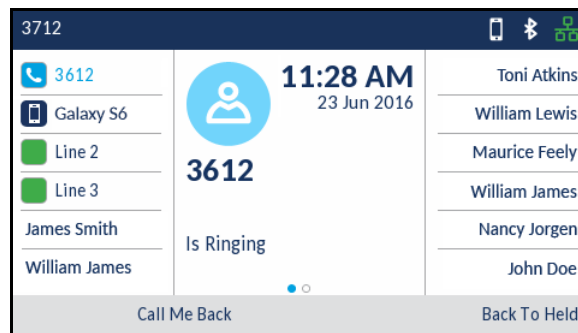
1. Stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem aktiven Anruf mit einem der Teilnehmer befinden, die Sie zu einer Konferenz zusammenführen möchten.



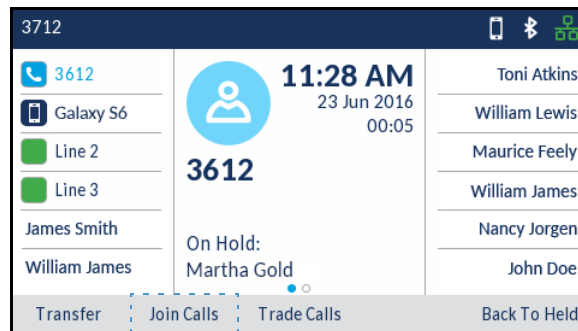
2. Betätigen Sie den Softkey **Benutzer hinzufügen**. Der aktive Anruf wird auf „Halten“ gesetzt.



3. Geben Sie die Nummer der Person ein, die für die Konferenz zugeschaltet werden soll.



4. Warten Sie, bis sich die Person meldet, informieren Sie sie über die Konferenz und betätigen Sie dann den Softkey **Anrufe zusammenführen**, um eine Drei-Wege-Telefonkonferenz zu führen.



Hinweise:

1. Durch Betätigen des Softkeys **Anrufe tauschen** wird der aktive Anruf anstelle des aktuell auf „Halten“ gesetzten Anrufs auf „Halten“ gesetzt.
2. Mit dem Softkey **Aufteilen** wird die Konferenzschaltung unterbrochen, indem alle Anrufer außer dem ersten Teilnehmer auf „Halten“ gesetzt werden.

5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um weitere Teilnehmer zur Konferenz hinzuzufügen.


Hinweis: Wenn Sie Teilnehmer in einer Telefonkonferenz zusammenführen möchten, mit denen Sie bereits (auf unterschiedlichen Leitungen) aktive Gespräche führen, betätigen Sie den Softkey **Gehaltene hinzufügen** und drücken Sie dann die Taste der **Leitung** mit dem auf „Halten“ gesetzten Anruf.

Beenden einer Konferenz und Weiterleiten der verbleibenden Teilnehmer

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone bietet Initiatoren einer Telefonkonferenz die Möglichkeit, die Konferenz zu verlassen, ohne dass die Verbindung zwischen den anderen Teilnehmern unterbrochen wird.

Wenn Sie Initiator einer Telefonkonferenz sind und diese verlassen möchten, betätigen Sie den Softkey **Anruf verlassen**. Ihre Verbindung zur Telefonkonferenz wird getrennt, die Konferenzschaltung zwischen den anderen Teilnehmern bleibt jedoch bestehen.

Beenden von Anrufen

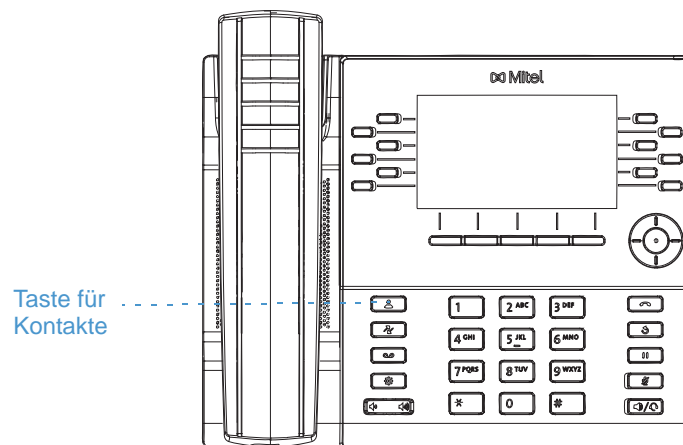
Sie müssen einen aktiven Anruf führen oder einen auf „Halten“ gesetzten Anruf zunächst wieder aufnehmen, ehe Sie den Anruf beenden können. Legen Sie während des aktiven Anrufs den Hörer auf die Gabel, betätigen Sie den Softkey **Anruf beend.** oder drücken Sie die Taste  (**Beenden**).

Verwalten von Anrufen

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone verfügt über verschiedene Leistungsmerkmale, die Ihnen das Anrufmanagement erleichtern: Drei der wichtigsten Leistungsmerkmale für das Anrufmanagement sind die Anwendungen **Kontakte**, **Anrufverlauf** und **Voicemail**.

Kontakte

Die Anwendung **Kontakte** ist Ihr persönliches Telefonbuch und Verzeichnis, das direkt im Telefon gespeichert ist. Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone unterstützt einen lokalisierten Kontaktordner (**Eigene**) sowie eine erweiterte Funktion für die Interoperabilität mit LDAP-Verzeichnissen (Ordner **Unternehmen**). Das Telefon unterstützt darüber hinaus dank MobileLink die Synchronisierung von Kontaktlisten von Mobiltelefonen über Bluetooth .



Hinweise:

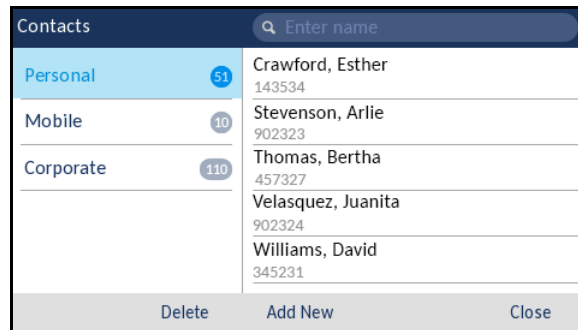
1. Der Zugriff auf Unternehmensverzeichnisse muss von Ihrem Systemadministrator eingerichtet werden.
2. Weitere Informationen zur Synchronisierung der Kontakte von einem Mobiltelefon und zur Verwendung von MobileLink finden Sie unter „[Synchronisieren von auf dem Mobilgerät gespeicherten Kontakten](#)“ auf [Seite 102](#).

Allgemeine Funktionen

Öffnen und Verwenden der Anwendung „Kontakte“

So öffnen und verwenden Sie die Anwendung „Kontakte“:

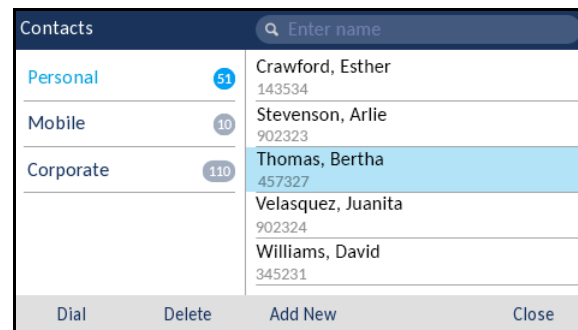
1. Drücken Sie die Taste  (**Kontakte**).



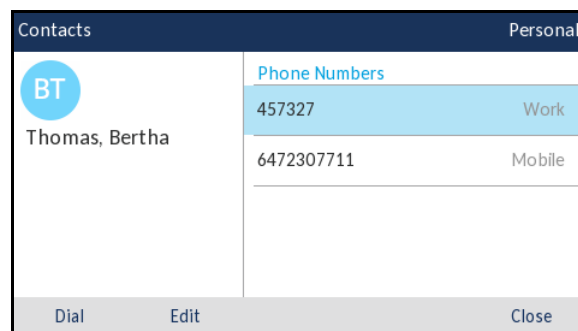
2. Durch Drücken der oberen und unteren Navigationstaste können Sie rechts neben jedem Kontaktordner eine Liste der im Ordner enthaltenen Kontakte anzeigen.


Hinweis: Wenn der ausgewählte Ordner leer ist, wird auf dem Display die Meldung „Verzeichnis leer“ angezeigt.

3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den verfügbaren Kontaktordnern zu wechseln. In dieser Spalte können Sie dann mit der oberen und unteren Navigationstaste durch die Liste der Kontakte blättern.



4. Wenn Sie einen Kontakt in der Spalte markieren und die rechte Navigationstaste drücken, wird für den ausgewählten Kontakt eine Visitenkarte angezeigt.



5. Blättern Sie mit der unteren und der oberen Navigationstaste durch die Liste der verfügbaren Rufnummern.
6. Um den Bildschirm zu verlassen, drücken Sie entweder die Taste  (**Beenden**) oder betätigen Sie den Softkey **Schließen**.

Suchen eines Kontakts

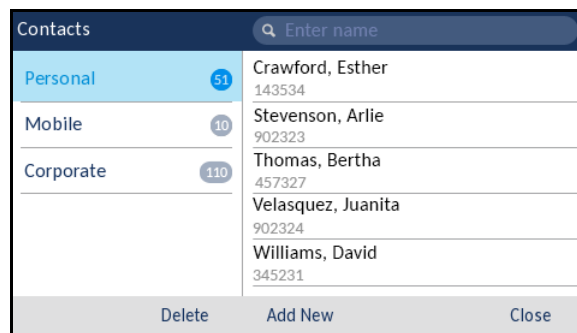
Sie können sowohl im Kontaktordner **Eigene** als auch in den Kontaktordnern **Mobilgerät** und **Unternehmen**, sofern die Kontakte im Unternehmensverzeichnis auf Ihrem Telefon zwischengespeichert werden, nach einem Kontakt suchen.

Hinweis: Wenn neben dem Kontaktordner **Unternehmen** nicht die Anzahl der im Ordner enthaltenen Kontakte angezeigt wird, werden die Einträge in Ihrem Unternehmensverzeichnis nicht auf Ihrem Telefon zwischengespeichert. Weitere Informationen für den Fall, dass die Einträge im Unternehmensverzeichnis nicht auf Ihrem Telefon zwischengespeichert werden, finden Sie unter „Durchführen eines Suchlaufs in einem nicht zwischengespeicherten Kontaktordner „Unternehmen““ auf Seite 83.

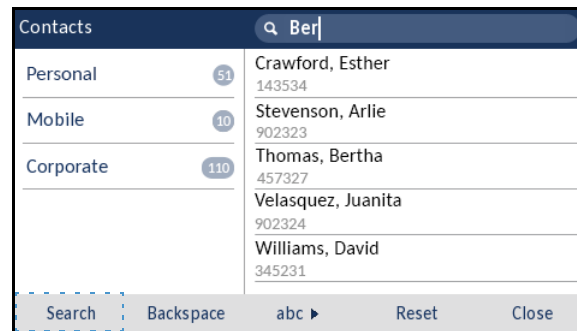
Starten Sie die Suche, indem Sie eine beliebige Taste auf dem Tastenfeld drücken. Durch die Eingabe der ersten Buchstaben des Vornamens, Nachnamens oder Firmennamens eines Kontakts können Sie diesen schnell aufrufen und die gewünschte Aktion ausführen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um über die Benutzeroberfläche des Telefons nach einem Kontakt zu suchen.

So suchen Sie nach einem Kontakt:

1. Drücken Sie die Taste  (**Kontakte**).

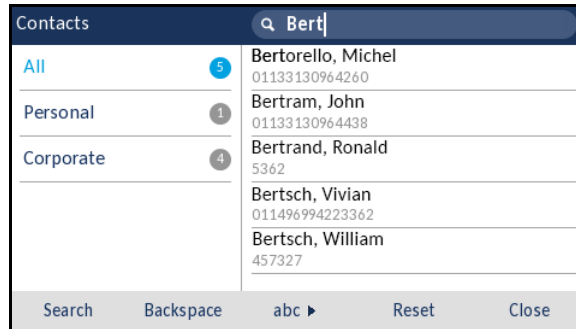


2. Geben Sie mithilfe des Tastenfelds die ersten Buchstaben des Namens des gesuchten Kontakts ein und betätigen Sie ggf. den Softkey **Suchen**.



Hinweis: Durch Betätigen des Softkeys **Zurücksetzen** können Sie das Suchfeld jederzeit löschen.

3. Wenn Ihre Suche zu Ergebnissen führt, navigieren Sie zum Eintrag des gesuchten Kontakts und führen Sie die gewünschte Aktion aus.

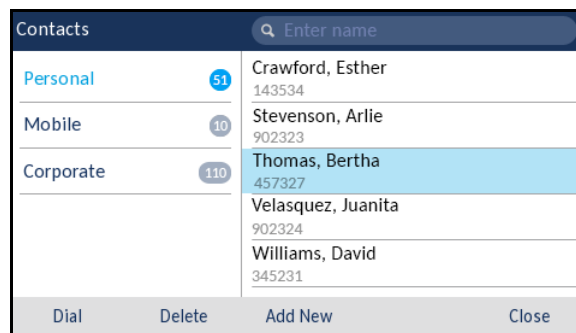


Wählen aus der Anwendung „Kontakte“

Zum Wählen können Sie manuell zum Eintrag des gewünschten Kontakts navigieren, eine der für diesen Kontakt hinterlegten Rufnummern (sofern zutreffend) auswählen und anschließend entweder den Hörer abheben, den Softkey **Wählen** betätigen, die **Auswahl**taste drücken oder die Taste (**Lautsprecher/Headset**) drücken.

So wählen Sie die Rufnummer eines Kontakts:

1. Drücken Sie die Taste (**Kontakte**).
2. (Optional) Geben Sie mithilfe des Tastenfelds die ersten Buchstaben des Namens des gewünschten Kontakts ein, um einen Suchlauf zu starten.
3. Markieren Sie mithilfe der Navigationstasten den Kontakt, den Sie anrufen möchten.



4. (Optional) Wenn für den gewünschten Kontakt mehrere Rufnummern hinterlegt sind, öffnen Sie mit der rechten Navigationstaste die Visitenkarte des Kontakts und wählen Sie dann mit der oberen und unteren Navigationstaste die Rufnummer aus, die Sie anrufen möchten.
5. Betätigen Sie entweder den Softkey **Wählen**, drücken Sie die **Auswahl**taste oder drücken Sie die Taste (**Lautsprecher/Headset**), um das Gespräch im Freisprechbetrieb zu führen, oder Heben Sie den Hörer ab, um das Gespräch über den Hörer zu führen.

Funktionen im Kontaktordner „Eigene“

Der Kontaktordner **Eigene** enthält die Kontakte (max. 50), die über die Benutzeroberfläche des Telefons lokal auf dem Telefon erstellt oder kopiert wurden.

Sie haben im Kontaktordner **Eigene** die Möglichkeit, nach einem lokalen Kontakt zu suchen und diesen anzurufen, neue lokale Kontakte zu erstellen, alle oder einzelne lokale Kontakte zu löschen oder die vorhandenen lokalen Kontakte zu bearbeiten. Darüber hinaus können Sie die Visitenkarte für einen Kontakt öffnen und die dort hinterlegten Kontaktinformationen (z. B. Avatar, Name und Rufnummer(n)) anzeigen.

Hinzufügen eines neuen Kontakts zum Kontaktordner „Eigene“

So fügen Sie einen neuen Kontakt zum Kontaktordner **Eigene** hinzu:

1. Drücken Sie die Taste  (**Kontakte**).
2. Betätigen Sie den Softkey **Neu hinzufügen**.

3. Navigieren Sie mit der rechten Navigationstaste zum Eingabefeld **Vorname** und geben Sie mithilfe des Tastenfelds den Vornamen des lokal zu speichernden Kontakts ein.

4. (Optional) Navigieren Sie mit der unteren Navigationstaste zum Eingabefeld **Nachname** und geben Sie mithilfe des Tastenfelds den Nachnamen des lokal zu speichernden Kontakts ein.
5. Drücken Sie die linke Navigationstaste, um in die Spalte mit den Kategorien **Name** und **Nummer** zu wechseln.

6. Wählen Sie durch Drücken der unteren Navigationstaste die Kategorie **Nummer** aus.

Contacts - Add New Personal

Name

Number

Work

Mobile

Save Backspace Cancel

7. Wenn die Kategorie **Nummer** markiert ist, drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte zum Eingeben der Rufnummer(n) zu wechseln.

Contacts - Add New Personal

Name

Number

Work

Mobile

Save Cancel

8. Wählen Sie mit der linken und der rechten Navigationstaste einen Rufnummerentyp (Geschäfts-, Privat- oder Mobiltelefonnummer) aus.

Contacts - Add New Personal

Name

Number

Home

Mobile

Save Cancel

9. Navigieren Sie mit der unteren Navigationstaste zum Eingabefeld für die Rufnummer und geben Sie mithilfe des Tastenfelds die Rufnummer des lokal zu speichernden Kontakts ein.

Contacts - Add New Personal

Name

Number

Home

5556200


Mobile

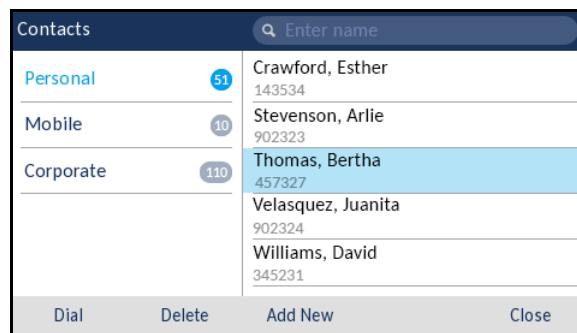
Save Backspace Cancel

10. (Optional) Navigieren Sie mit der unteren Navigationstaste zum Eingabefeld für die nächste Rufnummer und wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 für die zweite Rufnummer.
11. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um den Kontakt im Kontaktordner **Eigene** zu speichern.

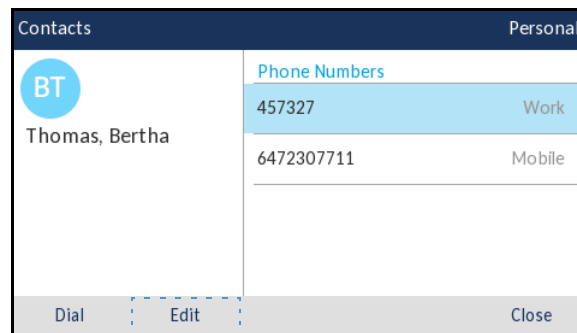
Bearbeiten eines vorhandenen Kontakts im Kontaktordner „Eigene“

So bearbeiten Sie einen vorhandenen Kontakt im Kontaktordner **Eigene**:

1. Drücken Sie die Taste  (**Kontakte**).
2. (Optional) Geben Sie mithilfe des Tastenfelds die ersten Buchstaben des Namens des gewünschten Kontakts ein, um einen Suchlauf zu starten.
3. Markieren Sie mithilfe der Navigationstasten den Kontakt, den Sie bearbeiten möchten.




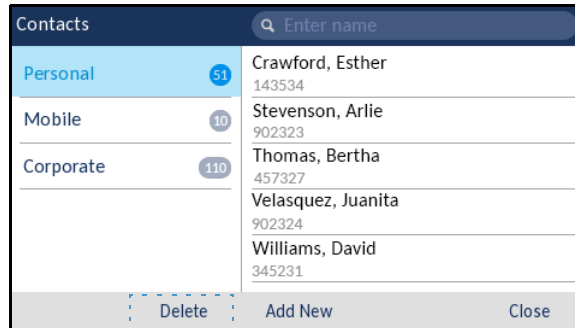
4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um die Visitenkarte für den ausgewählten Kontakt zu öffnen, und betätigen Sie dann den Softkey **Bearbeiten**.



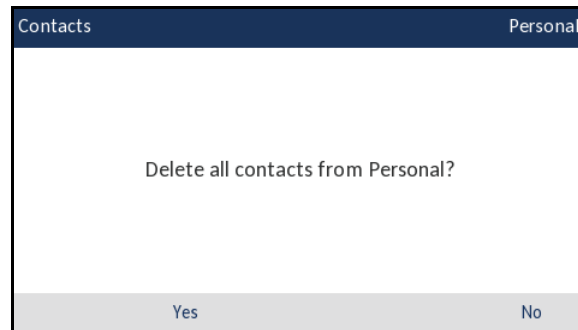
5. Navigieren Sie mithilfe der Navigationstasten durch die verschiedenen Registerkarten und Eingabefelder, und bearbeiten Sie die gewünschten Informationen mithilfe des Tastenfelds.
6. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Löschen aller Kontakte im Kontaktordner „Eigene“

1. Drücken Sie die Taste  (**Kontakte**).
2. Betätigen Sie den Softkey **Löschen**.



Sie werden mit einer Meldung auf dem Display aufgefordert, den Löschvorgang für alle Kontakte zu bestätigen.




3. Betätigen Sie den Softkey **Ja**, um alle Kontakte im Kontaktordner **Eigene** zu löschen.

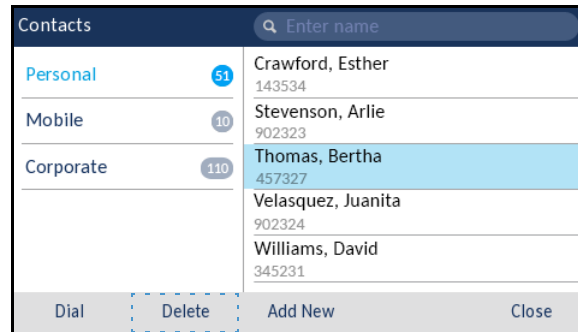
Hinweis: Betätigen Sie den Softkey **Nein**, um den Löschvorgang abzubrechen.

Löschen eines Kontakts im Kontaktordner „Eigene“

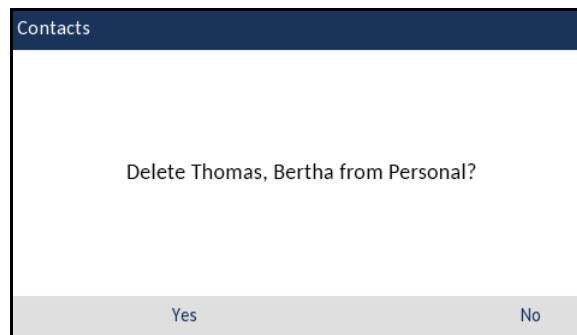
So löschen Sie einzelne Kontakte im Kontaktordner **Eigene**:

1. Drücken Sie die Taste  (**Kontakte**).
2. (Optional) Wenn Sie einen einzelnen Eintrag löschen möchten, geben Sie mithilfe des Tastenfelds die ersten Buchstaben des Namens des gewünschten Kontakts ein, um einen Suchlauf zu starten.

3. Markieren Sie den betreffenden Kontakt und betätigen Sie den Softkey **Löschen**.



Sie werden mit einer Meldung auf dem Display aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.



4. Betätigen Sie den Softkey **Ja**, um den ausgewählten Kontakt im Kontaktordner **Eigene** zu löschen.

Hinweis: Betätigen Sie den Softkey **Nein**, um den Löschvorgang abubrechen.

Funktionen der Kontaktordner „Unternehmen“ und „Mobilgerät“

Der Kontaktordner **Unternehmen** enthält die Kontakte, die über das unternehmensweite LDAP-Verzeichnis bereitgestellt werden. Der Kontaktordner **Mobilgerät** enthält die Kontakte Ihres Mobiltelefons (sofern diese synchronisiert wurden).

Hinweise:

1. Der Zugriff auf Unternehmensverzeichnisse muss von Ihrem Systemadministrator eingerichtet werden.
2. Änderungen im Unternehmensverzeichnis werden auf Ihrem Telefon erst übernommen, nachdem eine Neusynchronisierung entsprechend dem im MiVoice Business Telefonsystem festgelegten Intervall durchgeführt wurde.
3. Weitere Informationen zur Synchronisierung der Kontakte von einem Mobiltelefon und zur Verwendung von MobileLink finden Sie unter „[Synchronisieren von auf dem Mobilgerät gespeicherten Kontakten](#)“ auf [Seite 102](#).

Es können zwei Arten von Unternehmensverzeichnissen konfiguriert werden:

1. Zwischengespeichert:

Die Kontakte werden im Cache des Telefons zwischengespeichert und werden beim Öffnen der Anwendung „Kontakte“ als Liste im Kontaktordner **Unternehmen** bereitgestellt. Sie können in der Liste blättern und die verschiedenen Unternehmenskontakte anzeigen. Sie können außerdem sowohl im Kontaktordner **Eigene** als auch im Kontaktordner **Unternehmen** eine einfache Suche nach Kontakten durchführen.

2. Nicht zwischengespeichert:

Die Kontakte werden nicht im Telefon zwischengespeichert und werden erst beim Aufrufen/Durchsuchen des Kontaktordners **Unternehmen** abgerufen. Diese Option empfiehlt sich bei sehr umfangreichen Unternehmensverzeichnissen, da die Zwischenspeicherung einer großen Anzahl von Kontakten gelegentlich zu einer Überlastung des IP-Telefons führen kann.

Alle im Kontaktordner **Eigene** ausführbaren Funktionen, außer das Hinzufügen, Löschen und Bearbeiten von Einträgen, stehen auch in den Kontaktordnern **Unternehmen** und **Mobilgerät** zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, nach einem Unternehmens- oder Mobilgerätekontakt zu suchen und diesen anzurufen oder die zugehörige Visitenkarte anzuzeigen und den Kontakt in den Kontaktordner **Eigene** zu kopieren.

Wenn ein Anruf aus dem Ordner **Unternehmen** getätigt wird und die gewählte Rufnummer mit einem Kontakt übereinstimmt, der im Ordner **Eigene** oder **Mobilgerät** der Anwendung **Kontakte** gespeichert ist, wird der Name des betreffenden Kontakts angezeigt. Die Ordner werden in der folgenden Reihenfolge nach übereinstimmenden Kontakten durchsucht:

1. „Eigene“ – Es wird der im Ordner „Eigene“ hinterlegte Name des betreffenden Kontakts angezeigt.
2. „Mobilgerät“ – Es wird der im Ordner „Mobilgerät“ hinterlegte Name des betreffenden Kontakts angezeigt.
3. Kontaktordner im MiVoice Business System – Sofern das System mit MiNET Phone Object Message Name konfiguriert ist, wird der im MiVoice Business System hinterlegte Name des betreffenden Kontakts angezeigt.

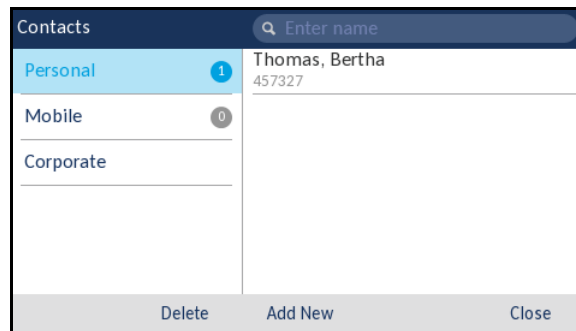
Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, erscheint die vom MiVoice Business System bereitgestellte Nummer.

Hinweis: Weitere Informationen zum Durchführen eines Suchlaufs in einem zwischengespeicherten Kontaktordner **Unternehmen** oder **Mobilgerät** finden Sie unter „[Suchen eines Kontakts](#)“ auf [Seite 75](#).

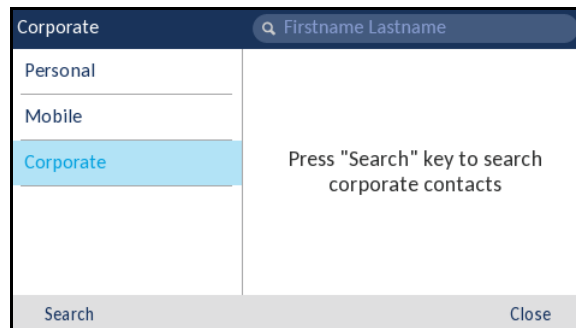
Durchführen eines Suchlaufs in einem nicht zwischengespeicherten Kontaktordner „Unternehmen“

So führen Sie einen Suchlauf in einem nicht zwischengespeicherten Kontaktordner **Unternehmen** durch:

1. Drücken Sie die Taste  (**Kontakte**).



2. Wählen Sie mithilfe der unteren Navigationstaste den Kontaktordner **Unternehmen** aus.



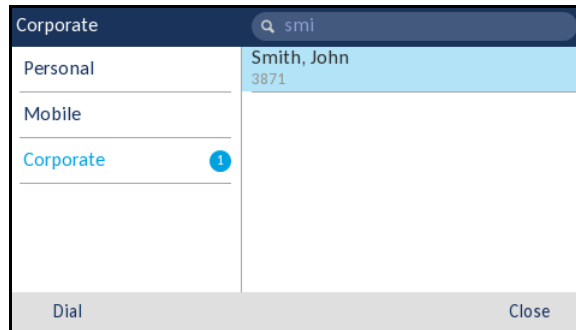
3. Wechseln Sie durch Betätigen des Softkeys **Suchen** in die Suchleiste.

4. Geben Sie mithilfe des Tastenfelds die ersten Buchstaben des Nachnamens des gesuchten Kontakts ein und betätigen Sie den Softkey **Suchen**.




Hinweis: In Unternehmensverzeichnissen, die nicht auf dem Telefon zwischengespeichert werden, wird die Suche anhand des Nachnamens des Kontakts durchgeführt.

5. Wenn Ihre Suche zu Ergebnissen führt, navigieren Sie zum Eintrag des gesuchten Kontakts und führen Sie die gewünschte Aktion aus.

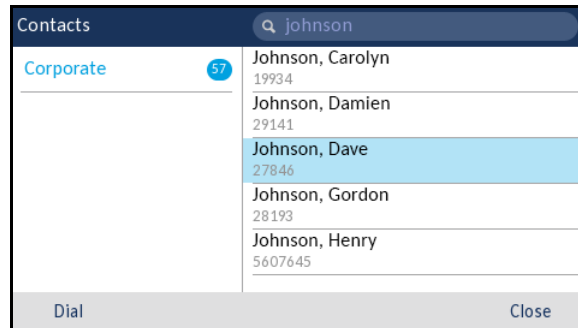


Kopieren eines Unternehmens- oder Mobilgerätekontakts in den Kontaktordner „Eigene“

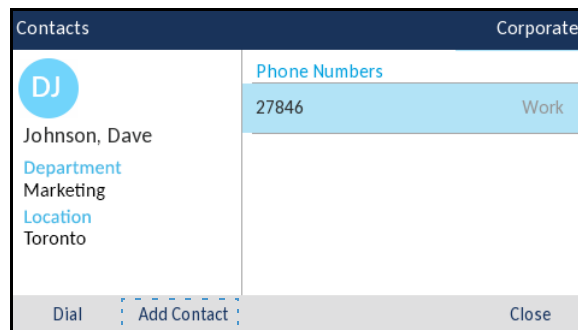
So kopieren Sie einen Kontakt aus dem Kontaktordner **Unternehmen** oder **Mobilgerät** in den Kontaktordner **Eigene** auf Ihrem Telefon:

1. Drücken Sie die Taste  (**Kontakte**).
2. Befolgen Sie ggf. für die Suche in nicht zwischengespeicherten Unternehmensverzeichnissen die Schritte unter „[Durchführen eines Suchlaufs in einem nicht zwischengespeicherten Kontaktordner „Unternehmen“](#)“ auf [Seite 83](#)
oder
(Optional) Geben Sie bei zwischengespeicherten Unternehmensverzeichnissen mithilfe des Tastenfelds die ersten Buchstaben des Namens des gewünschten Kontakts ein, um einen Suchlauf zu starten.

3. Markieren Sie mithilfe der Navigationstasten den Unternehmens- oder Mobilgerätekontakt, den Sie in den Kontaktordner **Eigene** kopieren möchten.



4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um die Visitenkarte des betreffenden Unternehmens- oder Mobilgerätekontakts zu öffnen.

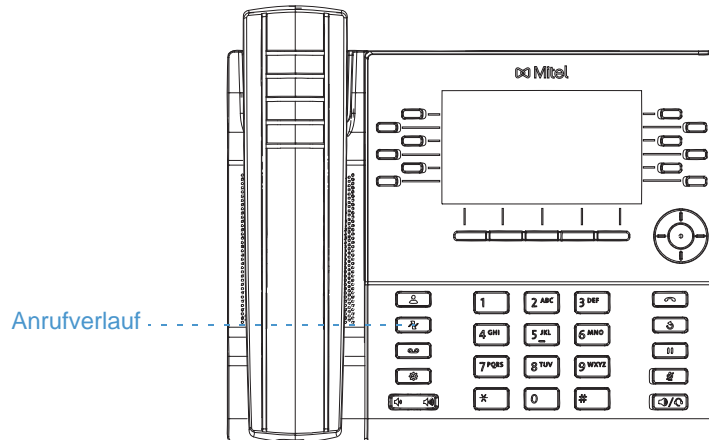


5. Betätigen Sie den Softkey **Kontakt hinzufügen**.
Auf dem Display wird zur Bestätigung des Kopiervorgangs eine entsprechende Meldung angezeigt.

Anrufverlauf

In der Anwendung **Anrufverlauf** wird ein Protokoll aller Anrufe geführt. Sie können Details für alle ausgehenden und eingehenden Anrufe sowie alle entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe anzeigen. Von Ihrem Telefon werden die Art des Anrufs, Informationen zum anderen Teilnehmer (Name, Rufnummer und Avatar) und die Uhrzeit des Anrufs protokolliert.

Sie können Einträge im **Anrufverlauf** anzeigen und löschen oder in den Kontaktordner **Eigene** in der Anwendung **Kontakte** kopieren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einen ausgewählten Kontakt direkt aus der Anwendung **Anrufverlauf** heraus anzurufen.




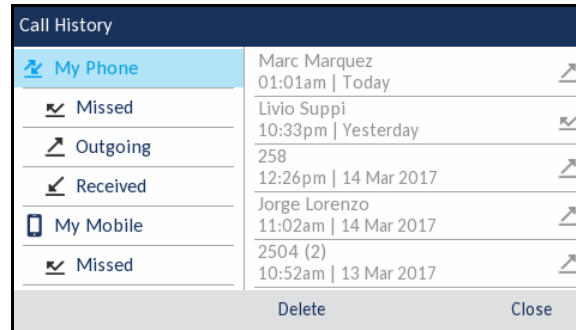
Hinweis: Weitere Informationen zur Synchronisierung des Anrufverlaufs von einem Mobiltelefon und zur Verwendung von MobileLink finden Sie unter „[Synchronisieren des Anrufverlaufs des Mobiltelefons](#)“ auf [Seite 103](#).

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Symbole aufgeführt und erläutert, die in der Anwendung **Anrufverlauf** angezeigt werden:

Symbol	Beschreibung
	Steht für einen eingehenden Anruf, der nicht angenommen wurde („Entgangen“).
	Steht für einen ausgehenden Anruf („Ausgehend“).
	Steht für einen eingehenden Anruf, der angenommen wurde („Angenommen“).

So öffnen und verwenden Sie die Anwendung **Anrufverlauf**:



1. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).



2. Durch Drücken der oberen und unteren Navigationstaste können Sie rechts neben jedem Anruftyp eine Liste der Anrufe für diese Kategorie anzeigen.
3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den Anrufeinträgen zu wechseln. In dieser Spalte können Sie dann mit der oberen und unteren Navigationstaste durch die Liste der Anrufeinträge blättern.
4. Wenn Sie einen Eintrag in der Spalte markieren und die rechte Navigationstaste drücken, wird der Bildschirm „Anrufdetails“ mit Informationen zum ausgewählten Anruf angezeigt.




Hinweis: Auf dem Bildschirm „Anrufdetails“ werden das Datum und die Uhrzeit des Anrufs sowie Einzelheiten zur Anrufer-ID aufgeführt.

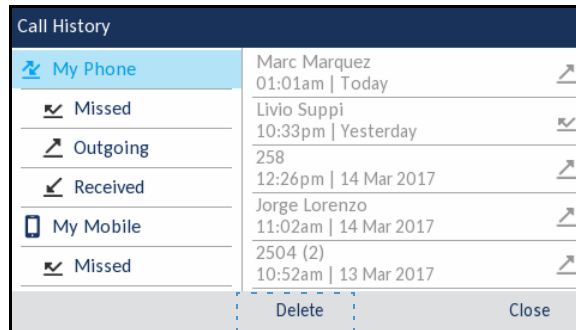
5. Betätigen Sie entweder den Softkey **Wählen**, drücken Sie die **Auswahl**taste oder drücken Sie die Taste  (**Lautsprecher/Headset**), um das Gespräch im Freisprechbetrieb zu führen, oder Heben Sie den Hörer ab, um das Gespräch über den Hörer zu führen.
6. Um den Bildschirm zu verlassen, drücken Sie entweder die Taste  (**Beenden**) oder betätigen Sie den Softkey **Schließen**.

Löschen von Einträgen in der Anwendung „Anrufverlauf“

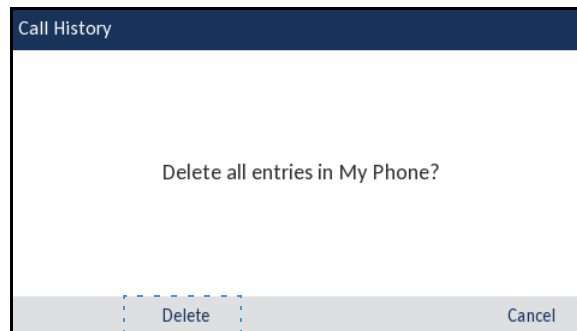
Sie haben die Möglichkeit, alle Einträge in der Anwendung **Anrufverlauf** unabhängig vom jeweiligen Anruftyp zu löschen sowie alle oder einzelne Einträge in den Ordnern für die verschiedenen Anruftypen zu löschen.

So löschen Sie alle Einträge in der Anwendung **Anrufverlauf**:

1. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).
2. Markieren Sie mithilfe der Navigationstasten den Ordner für den Anruftyp **Mein Telefon**.




3. Betätigen Sie den Softkey **Löschen**.
Sie werden mit einer Meldung auf dem Display aufgefordert, den Löschvorgang für alle Kontakte zu bestätigen.

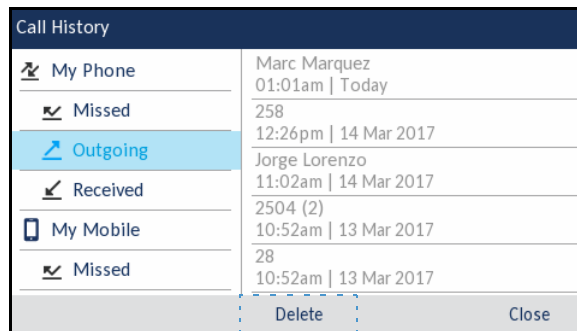


4. Betätigen Sie erneut den Softkey **Löschen**, um alle Einträge in der Anwendung **Anrufverlauf** zu löschen.

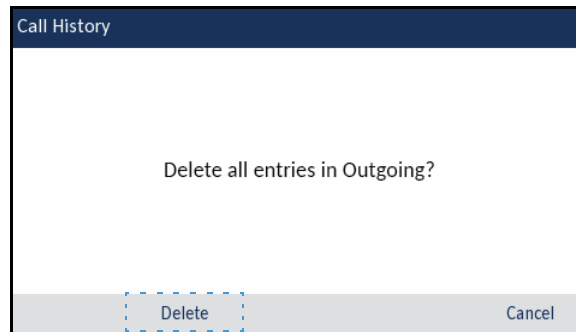
Hinweis: Betätigen Sie den Softkey **Abbrechen**, um den Löschvorgang abzubrechen.

So löschen Sie alle Einträge im Ordner für einen bestimmten Anruftyp:

1. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).
2. Markieren Sie mithilfe der Navigationstasten den Ordner für den betreffenden Anruftyp.




3. Betätigen Sie den Softkey **Löschen**.
Sie werden mit einer Meldung auf dem Display aufgefordert, den Löschvorgang für alle Kontakte zu bestätigen.

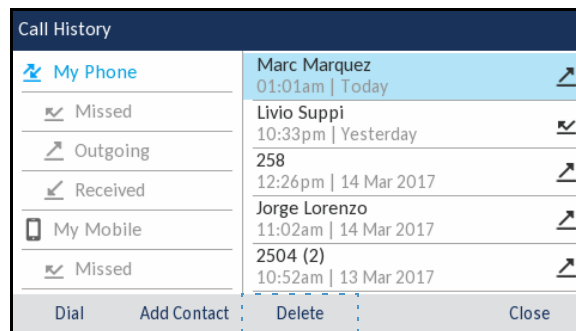


4. Betätigen Sie erneut den Softkey **Löschen**, um alle Einträge im Ordner für den ausgewählten Anruftyp zu löschen.

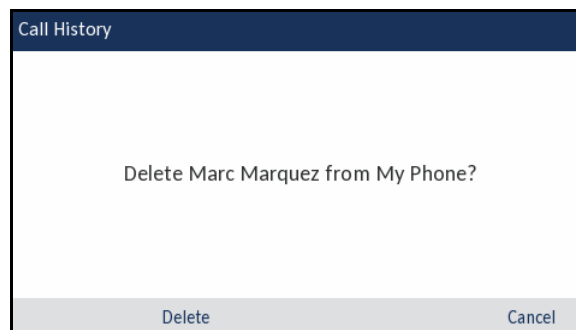
Hinweis: Betätigen Sie den Softkey **Abbrechen**, um den Löschvorgang abzubrechen.

So löschen Sie einzelne Einträge im Ordner für einen bestimmten Anruftyp:

1. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).
2. Markieren Sie mithilfe der Navigationstasten den Ordner für den betreffenden Anruftyp.
3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den Anrufeinträgen zu wechseln.
4. Markieren Sie mit der oberen und unteren Navigationstaste den betreffenden Eintrag.



5. Betätigen Sie den Softkey **Löschen**.
Sie werden mit einer Meldung auf dem Display aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.




6. Betätigen Sie den Softkey **Löschen**, um den ausgewählten Eintrag zu löschen.

Hinweis: Betätigen Sie den Softkey **Abbrechen**, um den Löschvorgang abzubrechen.

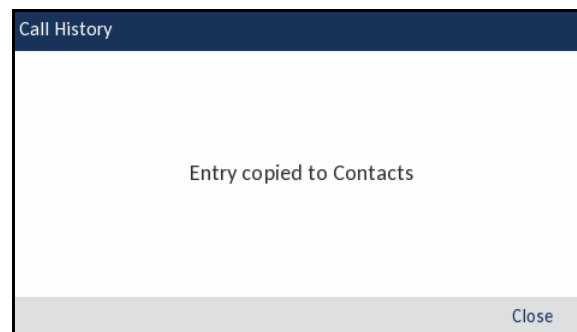
Kopieren von Einträgen in den Kontaktordner „Eigene“ der Anwendung „Kontakte“

So kopieren Sie einen Eintrag aus dem Anrufverlauf in den Kontaktordner **Eigene** der Anwendung **Kontakte**:

1. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).
2. Markieren Sie mithilfe der Navigationstasten den Ordner für den betreffenden Anruftyp.
3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den Anrufeinträgen zu wechseln.
4. Markieren Sie mithilfe der Navigationstasten den Eintrag, den Sie in den Kontaktordner **Eigene** der Anwendung **Kontakte** kopieren möchten.

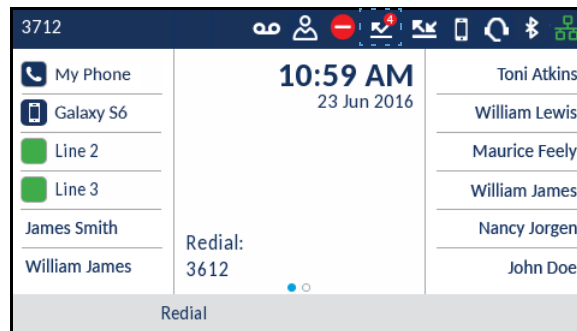


5. Betätigen Sie den Softkey **Kontakt hinzufügen**.
Auf dem Display wird zur Bestätigung des Kopiervorgangs eine entsprechende Meldung angezeigt.



Anzeige für entgangene Anrufe


Auf dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone werden entgangene Anrufe zusammen mit der jeweiligen Anzahl mit einem entsprechenden Symbol in der Statusleiste angezeigt.

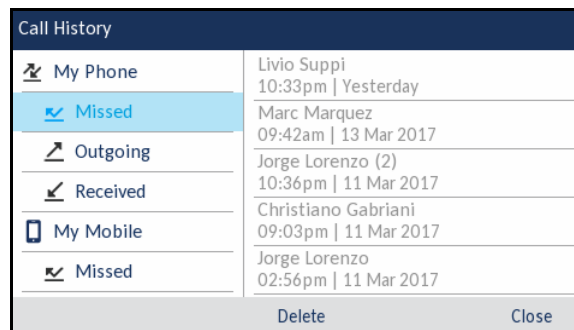



Mit steigender Anzahl entgangener Anrufe werden die zugehörigen Informationen in der Anwendung **Anrufverlauf** im Ordner für den Anruftyp **Entgangen** protokolliert. Sobald Sie den Ordner **Entgangen** öffnen, verschwindet die Anzeige für entgangene Anrufe vom **Startbildschirm**.

Hinweis: Entgangene Anrufe werden auch bei aktiviertem Bildschirmschoner angezeigt.

So zeigen Sie Details zu entgangenen Anrufen in der Anwendung „Anrufverlauf“ an:


1. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).
2. Markieren Sie mithilfe der Navigationstasten den Ordner für den Anruftyp **Entgangen**.

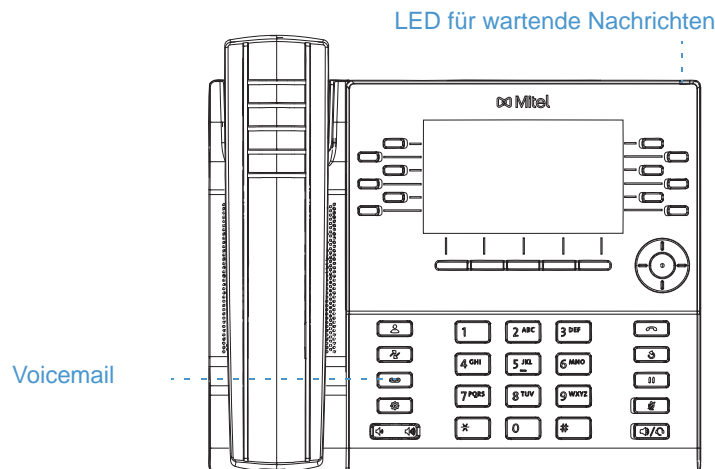


3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit den Anrufeinträgen zu wechseln.
4. Markieren Sie mit der oberen und unteren Navigationstaste den betreffenden Eintrag.
5. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um ausführlichere Informationen zum ausgewählten Eintrag anzuzeigen.
6. Um den Bildschirm zu verlassen, drücken Sie entweder die Taste  (**Beenden**) oder betätigen Sie den Softkey **Schließen**. Die Anzeige für entgangene Anrufe auf dem **Startbildschirm** wird beim Verlassen der Liste gelöscht.

Voicemail

Hinweis: Die Voicemail-Funktion muss vom Systemadministrator konfiguriert werden.


Wenn die Voicemail-Funktion aktiviert ist, blinkt die LED-Anzeige für wartende Nachrichten auf dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone rot, und mit dem Symbol  (**Voicemail**) in der Statusleiste wird angezeigt, dass neue Voicemail-Nachrichten vorhanden sind. Sie können auf Ihren Voicemail-Dienst zugreifen, indem Sie die Taste **Voicemail** drücken.



So greifen Sie auf Ihre Voicemails zu:

1. Drücken Sie die Taste  (**Voicemail**).

Hinweise:

1. Wenn der Hörer abgehoben wurde oder das Telefon sich im Freisprech- oder Headsetbetrieb befindet, wird durch Drücken der Taste  (**Voicemail**) sofort eine Verbindung zu Ihrem Nachrichtencenter hergestellt.
 2. Die Verbindung zum Nachrichtencenter wird unabhängig davon hergestellt, ob eine neue Nachricht vorhanden ist.
2. (Optional) Wenn das Telefon sich im Ruhezustand befindet, kann mithilfe des Softkeys **Mehr** das Datum und die Uhrzeit der letzten empfangenen Voicemail-Nachricht angezeigt werden.

Hinweis: Durch Drücken der Taste **Löschen** werden die aktuellen Anzeigen für wartende Nachrichten auf dem Telefon zurückgesetzt (also die LED für wartende Nachrichten und der Verlauf der zuletzt empfangenen Voicemails). Die im Voicemail-Konto gespeicherten Voicemails selbst werden nicht gelöscht.

3. Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, betätigen Sie den Softkey **Anruf**.
4. Sobald Sie mit Ihrem Nachrichtencenter verbunden sind, befolgen Sie die Sprachansagen, um die entsprechenden Vorgänge auszuführen.

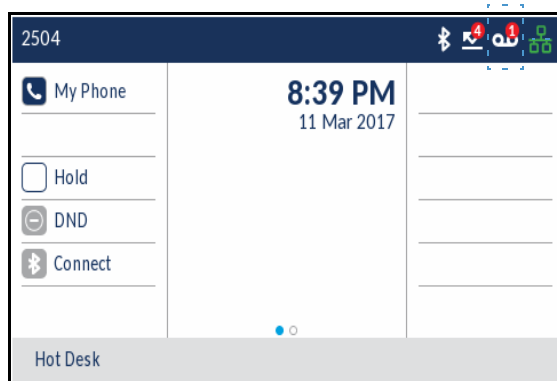
Hinweis: Weitere Informationen zu Voicemail-Funktionen und -Merkmale finden Sie im *Voicemail-Benutzerhandbuch zu Mitel MiVoice Business*.

Visual Voicemail

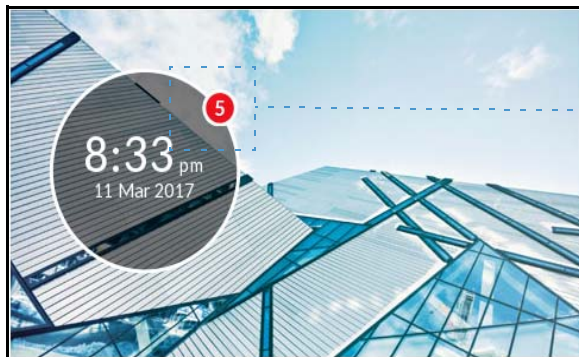
Hinweis: Die Visual Voicemail-Funktion muss vom Systemadministrator konfiguriert werden.

Visual Voicemail ermöglicht die direkte Interaktion mit Voicemails. Bei Visual Voicemail wird die genaue Anzahl der vorhandenen Voicemails in der Statusleiste und auf dem Bildschirmschoner angezeigt. Bei der auf dem Bildschirmschoner angezeigten Zahl handelt es sich um die Summe der eingegangenen Anrufe und Voicemails.

Hinweis: Bei Verwendung von NuPoint Voicemail wird die Anzeige der Anzahl von Nachrichten nicht unterstützt.



Anzeige der Anzahl der Voicemails in der Statusleiste



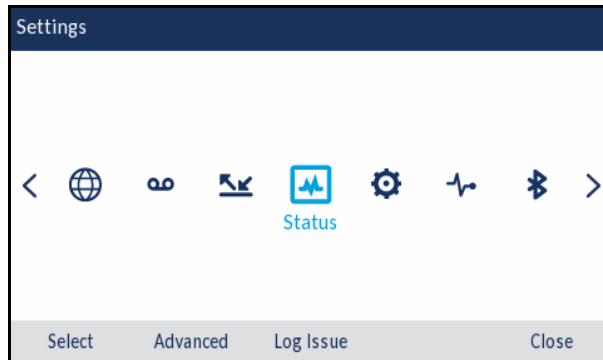
Anzeige der Anzahl der Voicemails und eingegangenen Anrufe auf dem Bildschirmschoner

Visual Voicemails werden standardmäßig unter **Neu** aufgeführt, und neue Voicemails werden in Fettschrift angezeigt. Dringende Voicemails werden mit einem roten Ausrufezeichen markiert.

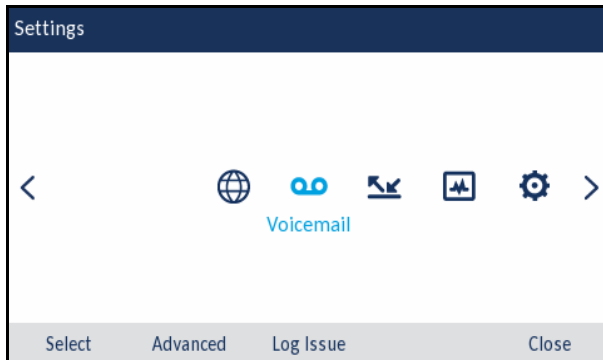
Aktivieren der Voicemail-Anwendung

So aktivieren Sie die Voicemail-Anwendung:

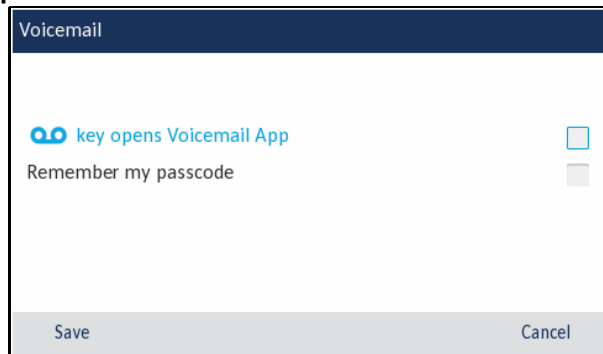
1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.



2. Navigieren Sie mit der linken Navigationstaste zu **Voicemail**, und betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.



3. Aktivieren Sie durch Drücken der **Auswahl**taste das Kontrollkästchen **Taste öffnet Voicemail-App**.



4. Betätigen Sie den Softkey **Speichern**.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen kann das Kennwort nur über den Benutzeranmeldebildschirm aktiviert werden.

Anmelden bei der Voicemailbox

So melden Sie sich bei Ihrer Voicemailbox an:

1. Drücken Sie die Taste  (**Voicemail**).

2. Geben Sie im Feld **Passcode** Ihren Passcode ein.

3. (Optional) Drücken Sie zunächst die untere Navigationstaste und dann die **Auswahlstaste**, um das Kontrollkästchen **Code speichern** zu aktivieren.

Hinweis: Wenn Sie das Kontrollkästchen **Code speichern** aktivieren, wird der Passcode im Telefon gespeichert und die Voicemail-Anwendung wird gestartet, ohne dass der Passcode jedes Mal erneut eingegeben werden muss.

4. Betätigen Sie den Softkey **Anmelden**, um sich bei Ihrer Voicemailbox anzumelden.

Abmelden von der Voicemailbox

So melden Sie sich von Ihrer Voicemailbox ab:

1. Betätigen Sie den Softkey **Abmelden**.

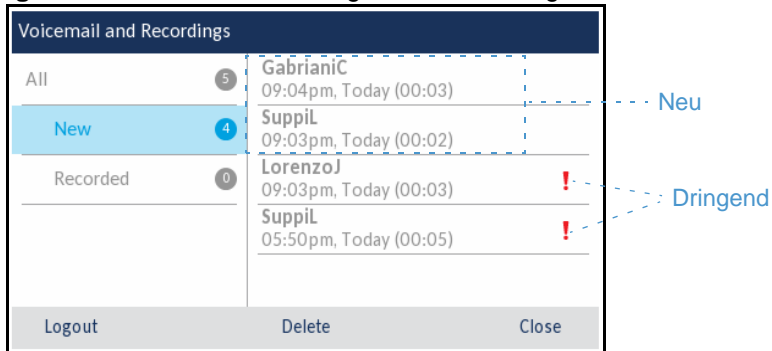
Hinweis: Wenn Sie fünf Minuten lang keine Eingaben vornehmen, werden Sie automatisch von Ihrer Voicemailbox abgemeldet und die **Voicemail**-Anwendung wird beendet. Durch Schließen der **Voicemail**-Anwendung werden Sie nicht automatisch von Ihrer Voicemailbox abgemeldet.

Wiedergeben von Voicemails

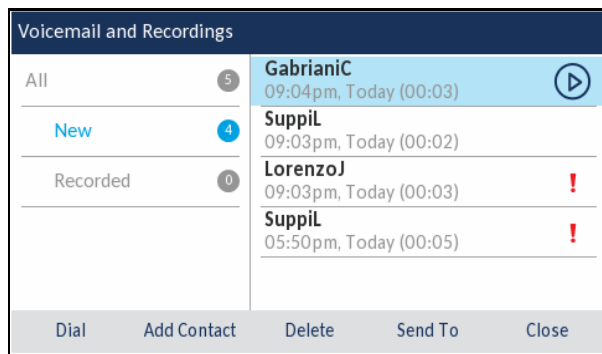
So geben Sie eine Voicemail wieder:

1. Melden Sie sich bei Ihrer Voicemailbox an.
2. Wählen Sie mit der unteren und oberen Navigationstaste eine der folgenden Kategorien aus:
 - **Alle** – In dieser Kategorie werden alle Voicemails angezeigt.
 - **Neu** – In dieser Kategorie werden neue Voicemails angezeigt.

- **Aufgezeichnet** – In dieser Kategorie werden aufgezeichnete Voicemails angezeigt.



3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, und wählen Sie anschließend mit der oberen und unteren Navigationstaste die Voicemail-Nachricht aus, die Sie wiedergeben möchten.



4. Drücken Sie die **Auswahl**taste, um die Voicemail wiederzugeben.

Hinweise:

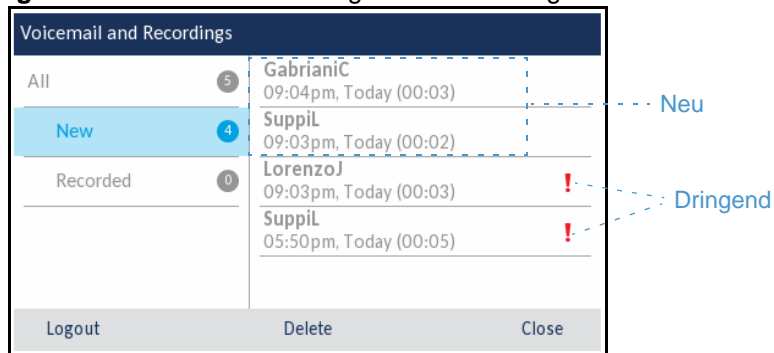
- Wenn Ihr Voicemail-System auf EMEM basiert, können Sie die Wiedergabe der Voicemail mit den Softkeys **Wiederholen**, **Zurück**, **Vor** und **Abbrechen** steuern.
- Wenn Ihr Voicemail-System auf NuPoint Unified Messaging basiert, können Sie die Wiedergabe der Voicemail durch Drücken der **Auswahl**taste anhalten oder unterbrechen. Mithilfe des Softkeys **Abbrechen** können Sie den Vorgang abbrechen.

Anrufen eines Voicemail-Absenders

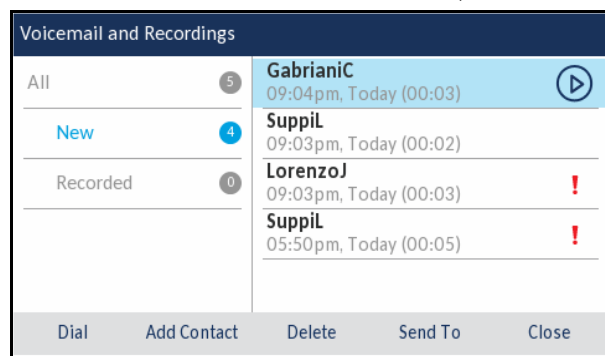
So rufen Sie einen Teilnehmer an, der eine Voicemail hinterlassen hat:

1. Melden Sie sich bei Ihrer Voicemailbox an.
2. Wählen Sie mit der unteren und oberen Navigationstaste eine der folgenden Kategorien aus:
 - **Alle** – In dieser Kategorie werden alle Voicemails angezeigt.
 - **Neu** – In dieser Kategorie werden neue Voicemails angezeigt.

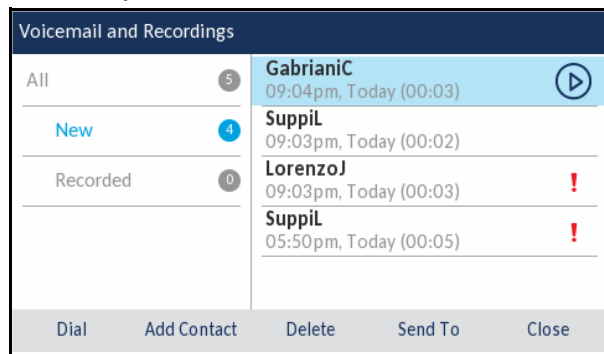
- **Aufgezeichnet** – In dieser Kategorie werden aufgezeichnete Voicemails angezeigt.



3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, und wählen Sie anschließend mit der oberen und unteren Navigationstaste die Voicemail-Nachricht aus, deren Absender Sie anrufen möchten.



4. Betätigen Sie den Softkey **Wählen**, um die Nummer zu wählen.

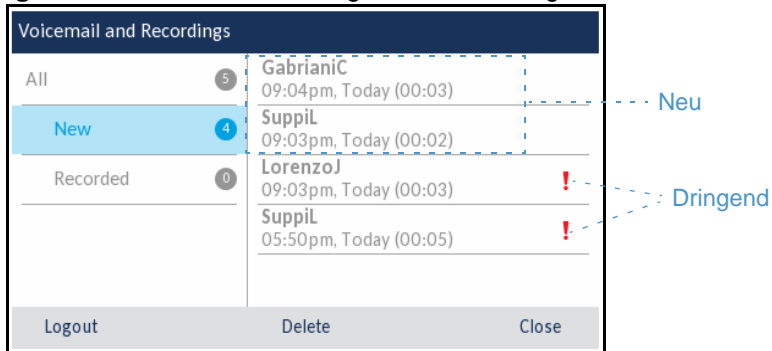


Löschen einer Voicemail

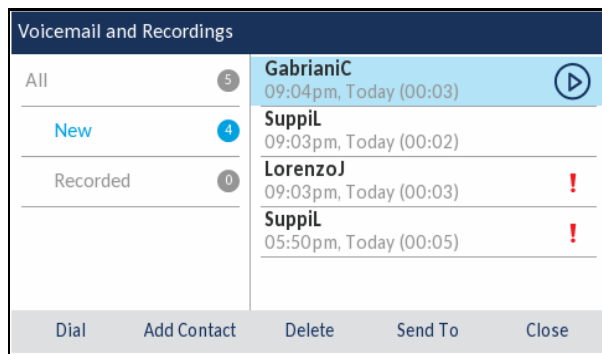
So löschen Sie eine Voicemail:

1. Melden Sie sich bei Ihrer Voicemailbox an.
2. Wählen Sie mit der unteren und oberen Navigationstaste eine der folgenden Kategorien aus:
 - **Alle** – In dieser Kategorie werden alle Voicemails angezeigt.
 - **Neu** – In dieser Kategorie werden neue Voicemails angezeigt.

- **Aufgezeichnet** – In dieser Kategorie werden aufgezeichnete Voicemails angezeigt.



3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, und wählen Sie anschließend mit der oberen und unteren Navigationstaste die Voicemail-Nachricht aus, die Sie löschen möchten.



4. Betätigen Sie den Softkey **Löschen**.
Sie werden mit einer Meldung auf dem Display aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.
5. Betätigen Sie erneut den Softkey **Löschen**, um die Voicemail zu löschen.

Speichern einer Voicemail

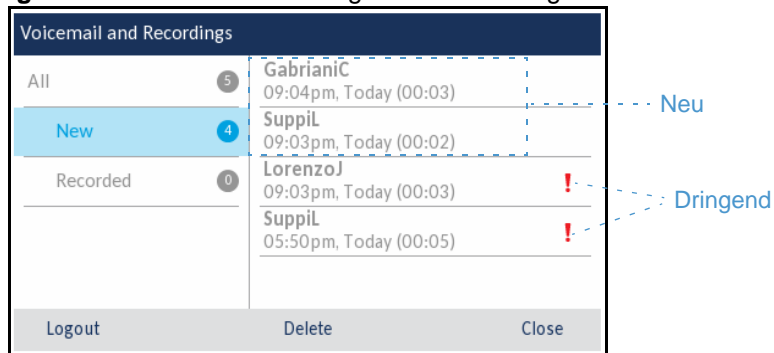
Wiedergegebene Voicemails werden von Visual Voicemail automatisch im Ordner **Alle** gespeichert.

Senden einer Voicemail an eine Nummer

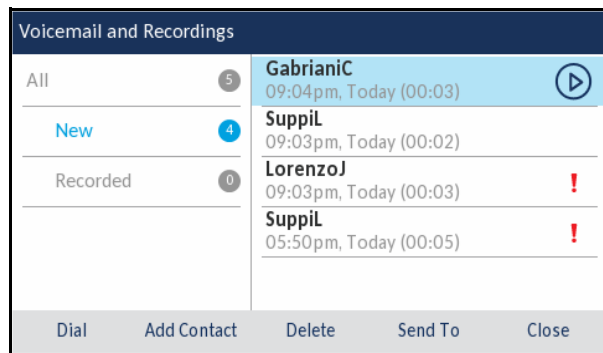
So senden Sie eine Voicemail an eine Nummer:

1. Melden Sie sich bei Ihrer Voicemailbox an.
2. Wählen Sie mit der unteren und oberen Navigationstaste eine der folgenden Kategorien aus:
 - **Alle** – In dieser Kategorie werden alle Voicemails angezeigt.
 - **Neu** – In dieser Kategorie werden neue Voicemails angezeigt.

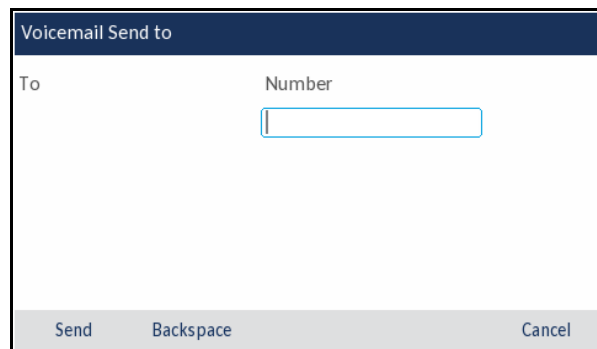
- **Aufgezeichnet** – In dieser Kategorie werden aufgezeichnete Voicemails angezeigt.



3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, und wählen Sie anschließend mit der oberen und unteren Navigationstaste die Voicemail-Nachricht aus, die Sie an eine bestimmte Nummer senden möchten.



4. Betätigen Sie den Softkey **Senden an**.
5. Geben Sie im Feld **Nummer** die Nummer ein.



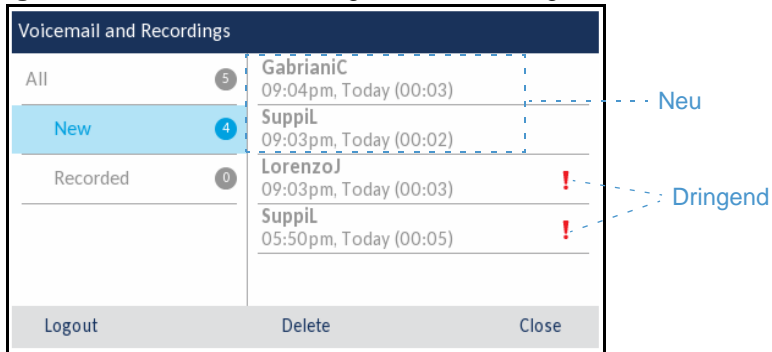
6. Betätigen Sie den Softkey **Senden**, um die Voicemail an die eingegebene Nummer zu senden.

Hinzufügen der Nummer eines Voicemail-Absenders zu den Kontakten

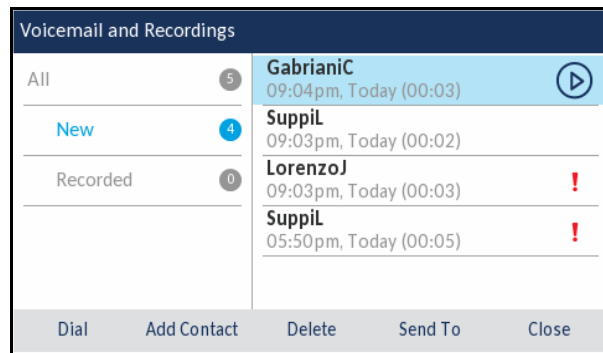
So fügen Sie die Nummer eines Voicemail-Absenders zur Anwendung **Kontakte** hinzu:

1. Melden Sie sich bei Ihrer Voicemailbox an.
2. Wählen Sie mit der unteren und oberen Navigationstaste eine der folgenden Kategorien aus:
 - **Alle** – In dieser Kategorie werden alle Voicemails angezeigt.

- **Neu** – In dieser Kategorie werden neue Voicemails angezeigt.
- **Aufgezeichnet** – In dieser Kategorie werden aufgezeichnete Voicemails angezeigt.



3. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, und wählen Sie anschließend mit der oberen und unteren Navigationstaste die Voicemail-Nachricht aus, deren zugehörige Nummer Sie zur Anwendung **Kontakte** hinzufügen möchten.



4. Betätigen Sie den Softkey **Kontakt hinzufügen**.
Auf dem Display wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt und die Nummer des Voicemail-Ab-senders wird zur Anwendung **Kontakte** hinzugefügt.

MobileLink

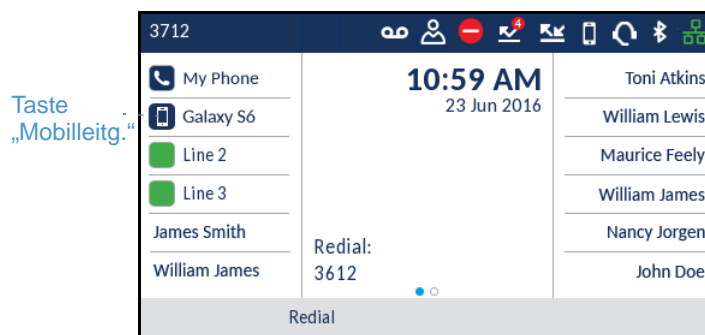
Das Mittel MiVoice 6930 IP Phone unterstützt die MobileLink-Funktion, welche die nahtlose Integration von Mobilgeräten mithilfe von Bluetooth-Drahtlostechnologie ermöglicht. Zu den wichtigsten Vorteilen von MobileLink gehören:

- Das Synchronisieren der Kontaktliste und des Anrufverlaufs auf Ihrem Mobiltelefon mit dem Mittel MiVoice 6930 IP Phone.
- Das Annehmen eines Anrufs auf Ihrem Mobiltelefon mit Ihrem Mittel MiVoice 6930 IP Phone.
- Das Wechseln zwischen dem Mittel MiVoice 6930 IP Phone und einem Mobiltelefon während eines aktiven Anrufs.

Hinweis: Die MobileLink Funktion wird nur von iOS und Android Mobiltelefonen unterstützt.

MobileLink kann auf eine der folgenden Arten aktiviert werden:

- Durch Programmierung einer Taste auf Ihrem Telefon mit der Funktion „Mobbilleitg.“ von Ihrem Systemadministrator. Wenden Sie sich für nähere Informationen zur Aktivierung der MobileLink-Funktionen auf Ihrem Telefon an Ihren Systemadministrator.
- Durch Gedrückthalten einer programmierbaren Taste. Weitere Informationen finden Sie unter „Mobilgeräteleitung“ auf [Seite 58](#).



Das Symbol der Taste **Mobbilleitg.** wird geändert, um den Status der Leitung wie in der folgenden Tabelle erläutert anzuzeigen.

Symbol	Beschreibung
	Gibt an, dass ein Mobiltelefon über die Mobilgeräteleitung verbunden ist und sich im Ruhezustand befindet.
	(Blinkend) Gibt an, dass über die Mobilgeräteleitung ein Anruf auf dem Mobiltelefon eingeht.
	Gibt an, dass die Mobilgeräteleitung besetzt ist.
	(Blinkend) Gibt an, dass ein ausgehender Anruf mit aktivem Audio über das Mobiltelefon getätigt wird.
	(Blinkend) Gibt an, dass der aktive Anruf auf der Mobilgeräteleitung auf „Halten“ gesetzt wurde.
	Gibt an, dass kein Mobiltelefon verbunden ist.

Hinweis: Weitere mit Ihrem Mobiltelefon verbundene Bluetooth-Geräte (z. B. Smartwatches, Headsets usw.) beeinträchtigen oder verändern möglicherweise das Verhalten von MobileLink. Es wird empfohlen, alle weiteren Bluetooth-Geräte von Ihrem Mobiltelefon zu trennen, wenn Sie MobileLink auf Ihrem Mitel MiVoice 6930 IP Phone verwenden.

Koppeln eines Mobiltelefons via Bluetooth


Weitere Informationen zum Koppeln Ihres Mobiltelefons mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone finden Sie unter „Koppeln eines Bluetooth-Geräts“ auf [Seite 29](#).

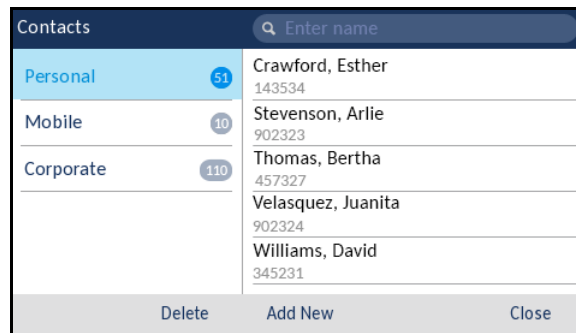
Synchronisieren von auf dem Mobilgerät gespeicherten Kontakten

Wenn Sie zum ersten Mal ein Mobiltelefon koppeln und verbinden, wird automatisch versucht, die Kontakte von Ihrem Mobiltelefon mit der Anwendung **Kontakte** auf dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone zu synchronisieren.

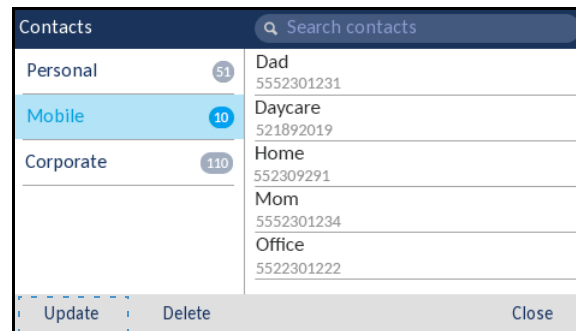
Hinweis: Die beim ersten Synchronisieren angelegte Kontaktliste bleibt in der Anwendung **Kontakte** auch dann erhalten, wenn Sie ein zweites Mobiltelefon koppeln. Wenn Sie die Mobilgerätekontakte um die Kontakte des zweiten Mobiltelefons aktualisieren möchten, müssen Sie eine manuelle Synchronisierung durchführen.

So synchronisieren oder aktualisieren Sie Ihre Mobilgerätekontakte manuell:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit dem MiVoice 6930 IP Phone gekoppelt ist. Siehe „Koppeln eines Bluetooth-Geräts“ auf [Seite 29](#).
2. Drücken Sie die Taste  (**Kontakte**).



3. Navigieren Sie zum Kontaktordner **Mobilgerät**.



4. Betätigen Sie den Softkey **Aktualisieren**.

Das Mittel MiVoice 6930 IP Phone versucht, die Kontakte von Ihrem Mobilgerät abzurufen und die Einträge im Kontaktordner „Mobilgerät“ zu aktualisieren.

Hinweise:

1. Möglicherweise müssen Sie die Anfrage auf Ihrem Mobilgerät bestätigen.
2. Wenn die Kontakte nicht abgerufen werden können und die Aktualisierung fehlschlägt, wird auf dem Bildschirm eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall auf **Erneut versuchen**, um die Aktualisierung zu wiederholen, oder drücken Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang zu beenden.
3. Bei manchen Mobiltelefonen können nur solche Kontakte synchronisiert werden, die im Flash-Speicher des Geräts hinterlegt sind. Kontakte, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, können möglicherweise nicht mit dem Mittel MiVoice 6930 IP Phone synchronisiert werden.
4. Die Kontakte im Ordner „Mobilgerät“ werden aus der Anwendung **Kontakte** gelöscht, wenn die Firmware des Telefons aktualisiert wird. Wenn Ihr Mobilgerät so konfiguriert ist, dass eine automatische Neusynchronisierung zugelassen wird, werden die Kontakte vom Mittel MiVoice 6930 IP Phone bei der nächsten Verbindung zwischen dem Mobiltelefon und dem IP-Telefon synchronisiert. Wenn eine automatische Neusynchronisierung von Ihrem Mobiltelefon nicht zugelassen wird, müssen Sie Ihre Mobilgerätekontakte manuell synchronisieren.
5. Die Kontakte im Ordner „Mobilgerät“ werden aus der Anwendung „Kontakte“ gelöscht, wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt wird. Eine erneute Synchronisierung der Kontakte auf dem Mobiltelefon wird vorgenommen, sobald die Bluetooth-Verbindung wiederhergestellt wird.
6. Weitere Informationen zur Anwendung **Kontakte** finden Sie unter „[Kontakte](#)“ auf [Seite 73](#).

Synchronisieren des Anrufverlaufs des Mobiltelefons

Wenn Sie zum ersten Mal ein Mobiltelefon koppeln und verbinden, wird automatisch versucht, den Anrufverlauf von Ihrem Mobiltelefon mit der Anwendung **Anrufverlauf** auf dem Mittel MiVoice 6930 IP Phone zu synchronisieren. Im Ordner **Mein Mobiltel.** wird der Anrufverlauf auf Ihrem Mobiltelefon (entgangene, ausgehende und empfangene Anrufe) anhand von Symbolen angezeigt. Der Ordner **Entgangen** enthält lediglich eine Liste der entgangenen Anrufe Ihres Mobiltelefons ohne Symbole. Im Ordner **Mein Mobiltel.** werden bis zu 1.000 Einträge des Anrufverlaufs gespeichert und absteigend nach Datum sortiert.

Folgende Einzelheiten zum Anrufverlauf werden angezeigt: Name (sofern verfügbar), Nummer (sofern verfügbar), Uhrzeit und Datum. Angaben zur Dauer des Anrufs werden nicht angezeigt.

Call History	
My Phone	+918022932765 06:22pm Today
Missed	+918067086100 06:00pm Today
Outgoing	Kirthi2 11:13am Today
Received	8970072111 09:24pm Yesterday
My Mobile	Amma 07:22pm Yesterday
Missed	
Update	Delete Close

Name oder Nummer

Uhrzeit und Datum


Die automatische Aktualisierung des Anrufverlaufs Ihres Mobiltelefons wird nicht unterstützt. Wenn ein Benutzer beispielsweise einen Anruf auf dem Mobiltelefon erhält, wird der Eintrag im Anrufverlauf nicht automatisch in die Anwendung **Anrufverlauf** übernommen. Der Eintrag im Anrufverlauf wird beim nächsten Verbindungsaufbau zwischen Mobiltelefon und MiVoice 6930 IP Phone oder im Zuge einer manuellen Synchronisierung aktualisiert.

Hinweise:

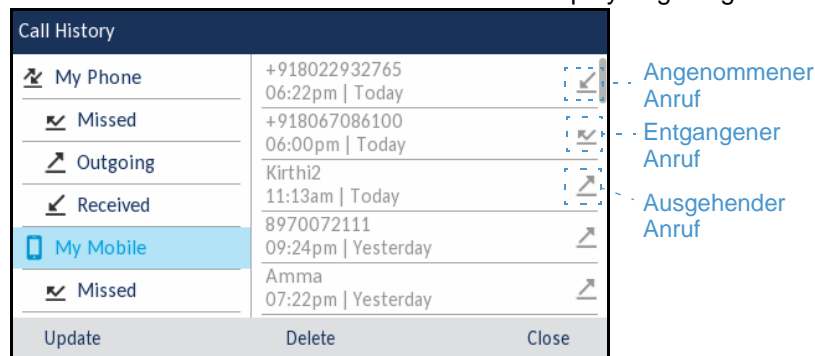
1. Möglicherweise müssen Sie eine Anfrage zur Freigabe der Kontaktdaten auf Ihrem Mobilgerät bestätigen.
2. Wenn die Kontakte nicht abgerufen werden können und die Aktualisierung fehlschlägt, wird auf dem Bildschirm eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Tippen Sie in diesem Fall auf **Erneut versuchen**, um die Aktualisierung zu wiederholen, oder tippen Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang zu beenden.
3. Avatare werden im Anrufverlauf für Mobiltelefone nicht unterstützt.
4. Wenn Sie ein zweites Mobiltelefon mit Ihrem MiVoice 6930 IP Phone koppeln, wird der Anrufverlauf des zweiten Mobiltelefons mit der Anwendung **Anrufverlauf** synchronisiert. Zur erneuten Synchronisierung des Anrufverlaufs Ihres ersten (oder bereits gekoppelten) Mobiltelefons mit der Anwendung **Anrufverlauf** müssen Sie das Mobiltelefon mit dem MiVoice 6930 IP Phone koppeln.
5. In der Anwendung **Anrufverlauf** wird der Anrufverlauf des Mobiltelefons auch dann angezeigt, wenn das gekoppelte Mobiltelefon nicht mit dem MiVoice 6930 IP Phone verbunden ist.
6. Der Anrufverlauf des Mobiltelefons wird gelöscht, wenn das Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte entfernt wird oder das MiVoice 6930 IP Phone zurückgesetzt wird.
7. Der Anrufverlauf des Mobiltelefons wird auch bei Hot-Desking unterstützt. Wenn sich ein Hot-Desk-Benutzer anmeldet, wird der Anrufverlauf des gekoppelten Mobiltelefons dieses Benutzers angezeigt. Wenn sich der Hot-Desk-Benutzer wieder abmeldet, wird der Anrufverlauf des mit der registrierten Nebenstelle gekoppelten Mobiltelefons angezeigt.
8. Der in der Anwendung „Anrufverlauf“ gespeicherte Anrufverlauf wird gelöscht, wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt wird. Es wird eine erneute Synchronisierung des Anrufverlaufs des Mobiltelefons vorgenommen, sobald die Bluetooth-Verbindung wiederhergestellt wird.

Anzeigen des Anrufverlaufs des Mobiltelefons

So zeigen Sie den Anrufverlauf Ihres Mobiltelefons an:


1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit dem MiVoice 6930 IP Phone gekoppelt ist. Siehe [„Koppeln eines Bluetooth-Geräts“](#) auf [Seite 29](#).
2. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).

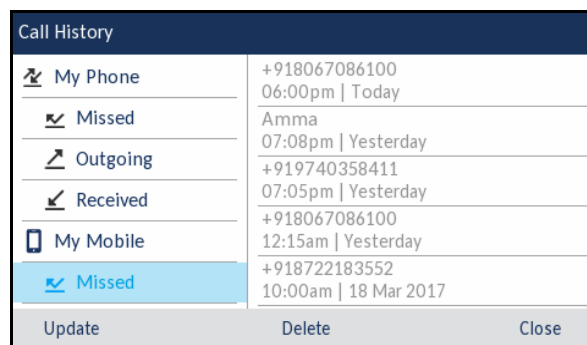
3. Navigieren Sie zum Ordner **Mein Mobiltel.**.
Der Anrufverlauf Ihres Mobiltelefons wird auf dem Display angezeigt.



Anzeigen von entgangenen Anrufen des Mobiltelefons

So zeigen Sie die entgangenen Anrufe Ihres Mobiltelefons an:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit dem MiVoice 6930 IP Phone gekoppelt ist. Siehe „Koppeln eines Bluetooth-Geräts“ auf [Seite 29](#).
2. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).
3. Navigieren Sie zum Ordner **Entgangen**.
Die entgangenen Anrufe Ihres Mobiltelefons werden auf dem Display angezeigt.

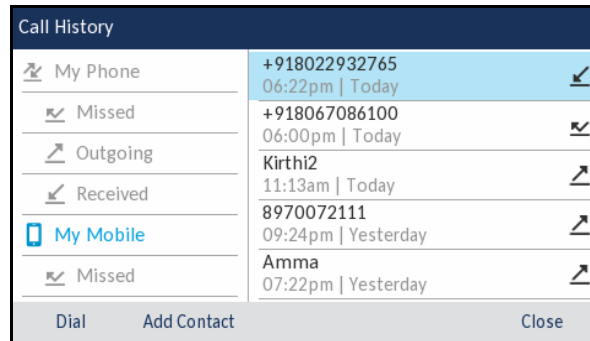


Anzeigen von Details zu einem Eintrag im Anrufverlauf oder in den entgangenen Anrufen des Mobiltelefons

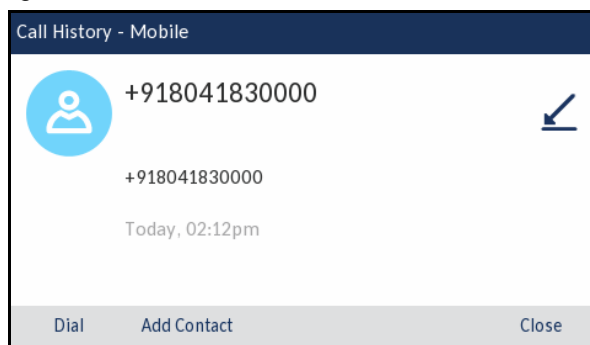
So zeigen Sie Details zu einem Eintrag im Anrufverlauf oder in den entgangenen Anrufen Ihre Mobiltelefons an:

1. Navigieren Sie zum Ordner „Mein Mobiltel.“ oder „Entgangen“. Siehe „Anzeigen des Anrufverlaufs des Mobiltelefons“ auf [Seite 104](#) oder „Anzeigen von entgangenen Anrufen des Mobiltelefons“ auf [Seite 105](#).

2. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit dem Anrufverlauf oder den entgangenen Anrufen zu wechseln.



3. Wählen Sie mithilfe der oberen und unteren Navigationstaste den Eintrag im Anrufverlauf oder in den entgangenen Anrufen aus, zu dem Sie Details anzeigen möchten.
4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste. Die Details des Eintrags im Anrufverlauf oder in den entgangenen Anrufen werden auf dem Display angezeigt.




Hinweise:

1. Betätigen Sie den Softkey **Wählen**, um die zugehörige Nummer des Eintrags zu wählen.
2. Betätigen Sie den Softkey **Kontakt hinzufügen**, um den Eintrag zur Anwendung **Kontakte** hinzuzufügen.

Aktualisieren des Anrufverlaufs und der entgangenen Anrufe des Mobiltelefons

So aktualisieren Sie manuell den Anrufverlauf und die entgangenen Anrufe Ihres Mobiltelefons:


1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit dem MiVoice 6930 IP Phone gekoppelt ist. Siehe „Koppeln eines Bluetooth-Geräts“ auf [Seite 29](#).
2. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).
3. Navigieren Sie zum Ordner **Mein Mobiltel.** oder **Entgangen**, und betätigen Sie anschließend den Softkey **Aktualisieren**.

Der Anrufverlauf und die entgangenen Anrufe Ihres Mobiltelefons werden auf dem MiVoice 6930 IP Phone aktualisiert.

Call History		
My Phone	+918022932765 06:22pm Today	
Missed	+918067086100 06:00pm Today	
Outgoing	Kirthi2 11:13am Today	
Received	8970072111 09:24pm Yesterday	
My Mobile	Amma 07:22pm Yesterday	
Missed		
Update Delete Close		

Wählen einer Nummer aus dem Anrufverlauf des Mobiltelefons

So wählen Sie eine Nummer aus dem Anrufverlauf oder den entgangenen Anrufen Ihres Mobiltelefons:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit dem MiVoice 6930 IP Phone gekoppelt ist. Siehe „Koppeln eines Bluetooth-Geräts“ auf Seite 29.
2. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).
3. Navigieren Sie zum Ordner **Mein Mobiltel.** oder **Entgangen.**

Call History		
My Phone	+918022932765 06:22pm Today	
Missed	+918067086100 06:00pm Today	
Outgoing	Kirthi2 11:13am Today	
Received	8970072111 09:24pm Yesterday	
My Mobile	Amma 07:22pm Yesterday	
Missed		
Update Delete Close		


4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit dem Anrufverlauf oder den entgangenen Anrufen zu wechseln.

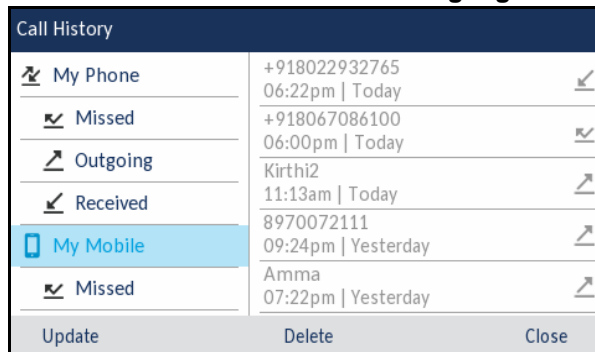
Call History		
My Phone	+918022932765 06:22pm Today	
Missed	+918067086100 06:00pm Today	
Outgoing	Kirthi2 11:13am Today	
Received	8970072111 09:24pm Yesterday	
My Mobile	Amma 07:22pm Yesterday	
Missed		
Dial Add Contact Close		

5. Wählen Sie mithilfe der oberen und unteren Navigationstaste den Eintrag im Anrufverlauf oder in den entgangenen Anrufen aus, dessen zugehörige Nummer Sie wählen möchten.
6. Betätigen Sie den Softkey **Wählen**, um die zugehörige Nummer des Eintrags zu wählen.

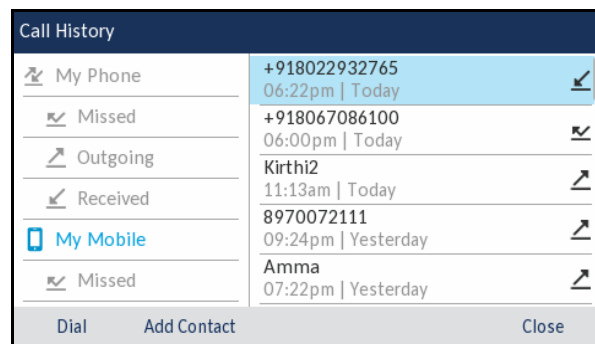
Hinzufügen eines Eintrags zu den Kontakten

So fügen Sie eine Nummer aus dem Anrufverlauf oder den entgangenen Anrufen Ihres Mobiltelefons zur Anwendung **Kontakte** hinzu:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit dem MiVoice 6930 IP Phone gekoppelt ist. Siehe „Koppeln eines Bluetooth-Geräts“ auf [Seite 29](#).
2. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).
3. Navigieren Sie zum Ordner **Mein Mobiltel.** oder **Entgangen**.



4. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um in die Spalte mit dem Anrufverlauf oder den entgangenen Anrufen zu wechseln.




5. Wählen Sie mithilfe der oberen und unteren Navigationstaste den Eintrag im Anrufverlauf oder in den entgangenen Anrufen aus, dessen zugehörige Nummer Sie zur Anwendung **Kontakte** hinzufügen möchten.
6. Betätigen Sie den Softkey **Kontakt hinzufügen**, um den Eintrag zur Anwendung **Kontakte** hinzuzufügen.

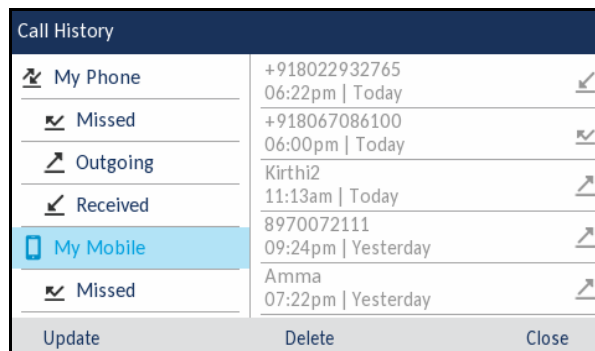
Löschen des Anrufverlaufs und der entgangenen Anrufe des Mobiltelefons

So löschen Sie den Anrufverlauf und die entgangenen Anrufe Ihres Mobiltelefons:

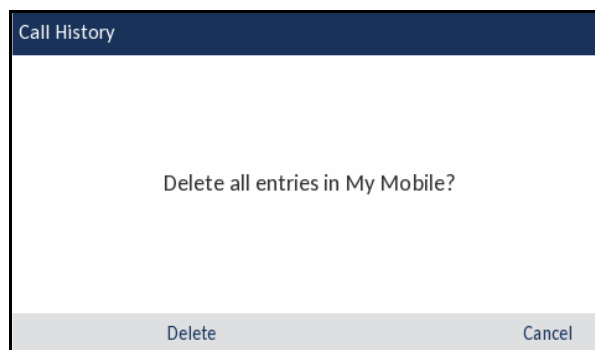
VORSICHT: Das Löschen einzelner Einträge im Anrufverlauf oder in den entgangenen Anrufen wird nicht unterstützt. Durch Betätigen des Softkeys **Löschen** werden alle Einträge (des Anrufverlaufs und der entgangenen Anrufe des Mobiltelefons) im Ordner **Mein Mobiltel.** gelöscht.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit dem MiVoice 6930 IP Phone gekoppelt ist. Siehe „Koppeln eines Bluetooth-Geräts“ auf [Seite 29](#).

2. Drücken Sie die Taste  (**Anrufverlauf**).
3. Navigieren Sie zum Ordner **Mein Mobilteil**. oder **Entgangen**, und betätigen Sie anschließend den Softkey **Löschen**.



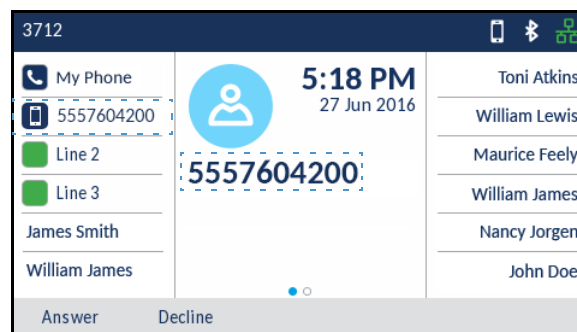
Sie werden mit einer Meldung auf dem Display aufgefordert, den Löschvorgang für alle Kontakte zu bestätigen.





4. Betätigen Sie den Softkey **Löschen**, um alle Einträge im Ordner **Mein Mobilteil**. zu löschen.

Annehmen eines auf dem Mobiltelefon eingehenden Anrufs mit dem Mittel MiVoice 6930 IP Phone

Nachdem Ihr Mobiltelefon mit dem Mittel MiVoice 6930 IP Phone gekoppelt und verbunden wurde, werden auf Ihrem Mobiltelefon eingehende Anrufe auch auf dem Display des Mittel MiVoice 6930 IP Phone angezeigt.



Um einen auf Ihrem Mobiltelefon eingehenden Anruf mit dem Mittel MiVoice 6930 IP Phone entgegenzunehmen, heben Sie zum Telefonieren mit dem Hörer einfach den Hörer ab oder drücken

Sie zum Telefonieren im Freisprechmodus die Taste  (**Lautsprecher/Headset**), die blinkende Taste  der **Mobilleitg.** oder betätigen Sie den Softkey **Annehmen**.

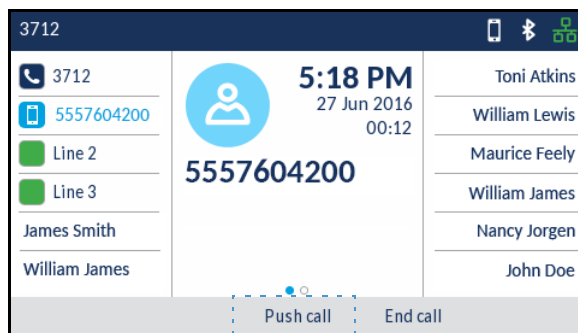
Hinweis:


1. Um den auf dem Mobiltelefon eingehenden Anruf abzulehnen, betätigen Sie den Softkey **Ablehnen**.
2. Wenn Sie während eines laufenden Gesprächs über den Mitel S720 Bluetooth Speakerphone Ihr Mitel MiVoice 6930 IP Phone mit Ihrem Mobiltelefon koppeln, wird der Ton auf dem Lautsprecher unterbrochen, wenn ein Anruf auf dem Mobiltelefon eingeht.

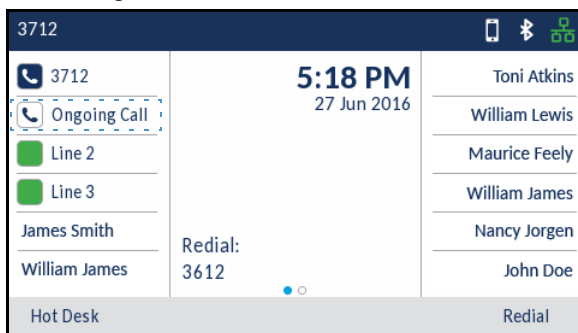
Umschalten eines aktiven Anrufs zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone

Das Umschalten eines aktiven Anrufs vom Mitel MiVoice 6930 IP Phone auf Ihr Mobiltelefon oder umgekehrt erfolgt ganz einfach per Taste bzw. Softkey.

Betätigen Sie den Softkey **Anruf senden**, um den Anruf von Ihrem Mitel MiVoice 6930 IP Phone auf Ihr Mobiltelefon zu legen.



Drücken Sie die Taste  **Mobilleitg.**, um den Anruf von Ihrem Mobiltelefon auf Ihr Mitel MiVoice 6930 IP Phone zu legen.

























Weitere Funktionen









Die folgenden Funktionen sind über Funktionstasten verfügbar, sofern vom Systemadministrator eine programmierbare Taste oder ein Softkey auf Ihrem Telefon mit der entsprechenden Funktion belegt wurde.









Wenn für eine programmierbare Taste ein Symbol konfiguriert wurde, wird dieses neben der Beschriftung angezeigt, die die Art der Funktion angibt. Wenn ein generisches oder benutzerdefiniertes Ein/Aus-Symbol angezeigt wird (so wie z. B. das für „Nicht stören“, „Besetztstellen“, „Telefonsperre“, „Anrufe immer weiterleiten“, „Nachtschaltung“ und „Anruf aufzeichnen“), funktioniert die Taste als Umschalttaste, mit der die entsprechende Funktion durch wiederholtes Betätigen aktiviert und deaktiviert werden kann. Wenn kein Symbol neben der Beschriftung der Taste angezeigt wird, erfordert die Funktion entweder eine Benutzereingabe oder dient lediglich der Anzeige von Informationen.






Wenden Sie sich für weitere Informationen zur Verwendung der folgenden Funktionen an Ihren Systemadministrator.






Merkmale	Beschreibung	Symbole	Typ
Kontocode nicht verifiziert	Mithilfe nicht verifizierter Kontocodes können Codes für das Anrufmanagement und/oder zu Abrechnungszwecken im SMDR-Protokoll eingegeben werden.		Keine Umschaltfunktion
Kontocode verifiziert	Mithilfe verifizierter Kontocodes kann auf Funktionen zugegriffen werden, die normalerweise nicht an einer bestimmten Station zur Verfügung stehen. Verifizierte Kontocodes können vor dem Tätigen eines Anrufs eingegeben werden, um die Serviceklasse (Class of Service, COS) oder Einschränkungsklasse (Class of Restriction, COR) einer beliebigen Station zu ändern. Nach dem Auflegen wird die Station wieder in ihren Normalzustand zurückversetzt.		Keine Umschaltfunktion
ACD	Mit der automatischen Anrufverteilungsfunktion (Automatic Call Distribution, ACD) können Callcenter eingehende Anrufe anhand verschiedener anpassbarer Parameter verarbeiten.		Keine Umschaltfunktion
Automatische Annahme	Mit der automatischen Annahmefunktion können auf der Hauptleitung eingehende Anrufe automatisch angenommen werden.		Aktivieren/ Deaktivieren
Anrufe immer weiterleiten	Mit der Funktion „Anrufe immer weiterleiten“ können alle eingehenden Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet werden.		Aktivieren/ Deaktivieren






Merkmale	Beschreibung	Symbole	Typ
Anrufweiterleitung: Besetzt	Mit der Funktion „Anrufweiterleitung: Besetzt“ können sowohl eingehende interne als auch externe Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet werden, wenn das Telefon besetzt ist.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Anrufweiterleitung: Besetzt – Extern	Mit der Funktion „Anrufweiterleitung: Besetzt – Extern“ können eingehende externe Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet werden, wenn das Telefon besetzt ist.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Anrufweiterleitung: Besetzt – Intern	Mit der Funktion „Anrufweiterleitung: Besetzt – Intern“ können eingehende interne Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet werden, wenn das Telefon besetzt ist.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
„Anrufweiterleitung: Keine Antwort – Extern	„Anrufweiterleitung: Keine Antwort – Extern“ wird verwendet, um eingehende externe Anrufe an eine andere Nummer weiterzuleiten, wenn der Anruf nicht angenommen wird.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
„Anrufweiterleitung: Keine Antwort – Intern	„Anrufweiterleitung: Keine Antwort – Intern“ wird verwendet, um eingehende interne Anrufe an eine andere Nummer weiterzuleiten, wenn der Anruf nicht angenommen wird.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Anrufweiterleitung – Keine Antwort	Mit der Funktion „Anrufweiterleitung – Keine Antwort“ können sowohl eingehende interne als auch externe Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet werden, wenn der Anruf nicht angenommen wird.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Anruf parken und Geparkten Anruf abrufen	Mit der Funktion „Anruf parken“ kann ein Anruf in einen speziellen Haltezustand versetzt werden. Der Anruf kann dann von Ihnen oder einem anderen Benutzer von einer anderen Nebenstelle im System abgerufen werden, indem die Taste „Geparkten Anruf abrufen“ gedrückt wird.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Anruf heranholen	Mit der Funktion „Anruf heranholen“ können Sie einen Anruf annehmen, der an einer anderen Nebenstelle eingeht, auch wenn es sich dabei um eine Vermittlerkonsole handelt.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
System-Kurzwahl	Mit dieser Funktion können Sie Kurzwahlnummern wählen, die vom Administrator im System konfiguriert wurden.		Keine Umschaltfunktion

Merkmale	Beschreibung	Symbole	Typ
Direktnachricht	Mit der Funktion „Direktnachricht“ können Sie eine Durchsage über den Lautsprecher eines anderen Telefons machen. Dies ist sogar möglich, wenn das Telefon gerade in Gebrauch ist.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Nicht stören	Durch Aktivieren der Funktion „Nicht stören“ wird verhindert, dass das Telefon bei eingehenden internen Anrufen klingelt, und der Anrufer hört ein Besetztzeichen. Eingehende externe Anrufe klingeln auch bei aktivierter Funktion „Nicht stören“ auf Ihrem Telefon. Sie können außerdem auch weiterhin Anrufe tätigen.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
DSS/BLF	Mithilfe der Funktion „BLF“ (Besetztlampenfeld) können Sie den Status von Telefonen mit einer einzigen Leitung, Leitungen mit einer einzigen Nebenstelle, wichtige Systemleitungen, Broadcast-Gruppen für Mehrfachverbindungen und Hot-Desk-Benutzer überwachen.	Leitungsstatus	Keine Umschaltfunktion
Notruf	Mit der Taste „Notfallbenachrichtigung“ können Sie bei einem Notfall Benachrichtigungen erhalten. Durch Drücken der Taste werden die Verzeichnisnummer des Anrufers, die für die Verzeichnisnummer im Kommentarfeld des CESID-Zuweisungsformulars hinterlegten Anweisungen sowie das Datum und die Uhrzeit des Anrufs angezeigt.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Float Keys	Float Keys werden normalerweise zum Anzeigen von Leitungen mit noch nicht entgegengenommenen eingehenden Anrufen verwendet, die andernfalls nur auf einer der Anwendungsseiten des Telefons angezeigt werden.	Leitungsstatus	Keine Umschaltfunktion
Gruppe hört mit	Mit der Funktion „Gruppe hört mit“ können Sie ein Gespräch über den Hörer oder das Headset führen, während andere in der Nähe befindliche Personen dem Gespräch über den Lautsprecher folgen können.	 	Aktivieren/ Deaktivieren

Merkmale	Beschreibung	Symbole	Typ
Gruppe parken	Mit der Funktion „Gruppe parken“ kann ein Anruf in einen speziellen Haltezustand versetzt werden. Der Anruf kann dann von Ihnen oder einem anderen Benutzer von einer anderen Nebenstelle im System abgerufen werden. Bei der Funktion „Gruppe parken“ wird dieselbe Funktionstaste zum Parken und Abrufen von Anrufen verwendet. Der Anruf kann an jedem Telefon abgerufen werden, an dem ebenfalls eine Taste mit der Funktion „Gruppe parken“ belegt wurde.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Gruppenpräsenz	Mit der Funktion „Gruppenpräsenz“ können Mitglieder einer Anrufgruppe (Sammelgruppe, ACD-Gruppe, Anrufgruppe, persönliche Anrufgruppe und Benutzer mit mehreren Geräten) sich innerhalb der Gruppe anwesend oder abwesend schalten. Nur den Mitgliedern, deren Status innerhalb der Gruppe auf anwesend gesetzt ist, werden Anrufe an die Gruppe angeboten.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Übergabe	Mit der Funktion „Übergabe“ können Anrufe an persönliche Anrufgruppen zwischen den Telefonen der Gruppenmitglieder ausgetauscht werden. Beim Senden wird der Anruf an die Gruppe übergeben und kann von jedem Mitglied, dessen Status innerhalb der Gruppe auf anwesend gesetzt ist, angenommen werden. Beim Abrufen wird ein aktiver Anruf von einem anderen Gruppenmitglied übernommen.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Hauptsystem	Bei Hauptsystemgruppen kann für mehrere Telefone dieselbe Durchwahlnummer verwendet werden. Eingehende Anrufe klingeln auf allen freien Telefonen, bis ein Mitglied der Gruppe den Anruf annimmt. Die Leitung kann immer nur von einem Mitglied der Hauptsystemgruppe verwendet werden.	Leitungsstatus	Keine Umschaltfunktion
Besetzttschalten	Durch Aktivieren der Funktion „Besetzttschalten“ wird verhindert, dass ACD-Anrufe an eine ACD-Nebenstelle weitergeleitet werden, deren Agent nicht verfügbar ist. Die Besetzttschaltung der ACD-Nebenstelle bleibt so lange aktiv, bis sie vom Agent deaktiviert wird.	 	Aktivieren/ Deaktivieren

Merkmale	Beschreibung	Symbole	Typ
Gruppenruf-Antwort	Mit der Funktion „Gruppenruf-Antwort“ können Sie auf eine entgangene Gruppennachricht reagieren, selbst wenn Ihnen die Identität oder der Standort der Person, von der die Nachricht stammt, nicht bekannt ist.		Keine Umschaltfunktion
Anzeige für wartende Nachrichten	Sie können Tasten für die Anzeige wartender Nachrichten programmieren und mit den Mailboxen anderer Telefone verknüpfen. Die Anzeige blinkt, sobald in der verknüpften Mailbox eine neue Nachricht eingeht. Durch einen Blick auf das Telefon können Sie dann erkennen, in welcher Mailbox neue Nachrichten warten.		Aktivieren/ Deaktivieren
Mehrfachverbindung	Bei Mehrfachverbindungsgruppen kann für mehrere Telefone dieselbe Nebenstellenummer verwendet werden. Eingehende Anrufe klingeln auf allen freien Telefonen, bis ein Mitglied der Gruppe den Anruf annimmt. Bei Mehrfachverbindungsgruppen kann die Leitung von mehreren Gruppenmitgliedern zur gleichen Zeit verwendet werden.	Leitungsstatus	Keine Umschaltfunktion
Nachtbetrieb	Mit der Funktion „Nachtbetrieb“ können Sie Anrufe an einen anderen Standort weiterleiten, wenn im System die Nachtschaltung aktiviert ist.		Aktivieren/ Deaktivieren
Nachtschaltungsanzeige	Mit der Funktion „Nachtschaltung“ wird das System zwischen Tag- und Nachtschaltung umgeschaltet. Wenn im System die Nachtschaltung aktiviert wird (in der Regel am Ende des Geschäftstags), werden eingehende externe Anrufe an vom Administrator festgelegte Nebenstellen weitergeleitet.		Aktivieren/ Deaktivieren
Paging	Mithilfe von „Paging“ können Sie eine Verbindung zu einem Lautsprecher oder zu einer Paging-Einrichtung herstellen, um eine Durchsage zu machen. Die Verbindung kann zu einzelnen oder allen Paging-Zonen gleichzeitig hergestellt werden. Für Paging-Durchsagen an alle Zonen wird eine monodirektionale Verbindung hergestellt. Bei Paging-Durchsagen an einzelne Zonen wird eine bidirektionale Verbindung aufgebaut.		Aktivieren/ Deaktivieren

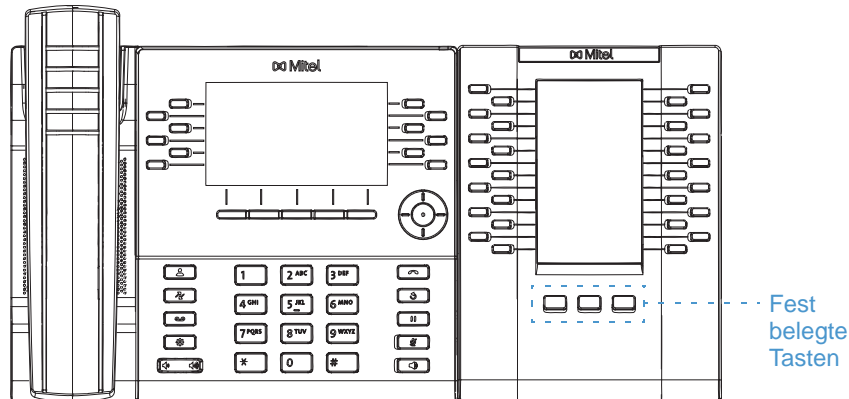
Merkmale	Beschreibung	Symbole	Typ
Persönliche Präsenz	Mit der Funktion „Persönliche Präsenz“ können Sie auswählen, an welchen Ihrer persönlichen Antwortpunkte Sie eingehende Anrufe empfangen möchten.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Telefonsperre	Durch Aktivieren der Telefonsperre können Sie Ihr Telefon sperren und den Zugriff auf alle Funktionen außer den folgenden blockieren: Entsperren des Telefons durch Eingabe einer Benutzer-PIN, Anmelden und Abmelden als Hot-Desk-Benutzer und Empfangen von Notfallbenachrichtigungen. Die Telefonsperre hat keine Auswirkungen auf eingehende Anrufe. Sie können jedoch keine ausgehenden Anrufe außer den folgenden tätigen: Anrufe über Notfalleleitungen und an lokale Vermittlungen.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Vertraulichkeit aufheben	Mit der Funktion „Vertraulichkeit aufheben“ können Mitglieder einer Hauptsystemgruppe Maßnahmen zur Datenleitungssicherheit automatisch außer Kraft setzen, damit andere Gruppenmitglieder dem Anruf beitreten können. Sobald ein neues Mitglied dem Anruf beigetreten ist, hört das erste Mitglied einen Konferenzton, und die Sicherheitsmaßnahmen werden wiederhergestellt.	 	Aktivieren/ Deaktivieren
Anruf aufzeichnen	Mit der Funktion „Anruf aufzeichnen“ können Gespräche mit zwei Teilnehmern an einer Nebenstelle aufgezeichnet werden, wenn einer der Teilnehmer mit einem Trunk verbunden ist. Das aufgezeichnete Gespräch wird in der Voicemailbox des jeweiligen Benutzers gespeichert.	  	Aktivieren/ Deaktivieren (und Anhalten)
Vorzimmer	Eine mit der Funktion „Vorzimmer“ belegte DSS-Taste ermöglicht die Weiterleitung von Anrufen an die für diese Funktion hinterlegte Telefon- oder Verzeichnisnummer.	Leitungsstatus	Keine Umschaltfunktion
Single Line	Mit der Single-Line-Funktion kann die Hauptleitung als einzige Leitung festgelegt und nur für ein Telefon reserviert werden.	Leitungsstatus	Keine Umschaltfunktion

Merkmale	Beschreibung	Symbole	Typ
Spezifischer Gruppenalarm	Die Funktion „Spezifischer Gruppenalarm“ wird in der Regel nur Tasten auf Telefonen von ACD-Supervisoren zugewiesen. Mit den entsprechend belegten Tasten können Supervisoren Informationen über den Status der Warteschlangen für bestimmte Fertigkeitengruppen abrufen. Supervisoren können auf ihren Telefonen mehrere Tasten mit der Funktion „Spezifischer Gruppenalarm“ belegen.		Keine Umschaltfunktion
Superkey	Durch Programmieren eines Superkeys können Sie schnell und einfach auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen und diese anpassen.		Keine Umschaltfunktion
Anruf markieren	Mit der Funktion „Anruf markieren“ können Benutzer böswillige Anrufe markieren. Als böswillig gekennzeichnete Anrufe werden im SMDR-Protokoll erfasst.		Keine Umschaltfunktion
Benutzer-Kurzwahl	Sie können Tasten für die Benutzer-Kurzwahl mit externen Nummern programmieren, um diese schneller wählen zu können. Durch Drücken der Kurzwahltaste wird die zuvor festgelegte Telefonnummer gewählt bzw. es werden während eines aktiven Anrufs MFV-Töne übertragen.		Keine Umschaltfunktion
Benutzer-Kurzwahl – Privat	Wenn Sie Anrufe über eine als privat programmierte Kurzwahltaste tätigen, werden im Anrufverlauf des Telefons keine Informationen zur Anrufer-ID erfasst.		Keine Umschaltfunktion

Unterstütztes Zubehör

Mitel M695 Programmable Key Module (PKM)

An der rechten Seite des Mitel MiVoice 6930 IP Phone können bis zu drei Mitel M695 PKMs mit bis zu 84 zusätzlichen programmierbaren Tasten (28 Tasten pro PKM) angeschlossen werden.



Das Mitel M695 PKM verfügt über ein LCD-Farbdisplay mit einer Bildschirmdiagonalen von 4,3 Zoll, einer Auflösung von 480x272 Pixeln und Hintergrundbeleuchtung und bietet zusammen mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone ein einheitliches Benutzererlebnis.

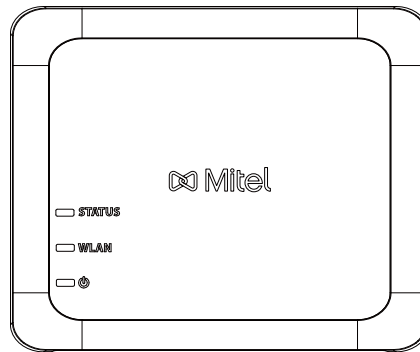
Das Mitel M695 PKM unterstützt dieselben Funktionen für programmierbare Tasten wie das Mitel MiVoice 6930 IP Phone. Die programmierbaren Tasten können nur von Ihrem Systemadministrator konfiguriert werden.

Hinweise:

1. Die auf dem Mitel M695 PKM fest belegten Tasten werden vom Mitel MiVoice Business System nicht unterstützt.
2. Für die Stromversorgung des Mitel MiVoice 6930 IP Phone ist ein mit IEEE 802.3at kompatibler PoE-Switch auf OSI-Schicht 2, ein mit IEEE 802.2at kompatibler Inline-Strominjektor oder ein Netzteil erforderlich.
3. Weitere Informationen zur Installation des Mitel M695 PKM finden Sie im *Installationshandbuch für das Mitel M695 PKM*.

Mitel Wireless LAN Adapter

Mit dem Mitel Wireless LAN Adapter kann das Mitel MiVoice 6930 IP Phone um Funktionen für Drahtlosverbindungen ergänzt werden. Zudem können Ethernet-fähige Telefone mit einem sicheren Hochgeschwindigkeitsnetzwerk verbunden werden. Der Adapter verhält sich der Software gegenüber transparent und erfordert keine Änderungen an Treibern, Managementtools oder Anwendungen.



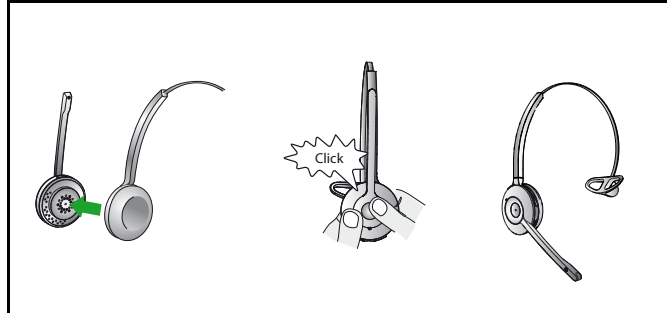
Zu den wichtigsten Produktmerkmalen gehören:

- **Einfaches Ergänzen von Ethernet-fähigen Geräten um robuste, sichere Drahtlosfunktionen:**
Der Mitel Wireless LAN Adapter ist ein leistungsfähiger, drahtloser Netzwerkadapter, mit dem Ethernet-fähige Geräte über eine mit IEEE 802.11a/b/g/n kompatible Dualband-Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden werden können, um für mehr Flexibilität und Mobilität innerhalb eines Gebäudes zu sorgen.
- **Unterstützung für mit IEEE 802.11a/b/g/n kompatible Dualband-Geräte:**
Der Mitel Wireless LAN Adapter wurde für den Einsatz im 2,4-GHz- und 5-GHz-Frequenzband entwickelt. Funkinterferenzen, die häufig im 2,4-GHz-Frequenzband auftreten, können durch den Wechsel ins 5-GHz-Frequenzband verhindert werden.
- **Gigabit-Ethernet-Unterstützung:**
Am LAN-Port werden über eine Kabelverbindung die Ethernet-Standards 10/100/1.000BASE-T (automatische Erkennung) unterstützt.
- **Einfaches Einrichten und Verwenden:**
Der Mitel Wireless LAN Adapter kann mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen Netzkabels einfach eingerichtet werden. Es sind keine speziellen Treiber oder Software erforderlich.
- **Unternehmenssicherheit:**
Der Mitel Wireless LAN Adapter unterstützt die folgenden Sicherheitsstandards:
 - WEP (64 Bit/128 Bit)
 - WPA-PSK (TKIP/AES)
 - WPA2-PSK (AES)
 - IEEE 802.1X EAP-PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS, EAP-FAST, EAP-LEAP

Hinweis: Weitere Informationen zum Installieren und Einrichten des Mitel Wireless LAN Adapter finden Sie im *Konfigurationshandbuch für den Mitel Wireless LAN Adapter*.

Mitel Integrated DECT Headset

Das Mitel Integrated DECT Headset ist ein professionelles schnurloses Headset, das für höchste Leistung entwickelt wurde.



Das Mitel Integrated DECT Headset ist kompatibel mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone. Das Mitel Integrated DECT Headset ist außerdem mit dem Mitel M695 Programmable Key Module kompatibel und unterstützt in Verbindung mit dem MiVoice 6930 IP Phone bis zu drei solcher Module.

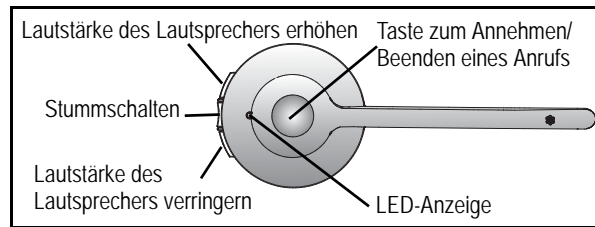
Hinweise:

1. Vergewissern Sie sich vor dem Verbinden des Mitel Integrated DECT Headset mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone, dass die Verbindung zu allen anderen Headsets getrennt ist (bzw. diese entkoppelt sind).
2. Wenn ein Mitel Integrated DECT Headset über ein Mitel M695 Programmable Key Module an ein Mitel MiVoice 6930 IP Phone angeschlossen wird, ist für die Stromversorgung ein mit IEEE 802.3at kompatibler PoE-Switch auf OSI-Schicht 2, ein mit IEEE 802.2at kompatibler Inline-Strominjektor oder ein Netzteil erforderlich.

Funktionen

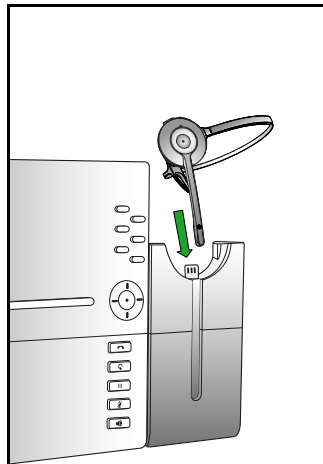
- Breitbandaudio für eine außergewöhnliche Klangqualität
- Lautstärkeregelung und Funktion zum Stummschalten
- Intuitiv zu bedienende Multifunktionstaste am Headset zur einfachen Anrufabwicklung
- LED-Anzeigen und akustische Signaltöne
- Fortschrittliche Gehörschutzmethoden
- Mikrofon mit Rauschunterdrückung
- Akkukapazität für bis zu 8 Stunden
- Station zum Laden und Aufbewahren des Headsets
- Visuelle und akustische Anzeigen / Signaltöne für den Anrufstatus
- Ladestandanzeige

Bedienelemente am Headset



Laden des Headsets

Setzen Sie das Headset zum Laden in die Station ein. Wenn das Headset richtig eingesetzt wurde, wird automatisch der Ladevorgang des Akkus gestartet.



Bei vollständiger Ladung bietet das Headset eine Gesprächszeit von bis zu 8 Stunden.

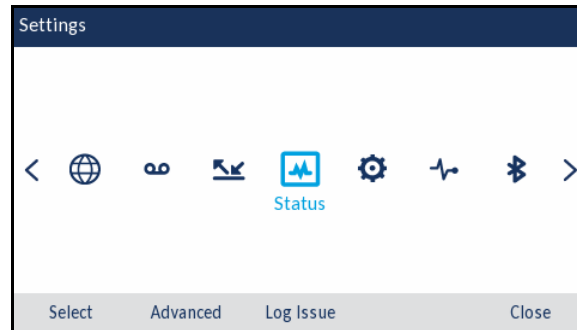
Aktualisieren der Headset-Firmware

Setzen Sie das Headset zum Aktualisieren der Firmware in die Station ein und starten Sie das Mitel MiVoice 6930 IP Phone neu.

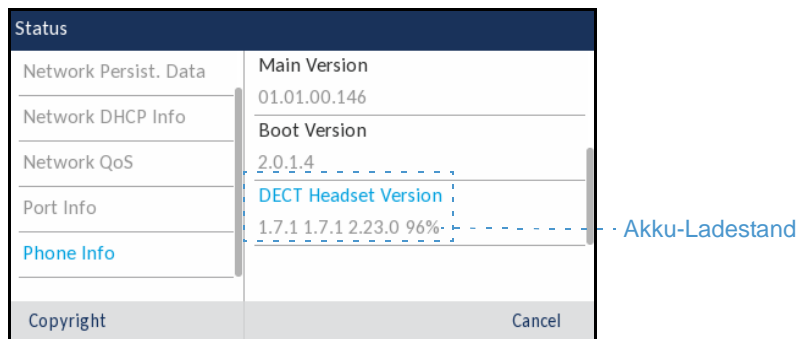
Hinweis: Um die Aktualisierung der Headset-Firmware durchführen zu können, muss der Akku des integrierten DECT-Headsets zu mindestens 20 % geladen sein.

So prüfen Sie den Ladestand und die Firmwareversion des Mittel Integrated DECT Headset


1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste  (**Einstellungen**), um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.



2. Markieren Sie mithilfe der linken und rechten Navigationstaste das Symbol für **Status**.
3. Drücken Sie entweder die **Auswahlstaste** oder betätigen Sie den Softkey **Auswählen**.
4. Drücken Sie die untere Navigationstaste, um zur Kategorie „Telefon-Info“ zu navigieren.
5. Drücken Sie die rechte Navigationstaste.
6. Drücken Sie die untere Navigationstaste, um zum Eintrag **DECT-Headset-Version** zu navigieren.



LED-Status

LED-ANZEIGE	BESCHREIBUNG
	Akku wird geladen (grün, langsam blinkend)
	Hoher Ladestand (grün)
	Mittlerer Ladestand (gelb)
	Niedriger Ladestand (rot)
	Sehr niedriger Ladestand (rot, blinkend)
	Akkustatus unbekannt (weiß)
	Mikrofon stummgeschaltet
	Aktive Audioverbindung zwischen Headset und Station
	Suche nach Headset (blinkend)

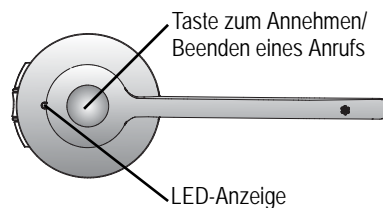
Hinweis: Weitere Informationen zur Installation des Mitel Integrated DECT Headset an Ihrem MiVoice 6930 IP Phone oder einem Mitel M695 Programmable Key Module finden Sie im *Installationshandbuch für das Mitel Integrated DECT Headset*.

Austauschen des Integrated DECT Headset

Wenn das Integrated DECT Headset einen Defekt aufweist oder wenn Sie das falsche Integrated DECT Headset mit der Station gekoppelt haben, müssen Sie das Integrated DECT Headset reparieren lassen oder austauschen.

So lassen Sie das Integrated DECT Headset reparieren oder tauschen es aus:

1. Entnehmen Sie das Headset aus der Station.
2. Schalten Sie das Headset aus, indem Sie die Taste zum **Annehmen/Beenden** eines Anrufs 10 Sekunden lang gedrückt halten, sodass die LED-Anzeige nicht mehr blinkt.



3. Setzen Sie das neue Headset in die Station ein. Das neue Headset wird innerhalb von 1 Minute automatisch mit der Station gekoppelt.

Mitel Cordless Bluetooth Handset

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone unterstützt den als Zubehör erhältlichen Hörer Mitel Cordless Bluetooth Handset. Dank seiner Reichweite von bis zu 10 Metern bietet der

Bluetooth-Hörer im Zusammenspiel mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone eine große praktische Bewegungsfreiheit, die weit über den Schreibtisch hinaus reicht.

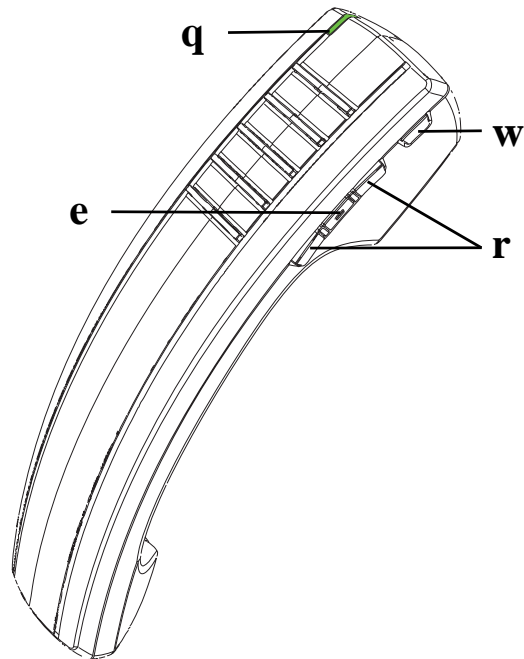
Zu den wichtigsten Produktmerkmalen gehören:

- EHS-Taste (Electronic Hook Switch, elektronische Gabelfunktion)
- Lautstärkeregelung
- Stummschalten
- Integrierte Lautstärkeregelung für Hörer-Klingelton
- LED-Anzeige für Verbindungs- und Ladestatus
- Gesprächszeit von mindestens sechs Stunden
- Standby-Zeit von über 40 Stunden
- Ladedauer des Hörer-Akkus von unter drei Stunden
- Funkreichweite von bis zu 10 Metern um das IP-Telefon
- Unterstützung für Breitband-Audio

Hinweise:

1. Um den Hörer mit Ihrem Mitel MiVoice 6930 IP Phone zu koppeln, müssen Sie ihn einschalten und die unter „[Koppeln eines Bluetooth-Geräts](#)“ auf [Seite 29](#) beschriebenen Schritte befolgen. Als Gerätenamen wird in der Liste der verfügbaren Geräte „Schnurloser Hörer“, gefolgt von den letzten sechs Zeichen der MAC-Adresse des Hörers, angezeigt.
2. Weitere Informationen zum Einrichten des Bluetooth-Hörers finden Sie im *Installationshandbuch für das Mitel Cordless Bluetooth Handset*.

Hardwaremerkmale



Nummer	Merkmale	Beschreibung
q	LED-Anzeigen	Blau – Gibt den Status des Hörers an. Grün – Gibt den Status des Hörer-Akkus an. Weitere Informationen finden Sie unter „ LED-Anzeigen “ auf Seite 127 .
w	EHS-Taste (Electronic Hook Switch, elektronische Gabelfunktion)	Der Hörer wird durch das Abheben von der Gabel aktiviert. Wenn der Hörer bereits von der Gabel abgehoben wurde, entspricht eine Betätigung der EHS-Taste dem Abheben des Hörers von der Gabel. Die erneute Betätigung der EHS-Taste entspricht dem Auflegen des Hörers auf die Gabel. Durch Betätigung der EHS-Taste im Freisprechbetrieb wird der Anruf auf den schnurlosen Hörer umgeschaltet.
e	Stummschalten	Hiermit wird das Mikrofon des Hörers stummgeschaltet, sodass der andere Teilnehmer Sie nicht hören kann. Weitere Informationen finden Sie unter „ Stummschalten des Mikrofons “ auf Seite 68 .
r	Lautstärkeregelung	Hiermit wird die Lautstärke des Hörers eingestellt. Drücken Sie die Taste über der Taste zum Stummschalten, um die Lautstärke zu erhöhen, und drücken Sie die Taste unter der Taste zum Stummschalten, um sie zu verringern.

LED-Anzeigen

Der schnurlose Bluetooth-Hörer verfügt über zwei LEDs:

- Blau – Gibt den Status des Hörers an
- Grün – Gibt den Ladestand des Akkus an

Farben, Status und Beschreibungen der LED-Anzeigen:

LED-Farbe	LED-Status	Beschreibung
Blau (Hörer abgenommen)	Blinkend	Der Hörer ist nicht verbunden und befindet sich im Kopplungsmodus.
	Langsam blinkend	Der Hörer ist verbunden, aber inaktiv.
	Überblendend	Der Hörer ist verbunden und aktiv.
Grün (Hörer aufgelegt)	Leuchtend	Der Akku ist vollständig geladen.
	Langsam blinkend	Der Akku wird geladen. Hinweis: Die LED des Hörers wechselt zwischen langsamem Blinken und durchgehendem Leuchten, wenn der volle Ladestand des Akkus erhalten wird. Dieses Verhalten ist normal.
	Aus	Wenn der Hörer aufgelegt ist und die LED nicht blinkt oder leuchtet, ist der Akku vollständig entladen. Wenn die LED erloschen bleibt, findet möglicherweise ein 30- bis 60-minütiger Erhaltungsladevorgang statt. In diesem Fall funktioniert die LED nach maximal 60 Minuten wieder normal. Wenn die LED länger als 60 Minuten erloschen bleibt, kann der Akku nicht mehr geladen werden oder es liegt ein Fehler im Ladekreis vor.

Hinweise:

1. Beim Blinken wird die LED sehr schnell abwechselnd ein- und ausgeschaltet.
2. Beim langsamen Blinken wird die LED abwechselnd kurz ein- und dann länger ausgeschaltet.
3. Beim Überblenden wird die LED abwechselnd stufenlos heller und dunkler geschaltet.

Hinweistöne

Der Hörer kann folgende Hinweistöne ausgeben:

Ereignis	Ton
Hörer wird ausgeschaltet	Vier aufeinanderfolgende Töne mit abfallender Tonhöhe.
Taste für Stummschalten am Hörer gedrückt	Zwei tiefe Töne

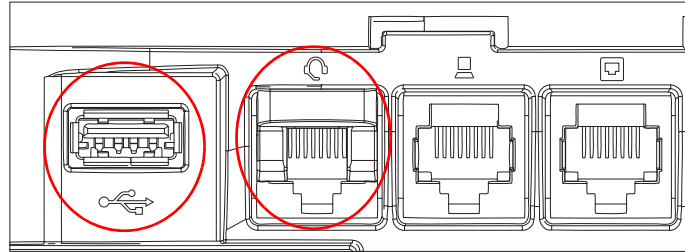
Ein-/Ausschalten des schnurlosen Bluetooth-Hörers

Legen Sie den schnurlosen Bluetooth-Hörer auf die Gabel des IP-Telefons, um ihn einzuschalten.

Halten Sie die **EHS**-Taste des schnurlosen Bluetooth-Hörers ca. sechs Sekunden lang gedrückt, sodass die LED-Anzeige blau leuchtet und dann erlischt, um ihn vollständig auszuschalten.

Analog-, DHSG-/EHS- und USB-Headsets

Das Mitel MiVoice 6930 IP Phone unterstützt über den modularen RJ22-/RJ45-Port auf der Rückseite des Geräts sowohl Analog- als auch DHSG-/EHS-Headsets sowie über den USB-Port USB-Headsets.



Ihr Telekommunikations- oder Fachhändler berät Sie gerne bei der Auswahl eines kompatiblen Headsets.

Hinweise:

1. Am RJ22-/RJ45-Port dürfen nur Headsets angeschlossen werden. Wenn andere Geräte an diesem Anschluss eingesteckt werden, kann dies zur Beschädigung des Telefons und zum Verlust des Garantieanspruchs führen.
2. Der Kunde muss vor Benutzung des Headsets alle Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Headsets lesen und beachten.
3. Wenden Sie sich bei Fragen zu den unterstützten Headsets an Ihren Systemadministrator oder schlagen Sie in den *Versionshinweisen für MiVoice Business Version 8.0* nach.
4. Die Funktionalität von mit dem Mitel MiVoice 6930 IP Phone verbundenen Headsets ist auf das Annehmen, Beenden und Stummschalten von Anrufen beschränkt. Andere Headset-Funktionen wie das Abweisen von Anrufen werden nicht unterstützt und führen zu unerwartetem Verhalten (z. B. wird bei dem Versuch, einen Anruf abzuweisen, der Anruf angenommen statt abgewiesen).
5. Wenn sowohl ein analoges Headset (kein DHSG-Headset) als auch ein USB-Headset an das Telefon angeschlossen sind, hat das USB-Headset Vorrang (d. h. das USB-Headset wird verwendet, während das analoge Headset funktionslos ist).
6. Wenn sowohl ein DHSG- als auch ein USB-Headset mit dem Telefon verbunden ist und der DHSG-Modus aktiviert ist, hat das DHSG-Headset Vorrang.
7. Ein verbundenes Bluetooth-Headset hat Vorrang vor allen anderen verbundenen Headsets.

So tätigen und empfangen Sie Anrufe über ein Headset:

1. Vergewissern Sie sich, dass für den Audiopfad die Option „Headset“ ausgewählt ist (siehe „Audiopfad“ auf Seite 37).
2. Machen Sie je nach Headset-Typ die mit „f“ gekennzeichnete Headset-Buchse oder den USB-Port auf der Rückseite des Telefons ausfindig.
 - a. Stecken Sie bei Verwendung eines USB-Headsets den Stecker des Headset-USB-Kabels in den USB-Port.
 - b. Falls Ihr Headset einen vierpoligen RJ9/RJ22-Stecker aufweist, stecken Sie den Stecker des Headset-Kabels in die Buchse, bis er einrastet.

- c. Falls Sie ein DHSG/EHS-Headset mit einem sechs- oder achtpoligen RJ45-Stecker verwenden, entfernen Sie den Kunststoffadapter aus der Headset-Buchse und stecken Sie den Stecker des Headset-Kabels in die Buchse, bis er einrastet.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch für das Mitel MiVoice 6930 IP Phone*.

Eingeschränkte Garantie

Mitel gewährt für dieses Produkt während eines Zeitraums von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum („Garantiezeit“) eine Garantie gegen Defekte und Fehlfunktionen gemäß der von Mitel autorisierten, schriftlichen Funktionsspezifikation. Im Fall eines Defekts oder einer Fehlfunktion verpflichtet sich Mitel, das Produkt nach eigenem Ermessen und als alleinige Garantieleistung entweder kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, sofern das Produkt innerhalb der Garantiezeit zurückgegeben wird. Wenn im Rahmen von Reparaturen Ersatzteile eingesetzt werden, können dafür generalüberholte Teile oder Teile, die generalüberholte Bestandteile enthalten, verwendet werden. Muss das Produkt ausgetauscht werden, kann das Austauschgerät ein generalüberholtes Produkt gleicher Bauart und Farbe sein. Sollte es erforderlich sein, ein defektes oder fehlerhaftes Produkt im Rahmen dieser Garantie zu reparieren oder auszutauschen, gelten die Bestimmungen dieser Garantie auch für das reparierte oder ausgetauschte Produkt; die Garantiezeit endet in diesem Fall neunzig (90) Tage nach der Abholung bzw. dem Versand des reparierten oder ausgetauschten Produkts an Sie oder zum Ende der ursprünglichen Garantiezeit, je nachdem, was später eintritt. Allen zur Reparatur im Rahmen der Garantie zurückgegebenen Produkten ist ein Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums beizulegen.

Ausschlüsse

Mitel garantiert nicht, dass die eigenen Produkte mit den Geräten anderer Telefonhersteller kompatibel sind. Diese Garantie deckt keine Produktschäden ab, die nach dem Übergang des Produkts in Ihren Besitz durch unsachgemäße Installation, unsachgemäßen Betrieb, Änderungen am Gerät, Unfälle, Fahrlässigkeit, Missbrauch, falsche Nutzung, Brände oder Naturereignisse wie Sturm oder Hochwasser verursacht wurden. Mitel haftet nicht für Schäden und/oder hohe Gesprächsgebühren, die durch unautorisierten und/oder unrechtmäßigen Gebrauch entstehen.

Mitel ist auch nicht für Neben- und Folgeschäden haftbar, zum Beispiel für Verluste, Schäden oder Kosten, die unmittelbar oder mittelbar auf die Nutzung oder Nichtnutzbarkeit des Produkts durch den Kunden, alleine oder in Verbindung mit anderen Geräten, zurückzuführen sind. Diese Bestimmung gilt jedoch nicht für Folgeschäden in Form von Personenschäden, sofern das betreffende Produkt hauptsächlich für den Gebrauch zu privaten Zwecken, in der Familie oder im Haushalt angeschafft wurde.

Diese Garantie umfasst die gesamten Haftungs- und sonstigen Verpflichtungen seitens Mitel im Garantiefall. Die hier festgelegten bzw. begrenzten Garantieansprüche stellen die gesamte Garantie dar; weitere gesetzliche oder vertragliche Gewährleistungen oder Garantien, einschließlich solcher in Bezug auf die Eignung zu einem bestimmten Zweck oder die Marktgängigkeit, sind ausgeschlossen.

Reparaturservice während der Garantiezeit

Bei einem Defekt während der Garantiezeit:

- **In Nordamerika** – Rufen Sie für weitere Informationen die Nummer 1-800-574-1611 an.
- **Außerhalb von Nordamerika** – Setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung. Dort erhalten Sie Hinweise zur Rückgabe.

Sollten Versandkosten anfallen, sind diese von Ihnen zu tragen. Wenn Sie dieses Produkt im Rahmen der Garantie zurückgeben, muss der Kaufbeleg beigefügt werden.

Service nach Ablauf der Garantiezeit

Mitel bietet auch nach Ablauf der Garantie einen Reparatur- und Supportservice für dieses Produkt an. Im Rahmen dieses Services wird Ihr Mitel Produkt nach Ermessen von Mitel zu einem Festpreis

repariert oder ausgetauscht. Alle Versandkosten sind von Ihnen zu tragen. Weitere Informationen und Versandhinweise:

- **In Nordamerika** – Rufen Sie unsere Service-Informationsnummer 1-800-574-1611 an.
- **Außerhalb von Nordamerika** – Setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung.

Hinweis: Reparaturen an diesem Produkt dürfen nur vom Hersteller und dessen Bevollmächtigten oder von anderen gesetzlich dazu berechtigten Personen durchgeführt werden. Diese Einschränkung gilt sowohl während der Garantiezeit als auch nach deren Ablauf. Nicht autorisierte Reparaturen führen zum Verlust des Garantieanspruchs.

